Miesbadener Caqblatt.

wöchentlich

13 Ausgaben.

Angergen-Annahmer fier bie Mbent-Anda bis 19Ubr Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagbintts: Berlin W., Botsbamer Ctr. 121 K. Fernfpr. : Amt Litow 6202 u. 6203. Tagen und i

Freitag, 15. Dezember 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 610. + 64. Jahrgang.

Wenn es unseren Seinden nicht gefällt

Depeschenwechsel zwischen Bindenburg und dem Reichskangler.

W. T.-B. Berlin, 14. Des. (Drahtbericht.) Bwi-ichen Generalfeldmarichall b. Sinbenburg und bem Reich of angler murben beute folgende Depeichen gemedifelt:

An Ge. Erzelleng ben Beren Reichstangler.

Euere Egzellenz beglüdwüniche ich zu Ihrer gestri-gen Reichstagsrede. Mit tiefer Bewegung und großer Genugtung habe ich sie gelesen. Eucre Ex-zellenz haben auf Beschl Gr. Majestät mit dieser Rebe die tiefe sittliche Kraftauhernung unseres deutschen Baterlandes eingeleitet, die fich würdig an-ichlieft und fich grundet auf die Sturte bes beutichen Bolfes babeim und im Felbe. Bir Solbaten wiffen, daß es für uns gerade in diesem Augenblid feine höhere und heiligere Bflicht gibt, als ben Sieg mit außerfter Tattraft meiter gu berfolgen und fur Raifer und Baterland gu leben b. Sinbenburg.

An Ge. Erzelleng ben herrn Generalfelbmarichall b. Sindenburg.

Gurer Erzelleng bante ich aufrichtig fur ben mich rief I jegenben Gludwunich gu meiner geftrigen Rebe. In ben Borten bes Mannes, bem unfer faiferlicher In den Worten des Mannes, dem unfer kaiferlicher Dere das dentsche Schwert anvertraut hat und der es mit sicherer Kraft führt, vernehme ich die Stimme unferes dentschen Bolksheeres. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Bahn frei gemacht für den hoch herzigen Entsch luß, den Seine Majestät der Kaifer mit seinen hoben Berbündeten gestern ansackührt hat. Die todesmutige Vilichttreue und unerschütterliche Tapferkeit der Männer, die für Deutschland iechten, bürgen und dafür, daß wir, wenn es wuseren Teinden beute und nicht gefüllt, dem Krieg es unferen Reinden beute noch nicht gefällt, bem Rrieg ein Enbe gu maden, unferem Baterlande erit recht einen ftarfen und bauerhaften Frieben erfampfen werben. b. Bethmann Sollweg.

Der Raifer wieder an der Weftfront.

Gine Truppenfdiau in Mulhaufen.

Br. Berlin, 14. Des. (Gig. Drabtbericht. gb.) Dem .B. L.A." melbet aus Dulbaufen Brofeffor Dr. Georg Wegener: Der Raifer hat in unmittelbarem Anschluß an bie so außerordentlich bedeutsame gestrige Rundgebung seiner Friedensbereitichaft fowohl burch feinen Armeebefehl wie durch die Erflärungen bes Reichstanglers, eine Befichtigungsreise an die Bestfront unternommen. beren helbenhaftes Ausharren gegenüber den vereinigten Braften ber beiben machtigften unferer Gegner ben tapferen Truppen im Often für ihre glangenden Erfolge ben Milden gebedt und demit Deutschland bie ftolge Sieger. ftellung ermöglicht bot, in ber wer bos Friedensangebot machen. Der Ginn diefer Frontreife ift ebenfowcht die Aussprache des laiserlichen Dankes dafür, wie zugleich jedenfalls ber Bunich gu geigen, bag unfere Frieden swillig. feit alles andere als eine Bernadlaffigung unferer Rriegsbereiticaft bebeutet, bag unfer unbedingter Giogestrillen im Falle einer Ablehnung ber Friedensverhandlungen durch unfere Feinde nur fturfer wer ben wird. Der Gondergug Geiner Majeftat traf beute früh um 1 Uhr 10 Min. in Mulhaufen ein. Der Roffer bielt in Begleitung bes Aronpringen unterguglich eine Truppenich au augerhalb Mulhousens ab, von der ich foeben zurückehre. Er hat dabet an die Truppen eine überaus gundende Anfprache bon coenfo bolfetümlicher Korm wie weittrogenbem Inhalt geholten. Augenblidlich begibt fich der Kaufer mit feinem Gefolge zu einer weiten Trappenichau; eine britte foll fich ein Rochmittag baran anidniegen.

Ereignisse zur See. Berfenfung feindlichen Rohlen- und Briegematerials.

W. T.-B. Berlin, 18. Des In ber Beit bom 28. Rovember bis 8. Dezember murben von unferen Unterfeebooten bor ber frangöfischen Kanal- und Atlantic-Kufte u. a. Robienlabungen im Gefamtbetrag: von 17 000 Zonnen englischer, nach Frankreich bestimmter Roble und ein englischer Dampfer mit 6000 Tonnen Kriegsmaterial von New York nach Frank-

Berjentt!

W. T.-R Eristiania, 14. Dez. (Drahtbericht.) Der norwegische Dampfer "Bob" landete hier die Besahung von 15 Mann des Dampsers "Bjoer" aus Cheistiania (3090 Brutteregistertonnen), der am Kontagnachmitig 4 Seemeilen von Ihvingen von einem deutschen Unterseedoot versenkt

Die Aufnahme des Friedensangebots. Gine Rote bes Babites in Sicht.

Berlin, 14. Des. (Drahtbericht.) Der "2.-A." melbet aus Burich: Im Anschluß an die Friedensangebote der gentralmachte fteht eine Rote bes Bapftes an die friegfishrenden Machte unmittelbar bevor.

"Sohngelächter ber Berachtung" in Frankreich.

Die Friedensnote - ein neuer Schurfenftreich. (Bon unferer Berliner abteilung.)

L. Berlin, 14. Dez. (Gig. Drehtbericht. gb.) Die frannote, die bis jest zu uns gelangt find, müffen mit Borficht aufgenommen werden, da es fich um Brudsstellen banbelt, die von der feindlichen Drahtgenfur durchgelaffen wurden. Aus dem "Rotterdamschen Connant" erfährt mon folgende neuen Stimmen: Der "Temps" sagt zu dem beutschen Vorschlag, der deutsche Vorschlag sei ein neuer Schurken streich, die Alliierten würden gebunden durch die Lenkener Erklärung von September 1914, sich nicht überlisten zu lassen. — Dus "Journal des Debrid" schreibt: Die germanischen Mächie haben ein deplomatisches Stüd ausgesetzt, es wird troch sinnreicher Ausselzung uns Basser fallen — Gaint Brice schreibt im "Le Journal": Deutschland will innerhalb seiner Greigen das deutsche Bolt davon überzeugen, das seine Feinde allein verantwortlich find für die Foctsehung des Kriegs. Soint Brice betont, daß Deutschland Räßigung borgabe, um die Reutralen günftig zu stimmen und zugleich nach Trepows Nebe, in der dieser Arnstantinopel forderte, Uneinigleit unter den Alliierten gn ftiften. Der Artifel ichlieft: Der beutiche Streich wird miglingen; ich belte ben Entschluß der Alliserten für une-Schützerlich, aber die Wimiche ber Entente follten bennoch nicht mehr ausschlieflich in Borten ausgebrückt werben. — Capus schreibt im "Figura", buf die Nachricht des Friedensangebots bei ben Bundesgenoffen und ben Frangofen felbit nicht ? anderes als ein bohngelachter ber Berach. tung bervorgerafen habe. Jumerbin ift die im "Figato" aufgestellte auch von anderen Blättern berührte Frage bemerkendwert: Wie deutt fich Deutschland die fünftige Geltaltung Guropes, falls die Il um öglichteit gur Birflich feit werbe und die Entente gewillt sein follte, auf das Anfinnen ihrer Gegner einzugeben? - 3m "Betit Parifien" wird bas Angebot ein grober Rober genennt. - "Ebene ment", bas Organ der Radifalen, fagt: Bir trünfchen keinen Frieden für einen Ing, wir wurfden etrigen Arieben. Wir minichen Elfaß-Lothringen und die Unobhängigfeit

Briands vorläufige Etellungnahme.

Die Angit bor Entzweinng ber Berbunbeten.

Br. Haag, 14. Des. (Eig. Drobtbericht 3b.) Rach Melbungen aus Baris hat Minifterprafident Briand in ber Rammer folgende Erflarungen gu bem beutiden Friedensangebot abgegeben: Bir haben bie Rebe Bethmann Sollwegs gelefen. Itber ben Text, ben ich noch nicht befine, tann ich mich nicht auslaffen. Go ift jeboch gu bezweifeln, ob biejenigen, beren Bermittelung berlangt wird, Die Mufgabe auf fich nehmen, welche bas Bertrauen vieler erichuttern mußt. Ich werde ber Rammer fpater offiziell bie genaue einstimmige Meinung ber Berbunbeteu mitteilen. Ge ift jedoch meine Bflicht, mein Land jest icon bor einer öffentlichen Bergiftung gu be mahren. Briand ermahnte bann gur aufterften Borficht gegenüber bem beutichen Angebot und fuhr in feiner Rede fort: Man macht uns ben Borichlag, über Frieben gu verhandeln, mahrend Belgien, Gerbien und die frangofifden Gebiete befeht find. Dit undeutlichen Musbruden, mit feierlichen Borten verfucht man ber unruhigem Gemiffen und Bergen in ben Lanbern, Die über foviele Tote trauern, Einbrud zu machen. Briand beiprach bann einzelne Stellen ber Rebe bes Reichefanglers und ichlog feine Musführungen mit ben Borten: "Aber ein foldes Dofument muß man nachbenten und untersuchen, was es bezwedt. 3ch habe bas Recht, von biefer Tribune gu erflaren: Es ift ein Manober, burch welches man verjudit, Die Berbundeten gu entameien, ihr Gemiffen gu beunruhinen und die Bolfer gu demoralifieren. Die frangofifde Republit wird unter folden Umftanben nichts weniger tun als feinerzeit ber Rational-

Eine Erflärung Sonnings hinfichtlich bes Friedensangebots.

Br. Lugano, 14. Dez. (Eig. Drabtbericht. 36.) In der italienischen Rammer antwortete Connino auf eine Anfrage Basitnis: Die deutsche Rote enthalte feine pragifen Angaben der Bedingungen, auf denen Friedensverhandlungen fußen könnten. Er habe darum dem schweizerischen Gefandten, der die Noten überbrachte, gesagt, er werde nachdem er seine Rollegen gehört, natürlich mit den berbundeten Regierungen Rudiprache nehmen über die Antwort auf die Rote, die ja ebenfalls zwifchen den feindlichen Regierungen vereinbart worden fei. Sonnino bat darauf, die Diskuffion zu verschieben, denn in einer so delikaten Angelegenheit sei es dringend nötig, daß die Berbundeten in vollem gemeinfamen Einberftandnis handeln, und gwar nicht allein nach der Substang und wegen der Soche, fondern auch hinfichtlich der Form. (Beifall.)

Der Prüfftein für die wahren Absichten ber Entente.

Schwedifche Meinungen.

W. T.-B. Stodholm, 14. Dez. (Druhtbericht.) And bie Abendblätter vom 18. Dezember bringen ansführliche Auffaße über bas Friedensangebot ber Mittelmächte. "Rha Daglight Allebunda" fagt: Deutschland gebührt jest ber Ruhm, laut der Welt fundgeten zu haben, bag es ben Rriog nicht länger fortzuseben municht, als es bie barte Rotwenbigleit für die reale Sicherbeit seiner Grengen gu fampfen berlangt. Es macht fich zugleich feierlich vor der Menschheit und Geschichte von der Berantwortung frei, wenn ber Nampf weiterbeuert und die hingestredte Hand gurudgewiesen mirb. Bon ber Wegen feite bort man icon Stimmen, Die erflären, daß man dort bereit ist, diese Berantwortlichkeit für den weiteren Krieg zu übernehmen, der das Ziel verfolgt, in Jufunft die Wiederholung einer Weltfriegs zu vermeiden. Dieses Ziel ist unlogisch und wird sicherlich am allerwenigsten unter der Bornussehung erreicht, die einer solchen annwart zugrande liegt, nömlich Deutschlands Niederwerfung und Bernichtung. - "Aftonblodet" meint, man könne fich nur fchwer benten, daß der Bierverband das Friedensangebot jo rundweg abledmen werde, wie es das Rentertelegromm mit feinem wenig paffenden bobnifden Ton ift. Ware das der Fall, bann dürfe es wenigstens nicht mohr angehen, von der Kriegskuft der Gruppe der Wittelmächte und der Friedensliebe des Bierverbands zu sprechen. Dann ift ja aller Belt Mar, wo ber Bille, ben Gegner gu serjomettern, licot.

Die Menichheitspflicht der Rentralen.

W. T.-B. Basel, 14. Dez. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Ein Privattelegramm der "Basser Rachrichten" von Bern bejagt: Man mag sich zu dem Friedensvorschlag des Bierbundes stellen wie man will, so tann man nicht umbin anzuerkennen, daß diese Erklärung der Friedensbereitschaft, abgegeben von einer im Besitz der militärischen Bollkraft stehenden Mächtegruppe, in einem Augenblick, da sie auf ansehnliche. auch dem Gegner imponierende Baffenerfolge gurud. bliden fann, etwas Großes an fich bat. den Neutralen oft das Schweigen anempfohlen, heute icheint es uns die Bflicht, ju reben, denn es ift De en ich beitsbflicht, der Bermebrung bes unendlichen Jammers, ja man kann sagen, dem Berzweiflungs-kampfe, der buben und drüben ücher eine Folge der Ablehnung des Friedensvorschlages ware, auch mit den ichwächsten Mitteln entgegenzuarbeiten.

"Das Gis ift gebrochen".

Beitere Breffestimmen aus ber Schweis.

W. T.-B. Bern, 14. Dez. (Drobibericht.) Bu been Friedensangebit ber Mittelmächte führt die "Neue Burcher 8tg. u. a. aus: Aach wenn ber Schritt ber Mittelmachte Icinen unmittelbaren Erfolg baben Ianu, Ianu er und doch bem Frieden naber bringen. Das Gis ift gebrochen, ber Bierberhand wird fich mindeftens gegioungen feben, feine bisher noch niemals gemeinsam festgefesten Friedensbedingungen fundgugeben. die ungebrochene Berteibigung und erfolgreiche Angriffstraft der Mittelmächte ift der Befünchtung jeber Beben entzogen werben, bag bie Friedenstundgebung als Zeichen einer versweifelten militärischen Loge aufgefoßt werben könnte. Unter affen Umfranden ift bie Rote ein augerorbentlich cefdidter diplomatifder Alt. Gerobe . für die Reutvalen würden die Leiden des Kriegs in den leisten Monaten immer größer. Immer fiorter wurde bober bei ihmen die Schnfucht nach Frieden. Gerade Deutschland wird bei den Reutwilen einen Stein im Brett echalten, werm es que erft gum Frieden die Hand bietet. Muf dem Bierwerband wird bie Berminortung für die Fortführung des Kriege laften. Die Regierungen ber Bierberbandsftaaten werden mm bei den neuen Kriegsforderungen einen sch weren Stand kieden. Ver allem bürste es wun an den Neustralen sien, ihr Wort einzulegen. Einzeln werden sie woll nichts erreichen, aber einen gemeinsamen Schrift würde sich doch nicht ohne weiteres adweisen lassen. Wahgebend wird dabei die haltung der Vereinigten Staaten Wahgebend wird dabei die haltung der Vereinigten Staaten Sien. — Gin Beiturissel der Wasker Racht, süder den dereichen zu verbandeln. Die Erstlärung ist das natürliche Ergebnis ihrer militärischen Ersolge Wird es die Entente rissieren wollen, die Friedenstwitinkte der Kentralen auch eine schrößer Ablehaung zu drückieren? Es ist das Recht des Starfen, aus dem Gefühl seiner Stärfe deruns, die Hand zum Frieden zu dieben. Der Eegner kum sie, wenn seine politische Absückt es geöretet, obschlogen, aber sie als ein Leichen der Schwachbeit ansehen, ist nicht weise.

W. T.-B. Bern, 14. Dez. (Prahtbericht.) Über den Einbrud, den das deutsche Friedensangebot machte, schreibt der "Bund" u. a.: Wenn man sich auch ingen muß, daß der Beschluß der Regierungen des Vierdundes noch nicht den Frieden bedeutet, so war doch der Eindrud, den die Rachricht in der Bundesstadt gestern abend hervorrief, au heuge wöhnlich it die sie hen d. Auf den Strahen drängten sich die Beute an die Versäufer der Ertrahlätter. Auf den Redaktionen läutete der Fernsprecher sost so oht wie zu Beginn des Krieges. Aberall hörte man Renschen aufgeregt und hestig miteinander reden, sahen Optimisten schon den Friedensengel durch den reguerischen Abend dinschweben und hörten schon das Läuten der Friedensgloden. Der Pesiimist tat so, als helfe alles nichts, aber auch er kann doch sein freudiges Gestühl nicht ganz unterdrößen.

Die Sprache bon Befeffenen.

W.T.-B. Amsterdam, 14. Dez. "Nieuws van den Dag" warnt davor, sich durch die Lektüre der Blätterstimmen über das Friedensangebot in einen zu großen Bessimismus dineintreißen zu lassen. Die Sprace der franzöfischen und en glischen Presse habe iede Erwartung übertrossen. Das sei die Sprace von Besessen zug, den ihnen Jott ichenkt, ein Berder den jeden Lag, den ihnen Jott ichenkt, ein Berderechen an der Mensch deit. Das Blatt ichließt: Wenn die Regierungen der Misierten keine Form sinden, um wenigstens Unterhandlungen zu versuchen, dann rubt die Berantwortung sür die neuen Menschenopser und das neue unübersehbare Elend tatsächlich auf ihnen.

Eine Außerung des Bremierministers von Reuseeland.

Br. has, 14. Dez. (Gig Drahtbericht. 36.) Reuter melbet aus London: Der neuseeländische Ministerpräsident Masse sondon: Der neuseeländische Ministerpräsident Masse beite nachmittag im deutschen Reichstag eine wichtige Mitteilung gemacht wurde. Vermutlich denken die Deutschen, daß jeht der geeignete Augenblid gesommen, um derartige Friedensdent den berhandlung en anzuknüpfen. Dies mag der deutsche Standbunkt sein, aber ich glaube nicht, daß es der unfrige ist. (Lauter Beisall.) Wir werden über den Stendenunft sein werden über den Standbunkt bes britischen Aeiches —, wenn wir den geeigneten Augenblid für gesommen halten. Wehr will ich rorläufig nicht sagen.

Ein Appell Scheidemanns an die Sozialiften in den feindlichen gandern.

Br. Chemnit, 14. Dez (Gig. Drahtbericht. 36.) Der sozialbemokratische Reichstagsabgeordnete Scheidem ann hielt gestern hier in einer öffenklichen Bersammlung eine Rede, in der er auf das Frieden an gebot einzigu und om die Sozialisten in den feindlichen Ländern solgenden Appell richtete: Wenn die Vorschläge der Rittelmächte etwas enthalten würden, was mit eurer Ehre und Zukunst undereindar wäre, dann müßtet ihr sie ablehnen, aber ihr seid verpflichtet, von euren Negierungen zu verlangen, das diese die Vorschläge der Artische ihr sine Berständigung an sich ablehnen, so würdet ihr eine gewaltige Vlutschung auf auf euch laden und euch selbst schwächen, wie ihr uns dadurch stärfen würdet.

Die Saltung der englischen Arbeiterpartei gegenüber dem Friedensangebot.

(weanwericht unferes U.Conderberichterftatters.)

U. Sang, 14. Dez. (3b.) Aus Condon wird gemeldet: Sender son und die beuprsächlichsten Führer der Arbeiterpartei sonserierten gestern morgen mit 210pd George, vermuslich über das Friedensanerbieten und die

Haftung der englischen Arbeiterpartei. Henderson sagte, daß die Arbeiterpartei keinerlei Drud auf die Entscheidung der Regierung ausüben werde. Die Einberufung der Leiter der Arbeiterpartei und der Jührer der Arbeiterspudikate zur Siellungnahme gegenüber dem Friedensangebot sei möglich, aber nicht licher. Frdenfalls würden sich ein englische Aebeiterpartei wie auch die französischen Sozialisten für einen sicher die Entente chrenhaften Frieden, für alle nötigen Sicherbeiten, damit ein neuer Weltbernd unmöglich wird und für die Vieder der ber fiellung Belgten aussprechen. Die Entscheidung darüber, ob die Porbedingungen hierüber bereits gegeben seinen, werde man den Regierungen der Entente überlassen.

Der Armeebefehl des Jaren gerdinand.

W. T.-B. Sosia, 14. Dez. (Drahtberickt. Meldung der Pulgarischen Telegraphen-Agentux.) Der König hat solenen Armeedeschl an das Heer gerichtet: "Balais zu Sosia. Offiziere, Unterossiziere und Soldaten! Seit 15 Monaten kämpft ihr. um die Einheit des Hulgarischen Vankenter Dans aucer Hugedung an euren Jaren und an das höchste nationale Werk, dank eurer deispiellosen Tapferseit sind alle Feinde, die sich unserer nationalen Einheit hindernd in den Weg gestellt, de sie gt. Alle bulgarischen Gediete stehen unter dem Schuhe der stegreichen bulgarischen Armee. Durchdrungen von dem Gestüble der errungenen Siege haben wir und die Derrscher der derstindeten Staaten unseren Peinden Vorschläge zur Derlindeten Staaten unseren Peinden Vorschläge zur Derlinderen Staaten unseren Peinden Vorschläge zur Derlinderen Staaten unseren Peinden Vorschläge zur Derlinderen Staaten unseren Peinden Konsten wird zeigen, ob dieser den hoher Menschlächteit eingegedene Schrtti die gerechte Würdigung unserer Feinde sinden wird. Unabhängig davon beist es für uns nuchtsbestoweniger, den Kampt mit großer Energie so t zu is den und mit Gottes allmächtiger Otlse neue Siege über unsere Gegner zu erringen, dis sie begriffen haben, daß ihr auf die Untersochung fremder Wölfer gerichtetes Wert der Unterstühung des gerechten Gottes entbedet und damit zum Scheitern verurteilt ist. Es lebe das geeinigte Vulgarien!"

Der Krieg gegen England. Die verhängnisvolle Ministertätigkeit Grens.

Gin beutider Rudblid.

W. T.-B. Berlin, 14. Des. (Drahtbericht.) Die "Rordd. Allgemeine Beitung" bringt einen Rudblid über bie Tatigfeit Grebs, in dem es beigt: 3m Jahre 1904 mar bas Fundament gur Entente mit Frankreid gelegt worden. Die Ronferenz von Algeciras, die in den erften Monaten seiner Amtstätigseit spielt, bot Lord Gren Gelegenheit, sich mit dieser Politit zu identifizieren, sie zu unterstreichen. Dazu biefer Politif zu ibeilifizieren, sie zu ünterstreichen. Dazu hatte ihm nun die Berständigung mit Russland als zu erstrebendes Ziel vorgeschwebt. Sie ist das letzte Motiv seiner Belitif geblieben. Lotd Gren wurde zum Vertreter einer Gleichgewichtspolitif in insular englischem Sinn, d. h. er verschob das Gleichgewicht, das dieher bestanden hatte, intem er bei allen auftauchenden Fragen die Stimme Englands in die Bogschale gegen Deutschlands Juteressen warf und im Verein mit Frankreich und Russland Deutschlands berechtigtem Streben nach linkfallung seiner nasstillsen und miestikallissen. Streben nach Gutfaltung feiner politischen und wirtschaftlichen Rrafte überall binbernb in ben Beg trat. Ge fam eine Beit, wo es bem englischen Bolfsgeift flar wurde, welche Befohr tie Grenfche Bolitif für die englischen Intereffen und den Welffrieden bedeutet, ja, das sie auf einen Belt-frieg direkt gutrieb. Insbesondere nach der De aroffofrise des Jahres 1911 dämmerte diese Erkennt-nis im englischen Bolke. Wir haben, so heiht es in einem don swei englischen Bolitikern im Jahre 1912 an bas Bariament gerichteten offenen Briefe über die auswärtige Bolitik bon gerichteten offenen Briefe über die allswarige Politik den 1904—1911, den Franzosen gestattet, die Alte don Algerirad zu verlehen und nicht protestiert, sowie aber Deutschland Schritte tut, um zu schüben, was es als legitimes Interesse betrachtet, nahm das Foreign Office ausgesprochen Peind selfgest au. Auch die liberale Wochenschrift "Truth" erhob damals ihre Wornerstimme. Das Schredgessprift der deutschen Vormachtsellung auf dem Kontinent bestehe wer in der Einfeldung. Die einzige Störung des euros stehe nur in der Einbildung. Die einzige Störung des euro-päischen Gleichgewichts sei durch England hervorgerusen, als es unter Preisgabe der Salisburyschen Bolitik ohne jeden Erund in das Enstem der Entente eingetreten sei und somit bas Gewicht feiner überlegenen Geemacht in die Bagichale ber Dreibundgegner geworfen habe. Much die beutich-eng-lifden Berbandlungen über bie Bagbabbahn und bas Rolonialabfommen, Die als neues Beichen ber politiichen Entipannung nach bem Rrifenjahre 1911 aufgenommen

wurden, und im Fesikjadr 1914 furz var Ausbruch des Arieges materiell zum Abschluß sau, vermochten an der grundlegenden Kustung der englischen Bolitis nichts zu ändern. Dies zeigt sich bei den Blänen eines Marineab so ümbern. Dies zeigt sich bei den Blänen eines Marineab so ümbern. mens mit Außland, durch das England endgültig in den Bann der Kriezspolitis des Aweibundes gezogen werden sellte. Die Aussichten waren nicht ungünstig, denn es steht selt, daß Gren im Frühjadr 1914 über das Karineabsammen binaus zu den gleichen Abmachungen mit Ruhland bereit war, die er mit Krankreich geriegt, um ihn nach weiter auf der schieben. Bahn der Abhängigseit von den Aweibundwächten dinabaleiten zu latzen. Greh glaubte zu scheben, aber er wurde geschoben. Der Ausbruch des Weltkrieges verhinderte das Austandesommen der geplanten Bereinbarungen. Aber auch ohne diese kaugust 1914 die lehten Konsen, in den ersten Tagen des August 1914 die lehten Konsen, in den ersten Tagen des August 1914 die lehten Konsen, in den ersten Tagen des August 1914 die lehten Konsen, und Ruhland verpfändet. Mit seinem Blute muß das englische Ball sie einlösen.

Die liberalen Biberfacher Lloud Georges.

W. T.-B. Ketterbam, 14. Dez. (Drabtbericht.) Der "Kene Rotterd. Courant" meldet aus Lembon Die Artheuffbreile lieht in McKennas Vorschlag wegen des Unwohlseins Wood Georges, das Unterbaus dis Donnerston zu vertagen, ein weiteres Zeichen, einer unter den liberalen Lührern geschehmen Berschwärung gegen Lloth George und seine Arbänger. Die Absicht der Liberalen, die Bläbe binter der vordersiten Oppositionsbant zu besehen wahnen das Bestehen einer neuen parlamentarischen Opposition offenkundig geworden wäre, wurde gestern durch die Unionisten vereitelt.

Die Cage im Westen. Bunehmenbe scharfmacherische Opposition gegen Briand im Tenat.

Br. Gent, 14. Dez. (Ein. Drabibericht zb.) Das neue französische Kabinett wird sich Donnerstagnachmittag der Kammer und sofort darauf dem Senat vorstellen, so daß zu einer Auherung der französischen Regierung über das Frieden zu ngedot der Mittelmichte Gelegenheit gegeben ist. Innerhald des Senats zeigt sich eine auherordentliche und rasch zunehmende Oppositionellen Senatoren liche und rasch zunehmende Oppositionellen Senatoren dien, beschlossen, sich mit den oppositionellen Senatoren über eine gemeinsame Africa gegen Briand zu verständigen. Es sieht nun seit, daß auch der Senat zu einer Eehe im sihun gegen der und seinen Geheim der Karteien, derunter Hundert und Vichon, daben sich zu einer Gruppe für nationale Africa zusammengeschlossen, die von der Regierung eine en ergische Kriegssüchseln, die von der Regierung eine en ergische Kriegssüchselnschlichen Senatssfraktion nahmen einstimmig eine Kesolution an, in der ein We af el an der Spipe der redikalsozialistischen Senatssfraktion nahmen einstimmig eine Kesolution an, in der ein We af el an der Spipe der Regierung als unumgänglich notwendig dezeichnet wird. Auch die Senatssgruppe der republikanischen Union nahm eine Tagesordnung an, die besfagt, die Eruppe werde nur einer solchen Regierung ihr Vertrauen gewähren, die mit den bisherigen Methoden der Kriegsführung vollständig bræche.

Die Aufgaben bes neuen französischen Ariegsausschusses.

Gine Beidwichtigungerebe Brianbs.

W. T.-B. Paris, 14. Dez. (Drahtbericht. Davas.) In ber gestrigen Rachmittagssithung der Kammer gab Ministerprösitent Briand folgende Erlärungen ab: Im Laufe der zehn Gebeimsithungen wurden zwei Foagen abgetrennt, in welchen die von der Kammer angenommene Bertrauenstagesordnung ousgedrückt wird: 1. Die Frage, betreffend die Kriegsleitung. d. h. eine Leitung unter Mitwirfung des Kriegsausschuft wird: 1. Die Frage, betreffend die Kriegsleitung unter Mitwirfung des Kriegsausschuft wird alle Bollmachten zu ruschen Enischenken mit entsprechenden Mitteln zur Ausführung erhalten. Er wird salt danernd tagen und darüber wachen, daß die Erzeugung gesteigert, die Verproviantierung geregelt und eine gerechte Verteilung unter Zivisbevöllerung und Militär gesichert wird. Der Kriegsausschuß wird seine Störung im Lande hervorrusen; wir werden requirieren, was notwendig ist, wir werden die Regelung gewisser Fragen durch Delrete berlangen, denn Gesehe würden sind des Regelung zu langsam sein.

Mite Kremnih.*)

Bon Dermann Diengl (Berlin)

Der Rome ber por furgem frill babingegangenen Dichterin gehört der Literaturgeldfichte an. Biele ihrer Becke find ins Frangöstsche, Englische, Norwegische, Lieberlandische und Rumanische überseigt. Tropbem ift die erlesene Gemeinde, die den realistischen und tiefethischen Schopfungen der Beite Kremnih volle Empfänglichkeit entgegenbringt, verhältnismäßig flein. Auch ihre Hauptwerke: "Ausgewanderte", "Mutterrecht", "Die Geiftrichten", "Was die Welt schuldig neunt", "Der rote Streif" und "Ift das das Leben?" ergielten nicht die hoben Auflagenziffern der modifchen Schrifts fteller. Ihr Lebensschickfal, das sie für lange Jahre noch bom Salborient verfchug und ihre vornehme Abneigung gegen Clique und Reffame erffaren unr gum Teil ben Gegenfah mifchen ihrem bebeutenden literarischen duf und ihrer nicht fehr großen Bopularität. Der Grund liegt befer. Liegt im Besen der Dichterin und ihrer Berke, die der Banalität jeden Eribut verweigern. Bon diefen Buchern fogte Fris Dauthner: Sie gehoren gu benen, bie fut die wenigen, nicht für bie vielen geschrieben find.

"Mus dem Kochlaß der am 18. Juli 1916 at Berlin gekerbenen Dichterin Mute Kremnih daben wir den Roman "Ter Bojar" erworden, der in den nöchten Tagen zu erscheinen beginnen wird. Der Koman, die Kaubearbeitung eines Jugendwerfes der Dichterin, weist die bedeutsamen Borzsige ihrer Eigenart auf: die knapde und kieldringende Gestalkung, die ikrenge pivohologische Wahreheitstreue, die anschaultge und immer ipannende Schilderung ihr die kieratur anerkannt als die beste Darstellerin Kumaniens. Auch der Roman "Ter Bojar" spielt in Kumanien, und seine Bilder des wästen gesellschaftlichen Lebens im dalaarienalischen Lande erweden beute da Demischands Bossen in dalaarienalischen Lande erweden kungsen, ein erhähtes Judeusse. Anneckung der Schrift.

Ms Mite Rremnit im Anfang ber Achtziger Johre mit ihrem ersten Robellenband berbortrat, berbarg die Berfafferin the Geschlecht unter bem mannlichen Bendenbm Georg Allan Bite Kremmit nahm, ohne von neuer ober alter Schule viel au wiffen, in ihrem Jugendwerf bie fünftige Entwidlung bes realistischen Still vorweg. Darum erregten ibre Rovellen im Kreife fampfenber Geifter große Aufmerkamfeit. B.nel Dobert ichrieb: Bielleicht werben fünftige Literaturfiftsrifer biofen Autor ole einen ber erften Reoliften auf dentichem Boben zu verzeichnen haben." Niemand ahnte, daß sich eine Frau hinter bem mannlichen Namen berberge. Bis nach bem Enfcheinen bes großen Rufturcomons "Ausgemanberte" ber Dichter Georg Engel im "Berliner Tagblatt" fcprieb: "Und wieder hat fich ein Meister biefer Rolaichen Kunft erhoben. Und diesen Meister umflatiert langes Saar und rauschendes Frauengewand. Rie hat ber Zufull beigender gelächelt als bier, wo er bem frangefilden Innifer eine garte, ftarf-geiftige Frau als gleichmertigen Genoffen beigefellt, einen Genoffen, den fein Geichfecht davor bewahrt, in die Robeiten des Galliers zu verfallen, während fein geschärfter Blid ebenfo ben schimmernben Tautropfen an ber Rofe wie die bunfelften Wolfen gu durchbringen vermag."

Schon eines der ersten Bücher von Wite Kremnih ("Aus der rumänischen Gesellschaft") wurde von dem bekannten niederländischen Dichter J. Smit. Kleine ins Hollandische iberseht. Dieses Bändchen von nur 166 Seiten enthielt — überaus bezeichnend für die knappe Gestaltung der phochologischen Dichterin! — zwei Nomane.

Der Merseher ichildert in einem interessanten kritischen Bonnort seine Bemilhungen, sich diographische Notigen von der deutschen Dichterin zu verschaffen. Souft liedten es die Autoren, meint er, ihre eigene Person und ihre Lebensum-

stände in ihre Werle einzuslechten und biographische Sonderheiten dem hungrigen Publikum in den Kund zu stepfen. Rite Kremnit aber habe sich steis geweigert, den lauten Warst zu betweten, und in ihren Romanen und Revellen habe sie Erlebtes und versönliche Weltanschauung von ihrem Ick losgelöst. Smit-Reine ziriert das Antwortschen der Dichterin: Was etwe bemeckenswert an mir ist, dos liegt in mednen Bersen. Wein Privatleben gehört weinem Ranne und meinen hermunzissenden Kindern. Verzeisen Sie, wenn ich mehr Worte als nötig darüber verloren babe!"

Wer, wie der Schreiber biofer Beilen, bon der Gunft bes Schickfals der außergewöhnlichen Frau freurdschaftlich nabegeführt war, weiß sich ihre fprobe Ablehnung der öffentlichen Reugierde aus ihrem wahrhaft adeligen Wesen gar wohl zu euffaren. Mite Kremnit bat einft auf die fulturellen Berhaltmiffe eines gangen Landes einen fegensreichen Ginfluß gendt und dem Deutschirm im Audland Achtung verschafft; boch damals, wie fpäter in ihrer Berliner Zurüdgezogenheit. war fie in tieffter Ratur unempfonglich für Schein und Gitelfeit; nur Betätigung und Tat ließ fie für fich und für andere gelten. In hrer freulichen Beicheibenbeit und Anmut bang fich ein männlicher Geift, ein wohrhaft menschlicher Sinn. Scharfer Berftand und grenzenlose Güte waren in ihr vereint. Sehr selbstwerktanblich anufiten einem solchen Bergen herbe Erfahrungen und Entiaufdungen beschieden fein. Sie brochten ihr manchen Bergicht auf das Glud, aber fie tounten fie nicht berabziehen in die Gemeinschaft ber Selbstfüchtigen. Sarter als andere empfand biefe Fran die rouben Birklichkeiten. Denn eingeboren war ihr eine hobe Bitherif ber Lebensfiehrung, die unferem Jahrhimbert mast und mehr berloren geht. Eine Meisterin bes Gfprits, eine verspätete Königin bes Salons, glich fie in ihrer feinen Liebenftwürdigseit den Dumen des ancien regime - mit bem

5 Milliarden Schaben burch bie Berfehranot in Frankreich.

W. T.-B. Bern, 14. Dez. (Drabtbericht.) In der gestrigen Sibung der frangofischen Rammer stellte der Abgeordnete Bebecuce fest, daß infolge der Bere bran ot im Hatte bon La Ballice 6 Millionen Sade Dafer burch Reimung gugrunde gegangen feien. Das bebeute einen Ber-luft von 30 Millionen Franken. Rach Anficht ber Abgeordneten murden burch bie Difftanbe im Birtichaftsberfehr in Franfreich bisher ein Schaben von 5 Milliarben Franten beruriacht.

Tas Recht auf Wahrheit und Klarheit.

W. T.-B. Bern, 14 Dez. Unter ber fiberfdrift: Die Moral im Lande! fiffrt die "humanite" unter anderem aud. Die frangöfifche Breffe ift gespidt boll bon Bugen. Die erite Bflicht ber neuen Regierung wird baber fein, die Recht auf Bobrheit und Marbeit wieder herzuitellen. Wen darf nicht alauden, daß in der gegenspärtigen Stunbe in Franfreid nicht große Aufregung berricht Gine folde Annahme mare grober Gelbstbetrug. Unfer 2 m? ift in Gorgen besonders bestwegen, meil es nichts weiß. Bir versteben allerbings, bag es ichtver ift, von ber genfur-berrichaft gur herrichaft ber Offenheit übergugeben. Dies wug jeboch geschehen.

Der Krieg gegen Italien. Zägliche Minifterfinungen.

Das ftarte Gdo ber fogialiftifden Friedensreben.

Br. Lugans, 14. Dez. (Eig. Draftbericht. 3b.) Cobrero berichtet ber "Stampa" aus Rom, es gehe in Italien etwas bor. Zäglich finden Minifterratsfihungen ftatt. Die Regierung will bas Barlament nach Saufe ichiden und verlangt, daß eine Arbeiten noch in diefer Boche gu Ende führe. Manche meinen, die Rabinettakcise in den anderen Ländern wurde eine abulice Umbildung in Italien nach fich gieben. Die Nationalisten und Reformsogialisten fordern bereits einen Rriegerat. Die Regierung bechalte fich ab. lehnend und verweise auf ihre große Mehrheit in der Kammer, Der Bericht ift bor bem Gintreffen ber Berliner Radricht ausgegeben, die, wie Subceco fagt, fieberhaft erwartet wurde. Die Debatte in ber Rammer wird ingwischen immer bebeutungelofer. Coon bas Botum für bas Rabinett mar nicht etwa ein Ausbrud wirflicen Bertrauens, sonbern be-beutete nur, bag man augenblidlich nichts anderes weiß, noch fanb. In ben Banbelgangen ber Rammer merben Rante fand. In den Wandeigangen der Mammer werden Kante gegen das Ministerium gesponnen und die Frie-den kreden der Sozialissen nussen im Lande ein startes Echo gesunden haben, sonst würden die Leitungen nicht erbittert dagegan schreiben. Die meisten deuten auch an, daß unter der Mehrheit, die offen für das Kadinett titomte, doch manche seien, die heimlich die Friedensanträge der Sozialisten beginstigen und unterstüben. ber Sogialiften begunftigen und unterftuben.

Die Ereigniffe in Griechenland. Bang Griechenland bereit, fich Deutschland anguichließen?

Berlin, 14. Dez. Zur Stimmung in Griechenland wird dem "Berl. Tagebl." berichtet, daß infolge der venizelisten-freundlichen Politik der Entente ganz Griechenland beute bereit ift, fich Deutschlend anzuschliegen gegen bie

Die Benizeliften herren auf Spra.

W. T.-B. London, 14. Deg. (Drabibericht.) Die "Times" meldet aus Bhra: Im Bafen bon hermopolis auf der Infel Spra, die von der notionalen Regierung remoaltet wird, wurben benigeliftliche Truppen ausgeschifft. Die Menge begrüßte die Truppen mit Jubel. Die fonigetreuen Offigiere und Mannichaften wurden unter Bewochung gestellt. Der Reit ber Cpflaben wende fich efenfalls von der Athener Regierung lossagen. Der neue "Gomberneur" merbe bemnächft empartet.

Der Krieg der Türkei. Der amtliche fürhische Bericht.

W. T.-B. Ronftantinopel, 14. Deg. (Draftbericht.) Umtlicher hecresbericht: Rein Ereignis von Bebeutung auf ben Frunten.

bebeutsemen Unterschied jedoch, daß ein absolut vorunteilsloser ! Weist sie erfüllte, daß Rang und Titel und heuchlerische Gbran por ihrem Urteil nicht bestanden, und baft die Bbilofer nicht ihr Spielzeng (gleich Schofhünden und Affchen), fonbern bie trauten Freunde ihrer beften Stunden waren.

Mite Kremnis wurde im Jahre 1852 zu Greifswald geboren. Ihr Bater, beffen Denkmal die Berliner Charite schmudt, war ber berühmte Chirurgieprofessor Molf von Barbeleben. Auch ihr Grofvater bon mitterlicher Seite ist unter den Unsterblichen zu suchen; es war der Reuschöpfer ber lateinischen Bhilologre Ranl Gottlieb Bumpt. In Die frühe Jugendgeit, verlebt im großen Stil bes elterlichen Houses, fallen bie Eindrilde weiter Reifen und bes gefellschaftlichen Berkebrs mit den beworrngendsten Männern der Bissenschoft (Birchow, Mommsen, Gulenburg u. a.). Ein mehrjähriger Aufensbalt in England machte bas geiftig frubzeitig entwidelte Rabden mit der englischen Kultur und Litetatur pertraut.

Im zweiten Zeil ber Siebziger Jahre folgte Mite Aremnit ihrem Gatten, dem Chefarzt Dr. Wilhelm Aremnit, nach Bukerest, wo sie die zu spres Mannes Tebe (1897) lebte und als Mittelpunkt der gesellschaftlichen und literarischen Welt sich auswirkte. Ihr Gatte wurde der Lehandelnde Arzt des Königs und des Krompringen von Kumänien, und das beutsche Shepaar trat in ungewöhnlich engen freundschaft-Uchen Berfehr mit ber rumaniichen Ronigsfamilie. Die ersten literarischen Früchte dieser Beziehung waren eine Beibe von Romanen, die Carmen Splva und Mite Aremnis gemeinfam berfacten. Diese Kompagniearbeiten fonden im beutschen Bublitum große Berbreitung, wiegen aber nicht als bie besten Erzeugnisse bon Dite Fremnip. Die Gelbstündigbeit der Produktion blieb imfofern gewahrt, als jede der Berfafferinnen einen Gegenspieler durchzusübren übernohm und die Romane meift in der Briefform angelegt waren. Der

Der Krieg Rumaniens.

über die Salfte des rumanifchen Gifenbahnnetes in ben Banben Madenjens.

Drahtbericht unferes Ni-Conberberichterftatters.) Ni. Sofia, 14 Des. (36.) Der Gereralbireftor der rumanifden Staatsbahnen ftellte fein gefamtes Eisenbahnversonal dem Generalfeldmarfchall b. Maden so a zur Berfügung. Der Borfcblag wurde angenommen. Die deutsche Oberleitung wurde bereits eingerichtet. Von dem 3087 Rilometer Gifenweg umfaffenben Gifenkabnneb Rumaniens find jest 2000 in ben Handen ber Berbundeten.

Der unaufhaltsame Bormarich in Rumanien (Drofibericht unferes Ni.-Conberberichterftatters.)

Ni. Cofia, 14 Des. (Eig. Drahibericht. 36.) Der Bormarich ber heeresgruppe Madenfen in ber bitlichen Balachei geht planmäßig weiter. Die gange Front ber Berbunbeten unnent fest eine große Schwenfung aus norbsublicher und westöftlicher Richtung ber, wobei dem rechten Tingel die größten Marschleitungen pie fallen. Untersität durch duigarische Truppen, die dom rechten Douaunser über die Grüse die Cernadoda gingen, haben die verdindeten Truppen das ganze Donaunzer dies zu diesem Bunkt in Besitz genommen. Diese Tatsaudies in den aller-größter Biechtigseit iur die Sersorgung der Heeresgruppe Modensen. Bleichgeting ift auch bie ftrategifche Berbinbung gwifden ben beiben beeren, bie in ber Zobrubida und ber Baladet operieren, bergestellt und die disher bestehenbe Ifolierung befeitigt. Benn auch die Biederherfiellung ber Donaubrude bei Cernaboba nech einige Beit in Anipruch nehmen werb, fo in boch buech Bonton-bruden bie Berbinbung gwischen beiben Donauufern gefichert und brüden die Verdundung zwischen derben Donanusern griedert und de tas frategische übergewicht der Armicegruppe Modensen über die kimblichen Truppen wesenlich erhöht. Durch den ununterdrochenen Regen sind die Stroßen zwar vollig aufgeweicht und erschweren unseren Wormarich, so daß unsere siegreichen Truppen nur unter allergrößen Arastanstrengungen dem siehenden Feind auf den Fersen bleiben kunnen, aber der Vorwarsch geht unaushaltsam periparts.

Die Beute in Bufareit.

Br. Bubaveft, 14. Dez. (Eig. Drahtbericht. ab.) melbet: Belde große Beute in Bufareft gemacht wurde, geht baraus berbor, bag bie gange Einrichtung bes Urfenals unberfehrt in bie Sanbe ber Sieger fiel, ebenfo eine mobern eingerichtete Ranonenfabrit.

Das erichütterte Rabinett Bratiann.

Br. Genf, 14. Dez. (Gig. Druftbericht. 36.) Die Barifer Ausgabe des "Nem Yort Berald" melbet aus Jafin, daß olle rumanifden Minifter bem Ministerprafidenten Bratianu, ber fich im Großen Sauptquartier aufhalt, ihre Rüdtrittsgesuche übermittelt haben. Es steht jedoch fest, daß Bratianu auf feinem Boften bleiben werbe.

Der Krieg gegen Aufland.

Gin nener Minifter bes dingern.

W. T.-B. Betersburg, 14. Dez. (Drahtbericht.) Reichsfontrolleur Bofromsth murde gum Minifter bes Augern ernannt. Sein Rachfolger als Reichstontrolleur murbe ber Behilfe im Finangminifterium Feodofieff.

Erneuter Sturmlauf gegen Brotopopoff. (Drabtbericht unferes S.-Conberberichterftatters.)

S. Stodholm, 14. Dez. (Gig. Drobtbericht. 36.) In ge-wiffen ruffischen politischen Kreifen feut ein Sturm lauf gegen Protopopoff mit erneuter Beftigfeit ein. Laut "Rjetsch" ist der Minister des Innern schwer erfrankt, so deh er als ganglich arbeitsunfähig bezeichnet werben muß. Die Argte ftellten ein Rievenseiben fest. Im Ministerium herricht Stille. Die Löfung aller wichtigen Fragen ift owigeschoben worden. Protopoposif nahm leine Berichte mehr entgegen. Auch die Gouverneure berichteten ihm nicht mehr, meil fie erst bie Ministerfrifis abwarten wollen.

Die Neutralen.

Der nene ichmeigerifche Bunbesbrafibent.

W. T.-B. Bern, 14. Dez. (Drahtbericht.) Die bereinigte Bundesversammlung mablte zum Bundesprafibenten für 1917 ten Bundesrat Edmund Schultbeg, Borsteber bes bollswirtschaftlichen Departements. Der neue Bundespräsident ist 48 Jahre alt. Er wurde 1905 in den Ständerat, 1912 zum Bundesrat gewählt. Zum Lizepräsidenten wurde Bundesrat Calonder gewählt. Er ist Borsteher des Departements tes Innern und seit 1918 Bundesratsmitglied.

Roman "Aus zwei Welten" verdient Beachtung, weil die Briefe einer Prinzestin von der Königin, die eines fogialistis

Im letten Jahrzehnt ihres Bufarefter Aufenthalts fcuf Dite Kremnit das vierbandige historische Remoirenwerk "Aus bem Leben bes Ronigs bon Rumanien". das dei Cotta ohne Vennung des Autors erschien und für die Geschichtsschreibung, insbesondere mit den neuen befumenterifchen Aufschluffen über die Unfachen des deutsch-frangöftichen Kriegs, wertvoll wurde. Der König hatte ber Berfafferin feine Logebücher und die geheimen Archive zur Berfügung geftellt.

Die rumanifche Bolls- und Kunfipoefie wurde von Mite Strenmit durch beutiche Mbersehungen in die Weltsiteratur eingeführt. Roch wichtiger für die Itterarische Erschliehung Rumaniens waren die eigenen Romane ber deutschen Dich-

In ihrem gritfreien Sous vertebrten bie geiftigen Führer ber Rumanen, ihre Minister und Bolitifer, ihre Gelebrten und Dichter, die ausmärtigen Diplomaten und alle beutschen Schriftsteller und Rinffler, die den hof bor Bufareft ober Singia auffuchten. Befreundet war die Harsfrau und Dichierin mit bem Besandten Bernhand b. Bulow (bem fpateren Reichstanzler) und beffen Gattin, und mit bem rumäreifchen Minifterprafibenten Carp. Den befannten Dichter und Sozialethiter Bruno Bille berief fie als Erzieher ihrec Rinder. Jum engsten Kreis gehörten auch der Dichter Gbnard Grifebad, ber Sprifer Eminescu, beffen Gebichte Dite Aremnit libersette und beffen Biographin sie wurde, und ber rumanifde Dramatifer Caragiale. Much bem freiheitlichen babiichen Winifter Freiherrn b. Roggenbach stand die hochgeistige Frau bis zu seinem Tod freundschaft-

Rach bem plötzlichen Ableben ihres Gaften überfiedelte Dite Kremnit Ende 1898 nach Berlin. Hier in der BerOsterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 14. Dez. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet bom 14. Dezember, mittage:

Sitlidjer Briegojdjauplat.

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls v. Madenien. Der Feind ift auch im Bereiche ber unteren Jalomita im Rudguge. Auf unferer Geite neuerlich Raumgewinn.

Decresfront des Generaloberften Ergherzog Joseph. Die Ruffen greifen weiter au. Sie holten fich auch gestern überall sowie sublich bes Ug. Tales als im Trotusul. Dale und weftlich von Loeignes blutige Röpfe.

itber Comanesci ichois ein öfterreichtich. ungarifder Flieger ein feindliches Stampffluggeng ab. Diefes überichlug fich und fturgte in einem Wald nieber. Deeresfrout bes Generalfeldmaridalle Bring Leopold bon Bauern.

Beiberfeits bes Dnjeftr muchs bie ruffifde Gefdub. tätigfeit.

Sonft nichts Denes.

Italienischer und füböftlicher Artegeschauplat.

Reine befonderen Greigniffe.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs; b. Dofer, Feldmarichalleutnant.

Mus den verbundeten Staaten. Der Rabinetiswechsel in Cfterreich.

Br. Bien, 14. Dez. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Der Rud-tritt bes Kabinetts Koerber hangt in erster Linie mit ber Frage bes ofterreichifchen garifchen Ausgleichs gusammen. Der neue Ministerpraftbent Dr. v. Spipmuner bat als Sandelsminister im Kabinett Stürgth wesentlichsten Anteil und vollen Ginblid in die zwifchen Stürgib und Tisza geführten Berhandlungen. Man glaube baher, baß Dr. bon Spismuller den Ausgleich schnell und end-gültig zustande bringen wird. Reben der Ausgleichöfrage haben wohl auch Schwierigkeiten der inneren Politif den Rüdtritt Dr. b. Koerbers beranlast. Dr. v. Koerber wollte im Gegensat gu verschiedenen beutschen Barteien bie fcme-benben wichtigen Fragen ber inneren Bolitit nicht burch Oftrohierung, fondern auf berfaffungsmäßigem Wege löfen. Dr. b. Roerber mar geftern bormittag bon Raifer Rarl in Aubieng empfangen worden. Er bot mündlich seinen Rückritt on, der auch angenommen wurde. Kach dem Empfang teilte Dr. v. Roerber den Mitgliedern seines Kabinetis das Anerbieten und die Annahme bes Rudteitis fowie die Aufforderung an Dr. b. Spismüller, das neue Kabinett zu bilben, als Tatsache mit. Gerüchtweise wird ergablt, daß Dr. b. Koerber bemnächft mit ber Durchführung einer befonberen mich tigen Mufgabe betraut werben foll.

Die wohltätigen Bermadtniffe Raifer Frang Jojephe. Berlin, 14. Dez. (ab.) In feinem Teftament foul Raifer Frang Jofeph gu allererft ber Rriegsfürforge gedacht und ben Berwundeten, Invaliden und hinterbliebenen aus feinem Bribatbermogen 60 Millionen Kronen augewendet haben.

Die mitteleuropäische Birtichaftstonfereng.

An der Schlußithung der Konferenz der Antieleurovärscher Wirtschaftebereine wurde ein Antrag angenommen, die Argierungen der verdindeten Staaten zu ersuchen, in Berhandlung en über die Verwertlich ung einer wirtschaftlichen Annäherung einzutzeien und diese so nichten, daß vor Veginn der Krieden einspitzeien und diese so nier Einigung exzielt werde. Weiter wurde auch die Hoffmung ausgedrickt, daß Bulgarien und die Türlei sich der wurdegebrickt, daß Bulgarien und die Lürlei sich der wurdegebrickt, daß Bulgarien und die Lürlei sich der wurdegebrickten.

Chrung eines bulgarifden Minifters burch ben Raifer. W. T.-B. Gofia, 14. Dez. (Drahtbericht. Melbung ber Bulgarifchen Telegruphen-Agentur.) Den Blättern zufolge bat Raifer Bilbelm bem bewollmöchtigten Minister Tidapraiditow, Königlicher Kommiffar in Rifc, in Grinnerung an die bentwürdige Zusammentunft ber Berricher Deutschlands und Bulgariens den preugischen Kronenorden 1. Maffe verlieben.

borgenheit ber Beliftabt, die fie in ben Commermonaten mit ber Einfamteit eines öfterreichifchen Alpentales bertaufchte fie befaß ein entzüdendes kleines Balbhaus in Brand bei Bludeng), hier entstanden nach mehrere ihrer reifften und schönsten Werke, u. a. die Meisternovellen "Nann und Weib", ber Roman "Die Getäuschten", dieses Schickfalsbuch einer großen Leidenschoft, und der Roman eines jungen Midchens: Ift bas — bas Leben?", jenes Buch, in bas befonders fameralia Gelbsterlebtes und Erlittenes tropfie.

Die Tendeng verwirrte niemals die kinfflerische Babrheit der Dickerin. Doch ihr vorurteilsfreies Herz, ihre voraussehungslose Bhilosophie, eine vom Schlagwort ber Tagetpolitif entfernte bemofratische Gesimming und schliehlich ber Gegensat zwischen ber rauben Augen- und ihrer gütigen Immemwelt brachten es mit sich, das zuweilen das Bild der Birklidifeit zur Sabre wurde. . . Säufiger wurde es zur tief ergreifenben Unflage.

"Bon der Differenz gwischen meinem Innern und ber West, die mich umgeb, wurde ich zur Schriftstellevei geirieben", fo fdrieb fie mir einmal und fügte bei: "Dein Brot dugieren war immer boll Angit und Qual, und bennoch eine unerhittlich nomvendige Reaftion, ein Protest meines Bollens gegen die Dinge wie fie wirflich waren. Den Mensichen muste ich zurufen: So würdet ihr hondeln, wenn ihr Seelen battet! In fremden Land, unter ben bitterften Entiduschungen. festigte fich meine Innenwelt, wurde ihr Gegenfat zu meiner Himgebung berautgeforbert."

Bas die Georges Cand einem anderen Bolf und einem anderen Beitalier gemelen: ber fühne Ritter bes Bergensrechtes, vor feiner geheiligten Konvention, feinem Gefes und Borurteil, teiner Macht gurudichredend, bos ift — mir inniger und reicher - Mite Fremmit in ber deutschen Literatur. Der kulturgeschichtliche Charafter ihrer Bücher aus Rumanien fiellt einen Genberwert dar; ben ilberftrabit aber bie Erhonbeit ihrer Seele.

Abgeordnetenhaus,

(Gigener Draftberigt bes "Biesbadener Tagblatts".) \$ Berlin, 14. Degember.

Am Miniftertifch: Frhr. v. Schorlemer. Brafibent Graf v. Comerin Lowin croffnet bie Gibung

иш 12,20 Прт.

Auf ber Tagesordnung fteht gunächst die erste Beratung bes Untrags ber Abgg. Dr. König und Cons (Bentr.) auf Unhahme eines Gefegentwurfs, betreffend Steuerfreibeit ber Kriegsteuerungsgulagen. Der Antrag wird nach furger Beschäftsordnungsbebatte ber verstärften Staatshaushaltstommiffion überwiefen.

Es folgt die

Dritte Beratung bes Schähungsamtsgejetes

Abg. Conrad-Breelau (tanf.): Der ftabtifche Sausbefit befindet fich gegenwärtig insbesondere megen ber Mietnach läffe vielfach in ichwerer Bebrangnis. Bir werben für bie Annahme der Beschlüsse zweiter Lesung stimmen. Bic bulten es für wünschenswert, daß den Hausbesibern durch Grrichtung bon Sanebefiterfammern Gelegenheit gegeben wird, ihre Rechte mahrgunehmen.

Abg. v. Dewin (freitonf.): Auch wir erfennen an, bag ber liabtifche Sausbeste fich in einer außerordentlich ichweren Lage befindet, die durch die Steigerung bes Binsfußes infelge ber bprozentigen Briegsanleihen noch erheblich gefteigert wird. Durch die Entichliefungen, die die Rommiffion gefast bat, befunden wir unfer Beftreben, die Rot bes Sausbefibes Inbern.

Abg. Roblmann (Bpt.): Bir fonnen ben Bunich nach Ereichtung von Sausbesigertammern nicht unterftugen. Die Sausbefiger haben bereits ein Bribileg in ber Stabtbermaltung. Benn Sausbefiberfammern errichtet murben, fo wurde fich bie Stromung auf Befeitigung biefes Brivilegs noch verftarten.

Abg. Boisin (nail.): Gin Teil meiner Freunde wird für den Schätzungszwang, ein Teil dagegen fitmmen. Wir er-Macen uns abec im übrigen alle für die Beichlitfe sweiter

Damit schlieft bie allgemeine Besprechung. - Die §§ 1 und 2 werben ohne Debatte unverändert angenommen; ebenfo § 3 unter Ablehaung eines Antrages ber Freifonferpatiben. Die §§ 4 bis 12 werden ohne Debatte erlebigt. Roch § 13 wird für ben Begirf Groß-Berlin ein Oberfebahungsamt eccichtet, augerbem erhalt Berlin ein befon-

teres Schähungsamt. Abg. Caffel (Bpt.) gibt feiner Freude fiber die für Berlin bejchloffene Regelung Ausbrud.

Landwirtschaftsminister Frbr. v. Schorfemer: Much ich fenn nur meiner Freude barüber Ausbrud geben, daß bie Angelegenheit für Berlin eine berartige Löfung gefunden hat, bag bie Ginbeitlichteit bes Schahungemefens für Berin gejichert tit.

Die §§ 14 bis 19 werden ohne Debatte erledigt. Zu § 20 (Schähungszwang) bedruert Abg. Dr. Würmeling (Zentr.), baß der Schähungszwang aufrecht erhalten ist. § 20 wird gegen die Stimmen bes Bentrums angenommen. Der Reft des gangen Gesebes wird ohne Debatte erledigt.

In ber Wefamtabftimmung wird ber Gefebentwurf gegen bie Stimmen bes Bentrume angenommen.

Es folgt die britte Becatung bes Gefebentwurfes, betr.

Förderung der Stadtfchaften.

Der Gesehentwurf wird nach furgen Ausführungen ber Abgg. Dr. Branbt (fonf.). Dr. Arend (freitonf.), Gaffel (Bpt.) und Dr. Brodmann (Bentr.) nach ben Beichluffen gweiter Lejung einstimmig angenommen.

Damit ift die Tagesordnung erledigt.

Brafibent Graf v. Schwerin-Lowis: Bebor wir auseinandergehen, wuniche ich ben herren ein gludliches gelegnetes Weihnachtsfest und gebe ber hoffnung Ausbrud, bag, wenn wir uns im neuen Jahr hier wieber gufammenfinden werden, wir, fei es durch das großmutige Friebensangebot unferes Raifers und feiner Berbundeten, fei es, wenn es bie Feinde nicht anders wollen, burch neue Erfolge inferer herrlichen unvergleichlichen Truppen (Beifall.), bent großen Biele eines fegensreichen bauerhaften Friebens einen erheblichen Schritt nabergefommen fein merden. (Lebhafter Beifall.)

Rächste Sitzung Dienstag, den 16. Januar: Entgegen-nahme von Borlagen der Regierung (Etat). — Schluß 23/4 Uhr.

Deutsches Reich. Die Friedensfrage und ber Reichstag.

Gin Ginfpruch der Rationalliberalen.

Br. Berlin, 14. Dez. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Der "Deutsche Courier" meldet: Wie wir hören, hat die nationalliberale Fraktion einmütig beschlossen, in einem Schreiben an den Reichstanzler gegen die Abergehung des Reichstags in der Friedenstrage Einspruch zu erheben. Der Abgeordnete Bassermann hat bei dem Vorsigenden der Budgetfommiffion den Zusammentritt diefer Kommiffion gur Erörterung der auswärtigen Lage beantragt.

Der Untauf der Sibernia-Aftien burch ben Staat.

W. T.-B. Berlin, 14. Des. (Drahtbericht.) Der Staatshaushaltsausschuft des Abgeordnetenhauses beschäftigte sich in feiner geftrigen Abendfibung mit bem Entwurf eines Gefebes, betreffend ben Ermerb ber aftien ber Bergwertsge. fellifchaft hibernia gu herne burch ben Staat. Rach eingehender Erörterung über grundfabliche Fragen wurde die Borlage mit großer Rijorität angenommen. Angenommen murbe ferner ein Anteig, ber fich auf die Stellung des Fistus gum Sondifat bezog, Die ein Antrag auf Ausfunftserteilung über bie Situation ber Sibernia. Rommissar sagte nähere Auskunft, so weit als möglich, für die Etaisberatung zu. Bon der Erörterung dieses Antrages wurde die Abstimmung nicht abhängig gemacht.

Heer und flotte.

Das Giferne Rrong 1. Rlaffe für ben Bringen Abalbert. Berlin, 18 Dez. Bring Abalbert, welcher einige Zeit ein Bataillen einer Matrofenbivifion an ber Pferfront geführt hat, hat fich bart bas Giferne Rreug 1, Klaffe erworben.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Brennftoffe und Lichterfparnis in Wiesbaden.

herr Boligeiprafident v. G die n d hat unterm 14. Dezember folgende Befanntmadung erlaffen:

"Auf Brund der Bundesratsverordnung über die Eriparnis von Brennstoffen und Beleuchtungsmitteln vom 11. d. M. hat der herr Regierungsprefident genehmigt, bag die hiefigen Caft. Speife und Schantwirtichaf. ten, Raffees fomie Bereins- und Befellicafisı aum e, in benen Speifen und Getrante verabreicht werben, erft um 11 Uhr abends geichloffen werben. "Bors" dagegen bereits um 10 libr zu schliegen sind Ge wird sobei aber bessimmt voransgesont, das von 10 Uhr an in allen Botrien ber Lichtverbrauch nach Röglichfeit einge. forantt wirb.

Für den 24., 25., 26. und 31. Dezember d. J. fotvie Jummer f. 3. wird die Ananahmegenehmigung für alle genannten Lofale, mit Ausmehme ber "Bars", bis

114 Il brabenbs erteilt.

Es wird im isbrigen ausbrudfich bemerkt, bag noch § 3 ber Bundesnatsverordnung Theater, Lichtipiel. häufer, Raume, in denen Schauftellungen ftattfriden, fowie öffentliche Bergnügungsftatten aller Art

um 10 Uhr abends gu fchliegen finb."

Wir haben die Bundesratsverordnung bom 11. Dezember diefer Tage veröffentlicht. Rach ihr haben auch die Birt-Schaften allgemein um 10 Uhr abends zuzumachen, Ausnahmen fonnen aber von ben beauftrogten Behörden für beftimmte Begirte und Betriebe gugelaffen werben. Bon diefer Bestimmung hat herr Regierungsprafident v. Meister Gebrauch gemacht und für Westbaden die Beligeritunde auf 11 Uhr festgeseht. Die Läben, mit Ausnahme der Arothefen und Bertaufsitellen, in benen ber Berfauf von Lebensmitteln ober Zeitungen als ber haupterwerbezweig betrieben wird, muffen bekanntlich nach ber Bundesroisberoiknung bom 1. Januar ob um 7 Uhr. Samdtags um 8 Uhr abends ichließen. Bon beute ab ist jede Art ren Lichtreklame berboten. 2018 Lichtrellame gilt auch die Erleuchtung ber Auffchriften von Ramen ufm. Treppen und Saus. flure dürsen von heute ab nicht mehr nach 8 Uhr abends bouernd beleudstet werben.

- Ausgabe bon Rarten für Berteilungsware in Butterund Giergeichaften. Die Befanntmochung tes Magiftrats in ber vorliegenden Aummer wird bringend ber forgtältigen Beachtung bes Bublifums empjohlen.

- Die Beinverfteigerung ber Stadt findet beute wormittog 11 Uhr auf Fimmer 36a bes Rathanfes fratt. Auf demfelben Jimmer können borher schon Preben genommen

- Die Berforgung ber großen Stabte mit Wilb lagt befermilich noch viel zu wimschen übrig. Um bieigen Migjamb abzuhelsen und den überschuß eingelner Provingen an Bild ben Berbrauchern in ben Städten zuzuführen, haben zwischen bem Allgemeinen beutiden Jagbidubver-ein um bem Deutiden Bilb. und Geflügel. Landlerverband" Beratungen ftathefunden, die zu bein Schluß tommen, bag bie Brführung größerer Bilbmengen nur bann zu ermöglichen ist, menn bas Wild ven ben 3090inhabern lediglich durch den Bildhousdel unter Ausschaftung von Imifchenftellen - wie Bertaufsbermittlern - bem Berbraucher zugeführt wird. Der Bertauf an ben Wildhandel bireft muß gegenwärtig als ber beffere Wen begeichnet werben; die kommissionsweise Aberlaffung an Bermitter ift mit überflüffigen und zu sehr erheblichen Rebenfosten beloftet. Im Ginberftandnis mit dem Kriegsernährungsamt in Berlin ift munmohr eine "Reichsgefellichaft gur Bild-berforgung ber Stabte" begründet worden, die Sand in Sand mit bem "MIgemeinen beutschen Jageichulberein arbeitet. Diefer Berein überfondet auf Bunfd an feine Ditglieber eine Lifte von vertrauenswürdigen, fret iffahigen Bildbandlern, die Mitglieder der genannten Gefellicaft find, und tenen ber Deutiffe Sager fein Wild unmittelbar mit boller Sicherheit verloufen fann. Dieje Sandler hoben fich verpflichtet - bei sachgemäher Auflieferung bes Wilbes auf der nadiben Bebuftation - bas gefamte Rifits, einschlieglich Fracht und Speien, von biefem Beitpunkt an zu isbernehmen und weiter die feitgesetzten Höchitreife einzuhalten. Die Bezeihlung an die Sager hat zu einsheitlichen Stud- bezw. Gewichtep-eifen ohne Unterfcbied von Große und Alter innerhalb langftene einer Bodie zu erfolgen. Die naberen Bedingungen konnen von ber "Reichsgesellsichaft gur Bilbverforgung ber Stoot, G. m. b. S., Berlin, Schiffsbauerbamm 19", begogen merden.

- Das burfte nicht tommen. Gin fonderbarer Zwifchenfæll spielte sich dieser Tage bei einer auswärtigen Gold-ankaufftelle ab. Als eine Dame eine gesbene Uhrsette vorlogte, bemerfte der betreffende Schaber, ein befannter Jumelier: "Gs ift mar ummöglich, die Rette onzunehmen, jie "Unmöglich" erwiderte die Dame, "mein Brier hat fie ja bor einigen Jahren bei Ihnen, herr X., um 180 M. gekauft!". Rajslos verblüfftes Geftert! Hin und ber, und ber und hir. Schließich wurde die Rette, die angebisch feinen Echtheitsfrempel trug für - 26 M. angenommen.

- Einfauf ber Stadtbevöllerung auf bem Lunde. Das Mainger fiabeiiche Amt für Renegereitifchaft fcbreibt: Ge fann immer noch beobochtet werben, baf Bewohner ber Stadt verfuchen, unmittelbar auf bem Band Lebens. mittel aufgutoufen Dabei werben die tellften Breife angeboten. Wenn bariiber geflagt wird, daß bie Landbebotterung for gewiffe Baren unverhällnismäßig hebe Breife verlangt, fo tragt hieran gum Teil Die Gtatibevollferung felbit Schuld, weil fie jeden Breis bezahlt und fich gegenfeitig überbietet. Die Bevöllerung ber Stadt wird besbalb bringend aufgofubert berartige Auffäufe auf bem Land für die Folge gu unterlaffen und unter feinen Umftunben Preife gu begablen ober gur gu bieten, die micht ben beutigen Beitverbaltniffen entsprechen.

- Bur ichnellen Abwidlung bes Boftichalterverfehrs während ber Weihnachtszeit tonn jedermann wesentlich beitragen. Die Ginlieferung ber Beihnachtepadete follte nicht lediglich oder vorwiegend bis zu den Abenditunden verschoben, namentlich müßten Familienfendungen tunficht an ben Bormittagen aufgegeben werden. Much follte es die

Regel bilden, dug die Absender die eingustefernden Aboitnachtspalete burch Bofinvertzeichen felbit freimachen. Mit feinem Bebarf an Postwertzeichen mußte fich ein jeder balb verfeben. Beitungen burften nicht in ben Togen bom 19. bis 24. Dezember am Edjalrer ber Boftarftalten bestellt werben. Für die Biblangen am Boftichalter fellte ber Auflieferer bas Geb abgegahlt bereithalten. Die Befolgung diefer Raticilage wurde ber Boft und ber MIgemeinheit gleichmäßig zum Ruben gereichen.

— Kleine Rotigen. Die Rr. 85 ber "An ftellungs-Rachrichten" liegt zu der Geschäftisstelle bes "Wiesbadener Tagblotis"
zur allgemeinen Einficht offen. — Das Bresbadener Konzerbatorium (Director Michaelis) berunftaltet am Countag, abends
7 ühr, im Caule des Konzervateriums den 13. Bortragsabend von
Chülern aus Mittel- und Oberflaffen.

Afraeitischer Gottesdienst. Fixaelitische Aultusge-meinde Sunagon: Michelsberg. Breitag: abends 4½ Uhr. Sabbet: morgens 9 Uhr, nachwittags 3 lihr, Ausgang abends 5.16 Uhr. Chanuffabegum: Dienstag, abends 4¼ Uhr. Gottes-dienst im Gemeindesaal: Wochentage. morgens 7% Uhr, abends 4¼ Uhr. Die Gemeindebiosiothet in geöffnet: Dienstagnachmittags bienft im Gemei 414 Ubr. Die G bon 3 bis 4 Ubr.

Bit-Firaelitische Kultusgemeinde. Spnagogei Friedrichstraße 32 Frestog: abends 41% Uhr. Sabbut: morgens 81/2 Uhr. Bortrag 101/2 Uhr. nachmittags 3 Libr. abends 51/4 Uhr. Bochentage und Chanuffa: morgens 71/4 Uhr. abends 4 Uhr.

Talmud Thora-Berein (G. B.) Biesbaben, Reco-ftraße 16 Sarbat-Eingang 4 Uhr, morgens 8.50 Uhr, Muljarb 10 Uhr, Mucha 4 Uhr, Ausgang 5.15 Uhr. Wochentags: morgens 7.30 Uhr, Mucha 4 Uhr, Maarif 5.15 Uhr.

Aus bem Dereinsleben.

Dorberichte, Dereinsverfammlungen.

Die biesjährige hauptversammiung des Biesbabener gebrerrereins findet am 16. d. M., abends 8% abr, im "Schwalbacher Dof" fatt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

- Biesbaden, 14. Des. herr Landrat v. heimburg gibt jeht bie Ramen ber im April, Wat und Juni 1916 gewährten kreistagsabgeord.

— Biesbaden, 14. Dez. Herr Landrat v. Heinburg gibt ieht die Ramen der im April, Wan und Juni 1916 gewähltenkreistagsabgeordneten befannt. Es wurden gewählten kreistagsabgeordneten der im Abril, Wan und Juni 1916 gewähltenkreistagsabgeordneten der in de eine eine er Kandvoirt Kydiupp Brider in Erhenbeim, Hofiggermeinter und Kanumerderr Preiherr Ederhard d. Brandis in Siedigk. Königköper Forimeister Projessor Dr. Meyger in Sonnenderg, Gutsbeitzer Freiherr v. Kraussops in Georgendorn; im Bahdverdande der Laud der meister Georg Ganss in Dotheim, Landvoirt Hösispe Chris in Rioppenheim, Fadrilant Wildelm Rigel in Verstadt, Kürgermeister Aasob Laud in Florsbeim; im Bahdberdonde der Städte Kansten und Kranz Krust in Bahdverdonde der Städte Kansten und Kranz Krust in Behrich, Chenister Dr. Julius Oppermann in Viedruch, Kummerzienral Kurl Doderhoss in Viedrich, Dachbestermeister Idolf Löber in Viedrich, Geheimer Kommerzienral Hermann Vosebeth, Laud der Kummerzienral Kurl Doderhoss.

— Sonnenderg, 14. Dez. Rach der Abrechnung über die Alfybaltierung des Borplages beim Rathand derragen die entfandenen Kosten rund 480 M. In dem Eckreiben vom T. Dezember dette die Bermachung des hädtischen Gasworfes zu Wiesbaden dem Gemeinderzeitand Kenntnis gegeben über die Brenn daner der Stroßen der Erenzeitung des Hädtischen Gestwerfes zu Wiesbaden dem Schiegen der Dem Dan der Dezember 1916 af die gleiche Brenndouer einzuluhren. Die Bennzeit für die meisten Etragenlaternen endet biernach um 914 Uhr nachts. Die Richtlaternen Weiden in der Brennzeit deskehen wie dieben. Dezember der Kreiten um Famigang des Finigradens zwichen der Hodwides mit der Kreiten um Vernegen der Einschadener Straße sollen ferthandig vergeben werden. Die Bennzeit der Desember wie Kreiten um Verlähmen der Biesbadener Straße sollen freihandig dergeben werden. Der Kreiten werden der Kreiten werden der Stend der Etrage schiem der Konden und Konden weiter Weile den Gemeindeberschand dem Kreiten und Biodren, wurde Kreiten werden der Einer der Straße folgen fere Vernegen.

Proving Beffen : Maffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

b. Diez, ld. Zez. Einem gräßlichen Unfall siel hier tie 78 Jahre aite Bittwe Kasson um Opsex. Die alte Frau, die in lehter Zeit ciwas kindisch geworden war, machte sich am Sonntag, als sie auf einige Kinnien allein in der Stude war, am Feuer zu 'dossen. Die nahm glubende Kahlen in die Jand ind dann in übre Schurze, am dannt zu spielen. Im Au fuzen natürlich die Kleider Feuer und bald kand die Bedauernswerte in hellen Flamwen. Selkaten und drand der gegenüber liegenden Kaserne demerkten den Feuerschen und drachen sofort dilse, allein zu höft um die alte Frau noch zu retten; sie ist gestern nacht ihren schweren Brandwunden im hiesigen Kransendause erliegen.

Gerichtssaal.

we. Ein Schweine, Sasen, und Hühnerdied vor der Strafkammer. Der Schmied Bühelm Feith aus Teesbaden ist in einer
Feit, in der er in einer Branerel lohnende Beschäftigung datte und
in der trzend eine besondert Beranlassung, sich an fresndem Eigentimm ar dergreisen, sur ihn micht vorlag, zu Diedstählen übergegangen,
Wein er einige Toge gearbeitet hatte, dann meldete er sich tegelmäßig frank, und diese Zeit denniste er in der Hauptläcke zu voldren Kandzügen in due Lingekung, nach Biedrich niw. Als er in den Berdackt gügen in due Lingekung, nach Biedrich niw. Als er in den Berdackt gügen in due Lingekung sieht. Dadei wurden nicht nur Karren-lakung seiner Behaufung sieht. Dadei wurden nicht nur Karren-lakungen den Zeitschleinen Waren gefunden, sondern auch Kassen und Bertzeuge, wie nur ein gewegter Gauner, der gewillt ist, mit allen Aktiseln zu arbeiten, sie besigt. Es wurde auch eingestellt, dah irgend jemand, der wahrscheinlich Feih ist, im Bellrigtal einen aufällig während eines Diedstählich bergutonmenden Mann ange-ichossen dar Der Mann ist unsächst werden gestehlen und die Zeitze meilt gleich an Det und Stelse abgeschiachtet, dann aber anch dar er Keller sowie den armen Diensthoten benutzte Tachstuden mittels Rachschijfels gebinnet und sich en Gannassachen, Reinen Angeschaft, was ihm nur immer in die Handelten. Aleidern, Beinen angeschaft. Begun 17 derschiedener schwerer und eines einsachen Died-skalbes derurteitte die Etrasfammer ich zu einer Gesamitrasse den Kantschielle dern zu zu die han. Beiter erstätzt sie ihn auf die Dauer den uhn Jadren der dimeterer und eines einsachen Died-schaften in der Tanptschener schwerer und eines einsachen Died-Etrasseichartend wurde dobet in Betracht gezogen, das die Bes eine übrigen auf lebende Tiere abgeschen habe, die den und das Reih es im übrigen auf lebende Tiere abgeschen habe, die den einer Reihe weiterer Diedstähle ist noch ein Strasbersahren weber geht in der Schwebe.

Neues aus aller Welt.

Acht Sohne auf Urland. Berlin, 13. Dez. Eine besondere Aberreichung sat der Karfer dem Tuchmacher Theodor Richter in Rendamm zuteil werden lassen. Rerjagung gestellt, und der elste kiebt seiner Einderwamm zuteil werden Sohne zur Berjagung gestellt, und der elste sieher Einderwamm zur Fahme entgegen. Bährend einer den Hehr seiner Einderwamm zur Fahme entgegen. Bährend einer den Hehrt einer Einderwammel zu fonnen, sariet wert nicht in glanzenden Berdaltunsen ist den einer Ausger wird eine Keinen and Echnen einen Weitnachtsurland erreilen mit der Birte, seinen and Sohnen einen Weitnachtsurland erreilen zu lassen. Der Kauser ließ Kichter zunächst ein Enadenzischen Borgesehren 200 M zustellen und die Urlandsgejunge den zuständigen Borgesehren überweisen. Jehr das Kichter die Rachricht erhalten, daß seinen Eodmen der vom Zater erbetene Weihnachtsurland bewälligt morden ist.

Eine große Zuwendung für die Rationalstistung. W. T.B. Berlin, 14. Zez. Der Kationalstistung nurden sur die die dinterklischen der im Ariege Gesallenen von der Kirma Koler u. Oppenheimer, Ledersadrif in Straßburg i. E. 500 000 A. geschadet. Ein leinkrenden Zeispiel vollerlächticher Gesunung! Die Geschäftsstelle der Kationalstistung besinder sich in Versin, Allensraße 11.

Zehneckurm in der Schweiz. W. T.-B. Bern, 14. Dez. (Eig. Drodtbericht) Im Engadin und Konton Kallis derrichen strächbere Schweizum Engaden und Konton Ledlis derrichen strückbare Schweizum in dem Monte Mord dawinen zersiort. Bei Berninz wurden in Däusens Abente Mord dine Lawine der Serninz wurden in Däusens Abant durch eine Lawine derrecken. Die Kann durch die Kann und 5 Hierden in den Julier Bost wurde den Kann mit 4 Mann und 5 Hierden in den Julier Bost wurde den Kanne mit 4 Mann und 5 Hierden in den Julier Bost geworfen. Die Khätische wurden gerettet. Die Malojapost ist unterbrochen. Die Khätische Budm if gespert.

W. T.-B. Bern, 14. Dez. (Eig. Drabtbericht) Ims allen Gegenden der Schweges tressen Kantiere kurden werden gemaket Gine Staulabune verschüttete die Berninabahn. Die Reisenden konnten gerettet werden. Zwei kundenstäuse werden gemaket Gine Staulabune verschüttete die Berninabahn. Die Reisenden; zwei Kinder wurde des Kindersanstorum vom Schwegeber. Auf dem Gestharde erreicht der Schweden in Ledensgesoden. Auf dem Gestharde erreicht der Schweden in Ledensgesoden. Die Kleiden dem Gestharde erreicht der Schweden in Ledensgesoden. Die Kleiden dem Gestharde erreicht der Schweden in Ledensgesoden.

Handelsteil.

Die französischen und die deutschen Sparkassen im Kriege.

Unsere Peinde hatten ihre Siegeshoffnungen zum großen I'nsere Feinde hatten ihre Siegeshoffnungen zum großen Teil auch darauf gesetzt, daß sich unsere finanziellen Mittel sehr bald erschöpfen würden. Nur zu sehr haben sie sich darin getäuscht. Einen interessanten Beitrag in dieser Beziehung liefert ein Vergleich über die Entwick-lung der Einlagen bei den Iranzösischen und den deutschen Sparkassen im Kriege (vgl. "Sparkasse" 1916. Nr. 833). Das in Frankreich ergangene Moratorium hat die gesunde Entwicklung der Sparkassen dort aufs empfindlichste beeinträchtigt. Dedurch, daß Abhebungen auch auf die seit Erlaß des Moratoriums eingezahlten Summen auf 50 Franken begrenzt wurden, war das Publikum veranlaßt, seine flüssigen Gelder nicht mehr auf die Sparkasse zu bringen, flüssigen Gelder nicht mehr auf die Sparkasse zu bringen, um sich nicht der unbeschränkten Verfügungsgewalt darül er zu legeben. Einen Anhaltspunkt für die Entwicklung des französischen Sparkassenwesens gewähren die alle zehn Tage im "Journal officiel" veröffentlichten Berichte der Caisse de Dépots et de Consignations, welche die Sammelstelle der gesamten Caisses d'Epargne ordinaires ist. Das Guthaben der französischen Sparkasse bei dieser Kasse betrug Anfang Januar 1915 . Dieses verringert sich um:

1. Bar-Mehrabhebungen 1915 in Höhe von , 148.6 Mill. Fr.

Abschreibungen auf die Siegesanleihe in Höhe von 266.5 411 Mill. Fr.

(Zehn Prozent des Gesamtbetrages) 3701 Mill. Fr. zuzüglich zugeschriebene Zinsen

Restand Anfang 1916

kassen inegesamt um 281 Millionen Frank, d. h. um 6.8 v. H. zurückgegangen.

Ganz entgegengesetzt war die Entwicklung der deutschen Sparkassen.

Der Gesamteinlagebestand sämtlicher öffentlicher deutscher Sparkassen betrug am 1. Januar 1915 etwa 20 980 Mill. M. Dazu Überschuß der Einzahlungen über die Auszahlungen im Jahre 1915 2 491 Mill. M. 23 421 Mill. M.

davon Auschreibungen auf die zweite und dritte Kriegsanleihe 3 323 Mill. M. 20 098 Mill. M.

Dazu kommen die zugeschriebenen Zinsen im Jahre 1915 von schätzungsweise 3.4 Proz. des Einlagenbestandes von 20 930

Der absolute Rückgang des Einlagebestandes der deutschen Sparkassen beträgt demnach nur 121 Millionen Mark, d. h 0.57 v. H., wobei zu berücksichtigen ist, daß die deutschen Sparkassen für die 2. und 3 Kriegsanleihe mehr als 4854 Mill. M. aufgebracht haben. Dieses Ergebnit wäre nicht möglich gewesen, wenn die Sparkraft des deutschen Volkes während des Krieges nicht nur aufrechterhalten, sondern sogar noch wesentlich gesteigert worden

Im Jahre 1916 wurden bei den französischen Sparkassen verschiedene Neuerungen eingeführt. Die Mora-toriumsbestimmung wurde außer Kraft gesetzt, indem die nach diesem Termin eingezahlten Summen keiner Rückzahlungsbeschränkung mehr unterworfen waren. Außerdem war die Höchstgrenze für Einzahlungen von 1500 auf 3000 Frank erhöht Der günstige Einfluß dieser Bestimmungen zeigte sich darin. daß der letzte Augustansweis erstmalig einen Überschuß an Einzahlungen von 02 Mill. Fr. aufwies. Trotzdem hat auch das Jahr 1916 bis zum 20. August bereits eine Mehrrückzahlung von

1916 bis zum 20. August bereits eine Mehrrückzahlung von Sparkassengeldern im Betrage von 67.2 Mill. Fr. ergeben. In Deutschland hat sich dagegen im Jahre 1916 die günstige Entwicklung weiterhin gezeigt. Der Januar ergab mit 440 Mill. M. den höchsten seit Kriegsausbruch beobachteten Einlagenztwachs. Bis Ende Mai belief sich die Vermehrung, abgeschen von den Abschreibungen der Kriegsanleihen, nuf nicht weniger als 1663 Mill. M. zur 4. und 5. Kriegsanleihe hen Sparkassen insgesamt 5294 Mill. M. beigetragen. Wenn die Zugänge im gleichen Maße weiterfließen, wie in den ersten fünf Monaten des Jahres, so werden die deutschen Sparkassen auch in das Jahr 1917 mit unverändertem schen Sparkassen auch in das Jahr 1917 mit unverändertem Einlagenbestand herübergehen, zumal ein Zinseingang von 700 Mill. M. zu erwarten steht. Nach einem finanziellen Zusammenbruch Deutschlands sieht das gerade nicht aus! Dr. M. Rusch.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 14. Dez (Eig. Drahtbericht) Da über die Wirkungen des Friedensangebots natürlich das Urteil noch nicht möglich ist, legt sich die Börse zum Teil auch wegen der überwiegend ablehnenden Beurteilung in der feindlichen Presse Zurückhaltung auf. Man war eher zu Realisationen geneigt so den sich eine allegmeine mößige Absationen geneigt, so daß sich eine allgemeine mäßige Abschwärhung ergab, besonders in den gestern bevorzugten Schiffahrtswerten. Montanwerte bröckelten weiter ab; ebenso setzten Rüstungs- und Kriegswerte ihren Rückgang fort. Das Geschäft war wiederum recht still.

Industrie und Handel.

* Der Verband der deutschen Bleistiftfabriken be-schloß mit sofortiger Wirkung, den bisherigen Auf-schlag von 25 auf 60 Proz. zu erhöhen. * Heddernheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabel-

* Heddernheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerk-A.-G. Es ist die Zahlung der Dividende mit 10 Proz. (wie i. V.) in Aussicht genommen.

w. Leipziger Messe. Leipzig, 14. Dez. (Eig. Drahtbericht) Wie der Rat der Stadt Leipzig bekannt macht, beginnt die Leipziger Neujahrsmesse am Mittwoch, 3. Januar 1917, und dauert bis Dienstag, 16. Januar Die Ledermesse findet am Freitag, 15. Januar, statt. Die Meßbörse für die Lederindustrie wird an demselben Tag, nachmittags von 3 bis 4 Uhr, im Saale der neuen Börse abgehalten.

**Tenerungszuschläge in der Installationsbranche. Die Siemens-Schuckert-Werke teilen mit. daß sie

Siemens-Schuckert-Werke teilen mit, daß sie Siemens-Schuckert-Werke tellen mit, daß sie für Installationszeug, wie Schalter, Steekvorrichtungen, Sicherungen, Fassungen, Schalenhalter, Nippel und dergleichen, bis auf weiteres an Stelle des im Mai d. J. bekanntgegebenen Zuschlages von 40 Proz. von jetzt an einen Materialzuschlag von 50 Proz. erheben.

S Die Kohlenversorgung der Kriegsindustrie. Berlin, 14. Dez Eine heute veröffentlichte Bekanntmachung besagt,

daß nur noch das Kriegsamt zu entscheiden hat, ob eine Lieferung von Kohlen, Koks und Briketts erforderlich ist. Die Verordnung, die für das ganze Reich gilt, steht im Zusammenhang mit dem Hilfsdienstgesetz bezw. der Organisation der Kriegstätigkeit in der Heimat und soll dem Kriegsamt die Möglichkeit geben, die Kohlen für alle die Industriezweige zu reservieren. die direkt oder indirekt für den Krieg arbeiten, und sie den Betrieben vorzuenthalten, die nicht für den Krieg arbeiten. Mit der Versorgung der Haushaltungen mit Kohlen hat die Versorgung natürlich nicht zu ten ordnung natürlich nichts zu tun.

* Brauereiabschlüsse. Die Bierbrauerei Durlacher Hof, vorm. Hagen, A.-G. in Mannheim, schlägt wieder 15 Proz. Dividende vor. — Der Verein Augsburger Brauereien schränkt die Bierlieferung an die Kund-

schaft neuerdings bis zu 50 Proz ein.

 Gewerkschaft Schallmauer, Braunkohlenwerk und Brikettfabrik in Bachem. Für das letzte Vierteijahr 1916 gelangt wieder eine Ausbeute von 50 M. auf den Kux zur Verteilung.

* Maschiaenfabrik Gritzner, A.-G. in Durlach. Soweit

sich das Ergeonis des laufenden Jahres bis jetzt überblicken läßt, dürite dasselbe voraussichtlich nicht hinter dem vorjährigen (ä Proz.) zurückbleiben.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 14. Dez.

Frühmarkt. Die Preise sind unverändert. W. T.-B. Berlin, 14. Dez. Produktenmarkt. Ober den Verkehr am Berliner Produktengeschäft ist nicht viel Neues zu berichten. Die Knappheit an Rüben, von denen besonders Fleidemöhren seitens der Pferdehalter und Eunstelrüben seitens der Molkereien dringend begehrt sind, lenkt die Aufmerksamkeit der Verbraucher wiederum auf Spelzspreumchl, das indessen im freien Verkehr nicht zu hal en 1st, so daß auch die Nachfrage nicht befriedigt werden kann, zumal infolge der hohen Richtpreise nur wenig hergestellt wird und von der Bezugsvereinigung daher auch nicht viel zu erlangen ist. Der Mangel an Heu macht sich ebeafails sehr fühlbar. In Industriehafer kommen kleine Abschlüsse zustande, da die Situation bezüglich der Höchstpreise nunmehr einigern aben geklart ist. Am Saatenmarkt halt das Interesse für Seradella und Kleesaaten an.

Briefhaften.

Die Schriftleitung bes Bieebabener Tagblates beantwortet nur idetfilich Anfragen im Brieffalten, und gebar obne Arabtwerbindlichkeit Beiprechungen tonnen nicht gewährt werben.

nd dasielbe nicht.
R. Las Kaufmanns - Erholungsheim "Kaifer - Wilhelm-Heim" iest bei der Station Chaussechaus. Ein Heim für alte Damen ist damen nicht beröunden.
Ein Abannent. Sie sind vollständig im Irrium. Der Tagesberidt der Obersten Deeresleitung konnt oft so spät, das es technisch unwöglich ist, ihr in die um 4 Uhr in Drud gehende Abend-Ausgade noch hineingubrungen. E. G. 180. Gur Gefdmifter beträgt die Erbichaftsfreuer 5 Bros.

> Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

> > Dauptidriftfeiter: M. Degerbor ft.

Beraniwortlich für beutiche Bolitif A. Degerborft, für Austandspolitif.
De. phil. & Sturm; für den Unierkaltungkeil B. v. Augendorf; für Raderickten and Wiedbarben und ben Raddurbezirten A. B. D. Diefendach, für "Gerintifalen" G. Zesader; in "Germinder" und den "Beiffelten" E. Esbader; in den Handelsteil B. Eb: für "Germinder" und den "Beiffelten" E. Esbader; in den Handelsteil B. Eb: für die Angeigen und Reflamen: D. Dornauf; famtlich in Wiedbarden. Drud und Berlag ber E. Schellenbergichen hof-Buchbruckter in Wiedbarden.

Sprechtunte ber Schriftletrung 12 bis 1 Uhn.

Man befrage den Hausarzt

aus dem Königl. Zu Bad Brückenau

von hervorragender Wirkung bei

Blasen-, Nieren-, Gicht-Leiden

sowie bei allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuritischer Exsudate. Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. F101

Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhandlungen. Rein natürliche Füllung!



Das richtige Geschenk für gediegenen Geschmack sind meine aparten

Schmuck-Rasselfen aus echten Hölsern in Biedermeierstil.

H. Reichard Kunsthandlung, Wiesbaden Taunusstraße 18.

1352

200 Theatergarderobe-Berieih-Glefchäft G. Treitler befindet sich jebt Schwalbacher Str. 45. Mrb. 2 links. Lieftre zum Weihnachtsfeise Gard. für Wardenspiele, fleine Brinzen u. Brinzessin, Iwerge, Engelsslügel u. Kleiber, sowie fur historische Feitspiele zu ganz billigen Preisen, der Zeit entsprechend.

Brima Rorb- und Emfer Zel. 1506 Brot Zel. 1586 au haben Bebergaffe 54.

la gelbe Waichseife abaug. 8—12 vorm., folange Borral, Schwalbacher Straße 23. Laben.

7-800 Stäck Chrisbäume 2-2,50 Meter groß, find fofort ab-gugeben. Bilhelm Roch, Dornborf, Breis Limburg.
Schöne Christbanme

in allen Breislagen berfauft billig Deinr. Wuft. Dotheim, Rengaffe 72. Rehme für jekzwiebeln,

Jaaterbfen, Saatbohnen u. alle and. Frühfaaten Muftr. an. Stormie, Morthftrafie 4, Laben.

Solz, Rohlen u. Briketts Berfaufogeit von 7-10 u. 5-8 Uhr. Conntags von 8-9% Uhr viridaraben 22. — Telephon 1343.

Ein grosser Posten prima guter

Spitzenhaus Goldberg Kirchgasse 54

Um Mittwody abend verichied nach langem, fdwerem Leiben meine bergensgute Tochter, unfere innigftgeliebte Schwefter, Schwägerin, Tante und Coufine,

im taum vollenbeten 29. Lebensighr.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Der trauernbe Bater Barl Blum und Gefdmifter.

Wiesbaden, ben 14. Dezember 1916. Taunusstraße 18.

Die Beerbigung findet am Gamstag, ben 16. Dezember, nachmittage 3 Uhr, auf bem Gubfricbhof flatt.

Anzeigen

für bas feit bem 1. Juli b. 3. erfcheinenbe

Montag-Morgenblatt

bellebe man uns ftets bis

Samstag Abend 7 Uhr

eingureichen.

Der Tagblativerlag.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.
Drilliche Anzeigen im "Arbeitsmarkt" in einheitlicher Sanform 15 Big., davon abweichend 20 Pig. die Zeile, dei Antgode zahlbar. Androdritge Anzeigen 30 Big. die Zeile,

Stellen - Angebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

Braves junges Madden als Hile fesert gesucht Ellenbogengasse 8, Kernbard, Damenfriseur-Geschaft. Kranen u. Mädden f. I. tohn. Besch. griucht. Feustel, Abolfitraße 1, 1. S. Röd., Dans. u. Alleinm., f. Mush. fr. Elife Lang, gewerbsmäß, Stellen-bermittlerin, Wagemannitraße 81, 1.

Ginfaces Alleinmabden fofort oder eine Ronatsfrau für sofort gesucht. Sei, Adolfsalles d. E. Mieinmädien sofort gesucht bei hohem Lohr Frau Saubtmann Koch, Biedrich, Kheinganfrasse 28, 1.

Tüdtiges Mäbden, tveldes eiwas locken fann, auf 15. 12. ober I. 1. gejucht. J. B. Schäfer, Nilolasitrage 22, Part.

Braved Dienstmäbden gefucht bei Frau Barnede, Webergaffe 2 Gin fauberes tudtiges Mabdien für tagsüber gefucht. Rab. D. Johannisberger Strafe 4, Bart.

Tückt, auperl. Mabchen, w. bitrg. foch f., für fof, ob. 16. Des. gesucht, auch als Aushilfe. Schauer, Taunusstraße 65.

Tudt. Alleinmabden gefucht. Aronenberger, Moribitrage 87, 2 t.

Ginf. tücktiges Mäbchen, bos etwas locken I. Sim. u. Saus-arbeit berft. sof. ob. I. Jan. getuckt. Dillmann. Dobbeimer Straße 81, 1. Zwei Küchenmäbchen gegen 30 W.f. Lohn gejuckt. Rudorff, Gonnenberger Straße 20.

Ein junges Handmädden wird für iogleich gef. W. Schäfer, Hotel Bogel, Rheinstraße 27. Mädden vom Land für Ziegenstall und Rellen gesucht. Audorff, Sonnenberger Straße 20.

Ehrl. brov. Mäbch., w. etwas toch. t. u. alle Sausart. verfieht, für josort ob. ibater gesucht, ev. auch Aushilfe. Frau Reller, Kirchgaffe 17.

3fing. Sweitmadden tagsüber aum 1. 1. 1917 gefucht. Frau Sahn-arat Copito, Kirdgaffe 5.

arzi Capito, Kringgose 3.
Monatsfrau gesucht.
Weiser, Albrechritraße 13, 1.

(Shrliche unabh. Monatsfrau
ob. Mädchen 1 Std. morgens gesucht
Rerostraße 44, 1, Ruppert.

Monatsmädchen
gesucht von 10—12 Uhr morgens.
Rondershausen, Agunusstraße 7, 8 L

Saub. selbständ. Monatsmädden oder Frau bon 7 bis 1012 Uhr bormitigs gesucht. E. Miller, Kirchgasie 47, 1 linfs.

Monaföfrau morgens von 9-10, ittags von 1/2-8 Uhr gef. Betri, mittags bon 142—8 Uhr gef. Betri, Michelsberg 18, 2 r. Monatsun. für fof. gef., 2—3 Stb. früh. Siegert, Dobh. Str. 110, 1 r.

unabh. Monatefrau tageub. gef. 6, Bismardring 11, 8 Iinis. Monatsfrau von 9 bis 10 Uhr fucht. Chrift, Jahnstraße 9, 2.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen.

Bürs . Lehrling gegen Lohn ges, Bilse u. Böhlmann, Sellmundstraße 18.

Gewerbliches Berfonal.

Unftreider gefudt. Barticat, Abelbeibitraße 50, Bart. Ein Schuhmacher außer bem Saufe gefucht Ren itraße 16, Karl Presber. gefucht Rern-Frijeurgehilfe fof, sb. Januar gef. L. Lange, Taunusftrage 22. Habiahrer) fofort gefucht. Sarth, Reroftrage 27.

Stellen-Gefuche

Weibliche Perfonen. Gemerbliches Berfenal.

Wiewe shne Anhang, 40 3., in Kriegssoft harfam eingearbeitet, f. Stell. als keddin in Gefangenen-lager, Lazarett ob. Anft. Wiesbaden, Kriedrichitz. 29, Gth., Rattermann.

Stellen - Gefuche

Mannliche Berjonen. Gemerblides Berional.

14jahr. Junge fucht Beichaft.

Stellen = Angebote

Weibliche Berfonen.

Soreibmaidiniffin,

gewandt in Stenographie, für Büro iof. ges. Angeb. m. Zeugn.-Abichr. u. Gehaltsanfor. an Ingenieur Wishelm Buchner. Biebrich am Rh., Am Aus.

Lichtige, bestempfohlene Lichtige, bestempfohlene Lichtige, bestempfohlene

ans der Kolonialwarenbrande fot. gesiecht, Offert mit Seugn. Abschr. u. Gehaltsaniprüch an Airma F25 A. Laticia. Wains, Zangsasse 30.

Gewerblides Berfonal.

Gefucht

wegen plötlicher Erfrankung fofort Röchin mit etwas Sausarbeit. Bor-ftellung 4—5 nachm. ober 8—9 Uhr abends mit Zengniffen. Major Ofto, Plabrich a. Rh., Wiesbab, Allee 30.

Ste"en=Ungebote

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Bhotographie!

Beimretondeur in) für ftanbig ge-fucht. Offerten Shoto "Gleftra", Midelsberg 1.

Werkseugmacher, Dreher und Ginrichter aur Munitionsherftellung gefucht.

Bh. Häufer, Friedrichstraße 10.

Unbescholtene Leute

für bauernbe Befdiaftig. als Bachter gefucht. Biesbabener Bemachungs. Inftitut, Coulinftrage 1.

Ein Sausbiener, n Gliern wohnhaft, bei seinen Eliern wohnbaft, wird sofort aufgenommen Orient-Hans, Webergaffe 16. Vorstellung abends 3tv. 6 u. 7 Ubr. Raufmannifches Berfonal.

Bir suchen für ben Allgem. Deutschen Bers. Berein a. G. in Stuttgart und die Stutt-gart Berliner Bers. Aft. Ges., fait samtl. Bers. Bmeige um-fail., gut beruf. Bertreter u.

gegen hohe Bezüge. Richtfach-leuten mit organis, u. atquit. Talent wird Gelegenheit zum Einarweiten gegeben. Schriftl. Offerten erh. die Bezirksbirektion Wiesbaben, Franz Aleins, Rheinstraße 74.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Gebilb. Fraul., 80 3., Argttocht, perfett in all. Smeigen b. Saush. gerne felbit tätig, fucht felbit. Stell. in frauenlofem Saushalt. Raberes Berein für Sausbeamtinnen,

Oranienstraße 28, 2,

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Dreffiche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen von 316. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermielungen

1 Bimmer. Mblerftr. 35 1.8.-2805n. fofort. 2333 Am Raifer-Friebrich Bab 6 1 8. R., Rell., Bart., an einz. Berfon. 2717 Bluderftr. 3 fl. 1. Lim. Bohn. au berm. Rab. Mtb. Bart. r. B15888 Gaftellftrafte 5, Dachgefd., 1 ob. 2 2. u. R. for. ober fpat. R. 2 St. 2896 Dotheimer Str. 122 1.8im.-28., Stb. u. Oth. Rat. Dib. Bart. r. B1865

n. Oth. Nah. Oth. Bart. r. B1866
Doth. Str. 101, Bdb. Frifp.. 1 &. R.
m. Sausarb. Kah. Bart. r.
Eleonorenst. 6 1 Zim., Kuche s. bm.
Eleonorenst. 8 1-8.-V. R. Rr. 5, 1,
Elibilier Straße 12, Art., 1-Simmer.
Mohnung mit Abschluß. B 14179
Annibrunnenstr. 6, Rcf., ich. 1-8.-V.
Taulbrunnenstr. 12, 1, Zim. u. Küche,
Seitenb., gleich od. spater zu verm.
Kelbstr. 9/11, V., 1 &. u. R. sof. 2888
Franlenstr. 8, L. D., 1-8.-V. R. D.,
Geisberastraße 14 1 &. u. R. du b.
Geisberastraße 14 1 &. u. R. du b.
Gesenstraße 5. 3. 1 Zim., 1 R. Au b.
Gesenstraße 5. 3. 1 Zim., 1 R. Au.
Delmundstraße 17, B. D., 1 &. u. R.
Delmundstraße 17, B. D., 1 &. u. R.
Delmundstraße 53 1 Zim. u. Kiche
du verm. Gebr. Schmitt. 2842
Eermannstraße 18, Stb., 1 Rimmer
Bisson

gu berm Gebr. Schmitt. 2342 Bermannftrafte 18, Oth., 1 Rimmer u. Ruche gu berm. B 15918

Rariftraße 42, Frifo., 1 Sim., R. an eing. Berf., fof. o. fp. Rab. 2. 2818 Mauergaffe 3/5 1 Sim. u. Riche mit

Manergane 3/3 f zim. u. Auche mit Baifer u. Derb. Räh. im Laben.
Manergane 17. Dach, 1 Zimmer, Kammer u Küche unter Mietnachlich für Hausarbeit du bermieten.
Röberes baselöft bei Eröher.
Morivitr. 45. Mib. V. 1 8., S. 2718
Rettelbecktr. 24 I-8.-W., Wb., 15 Mt.
Cranientr. 54. O. D., 1 8., S. 2345
Duerftr. 2 Krontsp. mit Küche. Gas.
an rub. Bers. Röh. 8 St. 1. 2346
Kheing. Str. 13. O. B., 1-8.-W. 2347
Reinstr. 101. I r., 1-8.-W. Ubschilltr. 7. Stb., 1 S. u. Kuche du b.
Riehstr. 7. Stb., 1 S. u. Kuche du b.
Riehstr. 10 1-Simmer-Wohnung 3. b.
Ribertraße 3 1 S. u. K. 1. 2207
Römerberg 5. Stb., 1 Sim. u. Küche.
Römerberg 10 1 S. u. K. Räh. S. S.
Römerberg 12 1 Sim. u. Küche.
Römerberg 14. O. 1 S. R. R. S. L.
Röbesh. Str. 31. S. 1, 1-Sim. Wohn.
Röberür. 37, D., 1 Sim., R., R., 8bb.
Scharnhorststraße 11. Stb., 1 Sk. Schiersteiner Straße 11. Sis. 1 St. m. Rücke, soft. Rab. B. B. r. 2352
Schiersteiner Str. 20. S. 1 St. 2352
Schiersteiner Str. 20. S. 1 S. u. S. Sebanstraße 6 1 Rimmer u. Rücke, Borberh, Dach, su berm. 2390
Walramstr. 7, 1, 1-8im. B. i. Abschl. Lebergasse 34, Tach 1 Rimmer und Rücke 31 bermieten. Mellrisftraße 28, B., 1 bis 2 Sim., S. u. R., B. D., su berm. 2707 Bellrisftraße 35 1 Dachs. u. R. 2855 Beftenbftraße 23, Sth., 1-8,-98. bill.

Borfitt. 31, Sth., 1 8im. mit Ruche u. Rellet. Raberes bajelbit. 2856

2 Simmer.

Ablerstraße 9 2-8.-W. m. Zub. sof.
Ablerstraße 23 2-3.-W. an M. Fam.
billig. Rah. Bob. 1. 26886
Ablerstr. 28 2 8... 1 8... sof. R. Bart.
Ablerstr. 60 Dachw., 2 8. u. 8. 2360
Bismarating 19 2-8 im.-Dachw. sof.
3u verm. Räh. 1 St. t. 2415
Bleichstr. 25 2-8 im.-W. sof. preisw.
Bleichstr. 25 2-8 im.-W. sof. preisw.
Bleichstr. 34, Bob., 2-8 im.-W. Rüde.
Wanf. sof. ob spaier, 30 Wt. 2362
Blidgerstraße 17. With 1. 2 Bimmer,
Küche u. Keller auf gleich. Räh.
Delenenitr. 6, 1, Schwerbel. 2301
Blidgerstraße 48, Stb. 8 St., 2 Kim.
u. Küche zu verm.
Daskeiwer Straße 11, Osh., 2 Kim.

Bladerstraße 48, St. Blaton u. Ruche zu verm. Blaton Dotheimer Straße 11, Ofth. 2 3im. u. Kidie. Rah. Bbb. Bart. F 248. Dotheimer Str. 55 2 3im. u. R. fof. au verm. Rah. Baderladen. 2879 au verm. Rah. Baderladen.

Dotheimer Str. 53 2 Jim. u. 3t. 507.
3u verm. Käh. Bäderladen. 2679
Dotheimer Str. 61 fd. 2-3. Wohn.,
Mib., wit Palfon, Gas. Nohlenaufsun, iofort oder iväter zu berm.
Räheres dei Blumer. B 18545
Dotheimer Straße 86 2-8im. Wohn.,
(Ith. zu berm. N. 63, 1 L 2419
Dotheimer Str. 120, Sib., ichone
2-8im. Wohn. im Lad. zu berm.
N. W. Stoll. Doth. Str. 120, V. S.
Dothe. Str. 122, S., 2-8. 35. 92 S. Dothh. Str. 122, D., 2.8.-W. R. S. S. S. S. Dotheimer Str. 126 2.8im. Wohn. mit 8ud sof. ob. spat R. S. 2863 Chiviller Str. 3 2 8. u. R. Str. 2863 Chiviller Str. 4, 1, 2 8., R., sof. o. sp. Hebstrafe 10, Stb. 2.8im. W. 2864 Febbir. 21, Stb., 2 8im. u. R. 2865 Frankenftr, 3 2 8. u. R. billig au b. Frankenftr, 6, Stb. Frift., 2 Sim. u. Ridde au berm. B 12418 Frankenftr 7, S. D., 2 8. u. R. tof. Frankenftr 7, S. D., 2 8. u. R. tof. Frankenftr 7, S. D., 2 8. u. R. tof. Frankenftraße 19 2.8.-W. f. ob. spät. Frankenftraße 21, Oth. 2 Sim. fotort au vermieten.

Frankenstraße 19 2-8.-28. 1. od. 19dt. Frankenstraße 21. Oth. 2 Sim. seivert au vermeiten.
Frankenstr. 23. Oth., 2-8.-28., neu g. Frankenstr. 24. Oth. 2 Sim. u. Stude. Others. 25. Oth. 2 Sim. u. Stude. Otherstraße 22. Oth. 2 S. u. Stude auf sofort od. spath. 25. S. S. S. Otherstraße 22. Oth. 2 S. u. Stude auf sofort od. spath. 25. S. S. S. Otherstraße 22. Oth. 2 Sim. u. Stude auf sofort od. spath. 25. S. S. S. Otherstraße 25. Otherstraße 25. Oth. 2 Sim. u. Stude auf sofort au verm. B 5677 Sermannstr. 22. Oth., 2 Sim. u. Stude auf sofort au verm. B 5677 Sermannstr. 22. Oth., 2 Sim. u. Stude auf sofort au verm. B 5677 Sermannstr. 22. Oth., 2 Sim. u. Stude auf sofort au verm. B 5677 Sermannstr. 22. Oth., 2 Sim. u. Stude sofort sau vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. St., Stonsfp. Rellerstraße 25 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au vermieten. 2006 Sarlit aße 6 2 Sim. u. Stude sofort spater au spate

Lothringer Str. 25. Dach, 2 Simmer,
1 Küche u. 1 Keller preiswert auf
iof. oder ipät, zu berm. Käh. bei
Sausverw. Brahm, bott., F 226
Lothr. Etr. 27, S., fct. 2-8.-28. R. S.
Warttift. 12, S., 2. 3 Sim. u. Küche
1. Jan. Räh. Ibh. 2 rechts.

Morisfir. 31 icone Prontip. Bobn. 2 Sim., Kuche. Rammer, an einz. Berfon ober finderlofes Ebepaar zu berm Rah bei Rapp baf. 2888 Morieftraje 44, Dib. 2, 2-8-18, 2884

me sur. 25, u. St., Brontip., 2 Sim. mit Küche an ruh. Leute. 2418
Nettelbeckir. 18, Boh. u. Wift., 2. u. 3.-Simmer-Wohn su vm. B 5678
Nettelbeckir. 20 ichone 2.3.-V3. auf 1. Mpril 1917. Räh. Boh., Lambrig. Rettelbeckir. 24 ichone 2.3.-V3. auf 1. Mpril 1917. Räh. Boh., Lambrig. Nettelbeckir. 24 ichone 2.3.-V3. mit Terrofic an orb. Leute vill. B 5679
Neug. 18 2.3.-V3. N. Korbiad. 2386
Nifslaskirake 12, Frontip., 2 Simmer n. Küche 3. 1. Jan. au verm. Näh. bei Abler, Rikolaskir. 24, V3. 2783
Oranienstr. 8, S., 2 S., 2 S., R., jof. Thilippsbergstraße 17/19 Wohnung.
2 Simmer u. Küche aum 1. Januar od. ipäter. Käh. 2. Stod t. 2705
Platter Straße 28 Wohnung. 2 Sim. n. Küche su vermieten. F 247
Slatter Str. 32 2-8.-W3. fof. od. ipäter. Räh. 2. Stod t. 2705
Mheinst. 70. S., 2 S., R., Luisenstr. 19
Roberitr. 20 Dachw., 2 S., M., jof. Caalgasse 10, Dachw., 2 S., R., jof. Saalgasse 10, Dachw., 2 S., R., jof. Saalgasse 16, Retip., 2 Sim., Küche. Saalgasse 17, Dachw., 2 S., R., sa.
Schachter. 21, Dachw., 2 S., R., sa.
Schachter. 23 Wohn., 2 S., R., sa.
Schachter. 23 Wohn., 2 S., R., sa.
Schachter. 25, Dachw., 2 S., R., sa.
Schachter. 27, Dachw., 2 S., R., pot.
Saalgasse 16, Retip., 2 Sim., Kiche.
Saalgasse 32 Wons., Mh., 2 S., R., 2395
Schachter. 23 Wors., Mh., 2 S., R., 2395
Schachter. 24 Wortl 1917 zu verm.
Scharnboritte. 14, 1, fch. 2-8.-W3. m.
Subed. auf Upril 1917 zu verm.
Scharnboritte. 17, Sth., R., 2 S., Mh., R.

Bu berm. Rah. Abh. B. B 14374
Scerobentr. 25 Sb. B. 2-8.-B. R. 1.
See obenstr. 26, D. 2-8.-B. R. D. I.
See obenstr. 26, D. 2-8.-B. R. D. I.
Steingasse 16, B. 2 Sim. u. Kücke.
Steingasse 23 Z-8.-B. s. o. sp. 2898
Steingasse 24. B. u. d. D. 2. 2 B. R.
Steingasse 24. Did. 2-8 im. Bohn.
mit Rans. sofort au berm. F740
Tannuskt. 77, Gth. 2 Sim. u. R.
cuyer Abichluh, su v. 400 RI. 2411
Biagemannstr. 14 2 R. u. R. 18 LS.
Rab. Bischoff, Kirche. 11, 2, 2888
Ragemannstr. 35, 1, 2-8.-B. (28).
Palramstr. 13 Wid. 2 B. u. R. sofort.
Belramstr. 13 Wid. 2 B. R. sofort.
Belramstr. 20 R. u. R., Gas. B5660
Bellrikstr. 20 R. u. R., Gas. B5660
Bellrikstr. 21, Rrift. 2 Sim. R. sofort.
Beitenbür. 21, Rrift. 2 Sim. B. su
perm. Tr. 420 Br. Rah. bof. 2401
Bestenbür. 26, R. L. 2-8. Sim. B. su
perm. Tr. 420 Br. Rah. bof. 2401
Bestehtr. 26, R. 2 R. u. R. Bas. L.
Brontipiss. 2 B. u. R. B. I. Abril
au berm., nur an eins. Berl, Rah.
Doffmann, Emser Est. 48. B14529
Schöne Bohn., 2 B., R. bill. au bm.
Räh. Kömerberg 24, Mitte. 2727
Schöne 2-8im. Bohn. mit Subeb.
Frantip. Sch. preiste. au bm. Rah.
Dorffit. 29, 3. bei Graber. F 228

3 Bimmer.

Maritr. 24, I. 1, ich. 8-Sim.-B. auf 1. April zu von. Br. 450 Mt. 2748 Mbelheiditr. 14, Offi., 3 S. u. Sub. auf April 1917 zu vermieben. 2818

Ribieritraße 7, nabe Langgasse, ichone
3 8tm. u. Kiche. Käh. Lad. 2421
Ablerstr. 15, oth., 3 3. u. K., 1. Jan.
1917. Breis 260 Mt. R. Briscurt.
Ablerstr. 18, Bh. 1, 3-3.-B. gl. o. ip.
Ablerstr. 37, S., 3 8.-B. s. gl. o. ip.
Ablerstr. 37, S., 3 8.-B. s. mit Kiche
u. Keller zu vm. Käh. B. E. 2423
Abolfstraße 1 8 Kim. u. Bubeh, Mäh.
im Speditionsburo.
B 5688
Abolfstr. 10, Mth. 2, 3-3.-B. zu vm.
Käheres Boh. Bart.
2424
Alsrechtur. 5, Sth., 3-3.-B. u. Bub.
sof. ob. spat. Käh. Boh. 2 St. 2425
Alberechtstraße 36, 3, ichone 3-Kim.
Bohn. mit Lubehor zum 1. Januar
zu verm. Käh. daselbst.
2698
Bertramstraße 10, 3, 8 8. Küche u.

Bertramstraße 10, 3, 8 8., Kücke u.

Rubeh auf 1, Jan. 1917. B14106

Bertramstr. 18 sch. & Sim. W. auf
jof. du bm. Näh. Part. B14001

Bertramstraße 21 8-Sim. W. Kücke.

2 Keller, Maniarbe du berm. Näh.
Dafelbit bei Hotel.

Meichterske 20 & 2, 2, 38 jot. ab. hät.

2 Keller, Mansarbe zu verm. Nachbaselbst dei Hotort.

Bieichstraße 30 & 8.29. lof. od. spät.

Biücheritt. 7, B. l r., 3 Zim. zu vm.

Biücheritt. 10, l 8.3 W sof. od. sp.

Biücherstr. 16, B., 3.3 W. sof. od. sp.

Biücherstr. 16, B., 3.3 W. sof. od. sp.

Biücherstr. 16, B., 3.3 W. sof. od. sp.

Biücherstraße 27, 2 r., 8 Zim., Bad usim., sof. au verm. Besichtiauna 10—12 Uhr. Aas. doselbst. 2427

Bilwostr. 4, l. 8 Jim. W. m. Ball., sof. od. spater. Ras. B. m. Ball., sof. od. spater. B. B. sim., n. berg. Dosheimer Str. 16 8. Sim., n. berg. Dosheimer Straße 68 3. Sim., Bobn., aum 1. Januar. Ras. B. B. 14008

Dosheimer Str. 72 schöne 8.3. B., spice., Reller au vm., Ras., S., S., St., S., Seller, Reller au vm., Ras., S., L., S., St., Seller, au verm., Bi5882 Doubeimer Gir. 102, B. r., 8.8im.-Bohn. auf fofort au berm. B15882

Doubeimer Sir. 102, K. r., 3.81m...

Bohn. auf sofort zu berm. Bi5882

Doubeimer Sir. 110, Gib. B., 3 Bim.,
Küche, Manf., zum I. 4. 17 zu bm.,
Küche, Str. 124, Bbb., 3-8.-B.,
sofort billig au vermieten. 2430

Drubenstraße 8, Bbb., 3-8.-B., bill.
Glenbogengaße 9 3-3im.-W. sof. 2431
(Thenbogengaße 9 3-3im.-W. sof. 2431
(Thenbogengaße 9 3-3im.-W. sof. 2432
(Tiv. Str. 9 3-8.-B., 1. Ct. I. 1. 4. 17
3- v. R. Berwall. ob. 1. Ct. I. 2744
(Giviller Str. 14, 1, mob. gt. 3-8.-B.,
Kriedrickstraße 8. Ebb., 3. 3-3.-B.,
Kriedrickstraße 8. Ebb., 3. 3-3.-B.,
Kriedrickstr. 14, 13 nob. gt. 3-8.-B., sof.
Kriedrickstr. 44, B. 3 u. v. 1. ie 3 S.,
Küche, Manf., Räh. S., Zum., 2485
(Geisbergitt. 2, 3, Seitenb., 3 Sim. u.
Küche, eleftr. Lickt. Sentralbeizung.,
Gas, für sofort ober später zu vm.,
Räh. Ogos, Zaunusfitt. 18, 1. 2706
(Gneisenaustr. 2, 1. Ede Elfallerpl.,
sonn. große 3-8.-B. sof. ob. spät.
Sneisenaustr. 21, 1. gt. 3-8.-B., sof.
Gneisenaustr. 22, 2, 3 Sim. u. Zubeb.
sofort ober später zu verm.
Sab. Luifenistoge 19, Fart. 5-8.Foden auf 21, 1. gt. 3-8.-B., sof.
Graßenstr. 32, C. 2, 3 Sim. u. Zubeb.
sofot ober später zu verm.
Sab. Luifenistoge 19, Fart. 5-49

Dallgarter Str. 8, obs. 2, febl. 3-8.Foden auf 21, 1. gt. 3-8.-B., sof.
Graßenstr. 6. 1, 3-3.-B., auf Ran.
Räb. Luifenistoge 19, Fart. 5-49

Dallgarter Str. 8, obs. 2, febl. 3-8.Fodenmung sof. ad. ip. su bm. 2437

Velemenstraße 1. 2. schöne 3-8 im.Rodhnung sof. ad. ip. su bm. 2437

Dellmundftr. 4, Difi. Dach, sch. 8.8.
Wohn. auf sof. Rab. Laden. 2438
Dellmundstr. 39 8 Simmer u. Rücke jofort du vermieten. 2439
Dellmundstraße 49, Id. 1, 3.8.W. 5. 0. 1. 1. 17. N. B., b. Ottl. B18065
Derberstr. 2 ich. 318.W. A. B. 22.440
Derberstraße 6. 13.8.W. A. B. 2.2440
Derberstraße 6. 13.8.W. A. B. 2.2480
Diricharechen 13. 1. 2. 1. 2. 1. 2786

1. April 1917. Räh. 1. St. r. 2786
Sirfdgraben 13. 1. 8 B., 1 R. u. BK.
3. 1. 1. 1917 3u vm. Räh. b. Sausmeiher Hilb., Budingenitz. 4. 2306
Nohannisberger Str. 3 fch. 8-B.-B.
Kapellenstraße 33. B., 8 B., R., Bub., iogleich für 800 Mf. au b. Räh. bei Brunn. Roelheibstr. 45. 2557
Karlstr. 31. Spt., 3-B.-B. fof. 2689
Ratstr. 36, Bdb. B., 3-Bim.-Bohn.
nach b. Hof bill. Räh. 1.
Rarlstraße 38, Mis., bill. 8-Bim.-Bohn.
nach b. Hof bill. Räh. 1.
Rarlstraße 31, Edb. 1 L. 8-B.-B.
ju berm. Räh. bof. 1 Et. rechts.
Rirchasse 41, Edb. 1 L. 8-B.-B.
Sirchasse 48, Bdb. 8. St., 8 Simmer
mit Kuche auf sofort zu bermieten.
Räheres Ed. Webgandt.
Rirchasse 49, 3 r., 3 - 5-8.-B. 2554
Rebrit. 18 Neine 3-Bim.-B. 1. St.,
s. ob. spat. Räh. Behritt. 14, 1, 2448
Especiation 5 - Rim.-Bohnung auf
sofort ober später au berm. 2444
Luisenstraße 17, 1. Stod. 8 Sim. u.
Sph. and als Birg. siester Rep.

Loreienting b L. Rim. Wohnung auf sofort oder später zu verm. 2444
Luisenstraße 17, 1. Stock 8 Sim. u. Sub., auch als Büro seither Versich. Ges. Wilhelma, Ragdebural, zu vm. Räh. Röbelgeschaft. 2445
Luisenstraße 24. With., 8 S. u. Kinde, jabri. 460 Rt. Räh. Tap. G. 2446
Martistr. 12, Beh., 8 Sim. u. Küche, jabri. 460 Rt. Räh. Tap. G. 2446
Martistr. 12, Beh., 8 Sim. u. Küche, 1. Januar. Räh. Beh. 2 r.
Martistr. 22, Sib. Brontsp., 8 S. u., K. an ruh. Wiet. R. Beh. Greiel.
Manerasse 3/8 8 Kimmer, Küche u., Keller zu verm., Räh. im Laden.
Wanerasse 3/8 8 Kimmer, Küche u., Keller zu verm., Räh. im Laden.
Manerasse 15, 2, 8 S. u. Küche. 2448
Mauritiusstraße 9, 1, 8-8.-Bohn. m., Balson sof. od. später zu verm.
Röheres Lederhandlung. 2449
Moribstr. 9, Bith. 1, 8-8im. Bohn. 2451
Re-vstr. 11, B., 8 S., R. u. 85, 2452
Rerostraße 3/8 S. u. s., 8 St. 2453
Rettelbecstr., 15, 8, 8-8-B., auch mit
Berffiatt, auf 1. Moril zu verm.
Rettelbecstr., 21 gr. 3-8-B., auch mit
Berffiatt, auf 1. Moril zu verm.
Rettelbecstr., 21 gr. 3-8-B., 550 DH.
Reugasse 18 S-8. B., Räh. Korbaesia.
Riederwalditr. 11 sch., Rid., 3 S. R.
Dranienstr 19, Gth., Rid., 3 S. R.
Dranienstr 25, 2 St., at. 3-8-Bohn.
mit Küche sof. od. später. B 14021
Bhiliposbergitr. 10, B., neugeitl. 3-8-Bohn. mit Bad., elestr. Licht, Bals.

Bhilippsbergftr. 10, B., neugeitl. 3-8-Bohn. mit Bab, eleftr. Licht, Balf. u. all. Zubehöt am 1. Jonuar ober fpäter an best. Kamilie zu berm. Röberes Bhilippsbergftraße 12. bet.

Möheres Bhilippsbergitraße 12. det Solzbeb, Bart. t. 2869.
Philippsbergitraße 24, 2, 8-8. Wohn. mit Zuch. iof, ob. ibat. zu b. Rab. Eangooffe 18. Laben. 2457.
Philippsbergitr. 49, 1, 8-8.-33., 2 Bif. Sauenthaler Str. 7, Wib. Erba. 8. Jim. B. 40 b. Rab. Renn. Sth. Rauenthaler Straße 19, Hodwart. 3 Bim. auf iof. ober ipater. 2459. Kauenthaler Str. 21 8 Kim. u. Rub. zu berm. Räh. bei derr. Bi4101. Theingauer Str. 4 8-8.-33. iof. 2480. au berm. Rah. bei Derr. B14101 Rheinganer Str. 4 S.S. W. fof. 2480 Rheinftr. 76, B. 3 4 3 W. a. Barc. Rheinftr. 117 fcb. gr. 3 8 .- W. Cabl. Riehlftr. 2 fcb. 3 8 .- W. fof. 2414

Riehlftraße 5 fcone 3-8im.- 28. 2461 | Buffenftr. 41 4 Simmer.

A Simmer.

Whetheibfür. 87, 1, schöue 4-Rim.B.
Gas, Eleftr., sor. od. sp., dis 1. Och.
1917 Rachick. Nah. Erdgeschop.
Whosfstrake d. 1. 4-Rim. Bohnung.
Röbered deim Dausmeiser. 2490
Albrechtür. 10 lch. 4-R.-B. Balt. cl.
Bicht. Bas. Redwinstel. Ecl. 3510
Albrechtür. 34. 4-B.-B., sof. od. späl.
Albrechtür. 34. 4-B.-B., sof. od. späl.
Albrechtür. 34. 4-B.-B., sof. od. späl.
Albrechtür. 35. 1 St., 4-Rim. Bohn.
nur Frontzim. Rah. Batt rechts.
nur Frontzim. Rah. Batt rechts.
Der Roberstraße B.
2492
Bismardring 15. 2 St., ar. 4-Rim.
B. s. 1. Jan. 1917. R. Lad. Bismardring 19. Erdg., 4- od. 3-R.
B., auch mit Bertstatt, f. 500 bis.
700 Bt. sofort. R. 1 St. r. 2410
Bismardring 42. 1. 4 Sim. m. Sub.
iof. od. sp. su. Räh. B. B. 2498
Blüderplas 6. 1. Sennen. 4-R. B.
u. reich. Sub. Räb. B. Its. B5672
Blüderstraße 29 schöne 4-B.-B. mit
all. Sub. Ball. Erfer für 1. Jan.
su dm. Räb. B., Eberbeim. 2494
Dambachtal 5 ie 4 crose Sim., Boh.
Gleftr 1100—700 Bt.
Dobbeimer Str. 55, 2. 4 S. I Rücke.
1 Wansarbe. 1 Rammer. 2 Reller
jos. od. spät. Räb. Scherbeim.
Dobbeimer Str. 55, 2. 4 S. I Stücke.
1 Wansarbe. 1 Rammer. 2 Reller
jos. od. spät. Räb. Scherbeim.
Dobbeimer Str. 55, 2. 4 S. I Stücke.
1 Wansarbe. 1 Rammer. 2 Reller
jos. od. spät. Räb. Scherbeim.
Dobbeimer Str. 55, 2. 4 S. I Stücke.
1 Wansarbe. 1 Rammer. 2 Reller
jos. od. spät. Räb. Scherbeim.
Dobbeimer Str. 55, 2. 4 S. I Stücke.
1 Wansarbe. 1 Rammer. 2 Reller
jos. od. spät. Räb. Scherbeim.
Dobbeimer Str. 55, 2. 4 S. I Stücke.
1 Wansarbe. 1 Rammer. 2 Reller
jos. od. spät. Räb. Scherbeim.
Dobbeimer Str. 55, 2 Raifer-Ariebrick-Ming 1, 1, 4-8im.

Bohn. mit Besson u. Subeh. auf sohn. mit Besson. u. Subeh. auf sohn. mit Besson. 2511

Raiser-Ariebrick-Ming 32, 1 L. berrick.

4-8im.-Bohn. gleich ob. ip. 2512

Raiser-Ariebrick-Ring 32, 1 L. berrick.

4-8im.-Bohn. gleich ob. ip. 2512

Rarist. 9, 1, 4 Bim. mit Subeh. auf 1. April 1917. Räb. Bart. 2513

Reveitt. 9, 1, 4 Bim. mit Subeh. auf 1. April 1917. Räb. Bart. 2515

Riederstraße 11, 2, ich. bess. A. Behn. auf für Geschäfiszweise. 2515

Riederstraße 21, 2, ich. bess. 4-8-Behn. auf für Geschäfiszweise. 2515

Riederstraße 22, 3, 4 Bim. bollt. nen betger. Gas. elestr. 2, 2, 2, 2516

Riesistraße 8 4-Bim. B. sofort. 2704

Riesistr. 21 4-Bim. Bohn. iof. 2732

Riopitosstraße 21, 5, schöne 4-Bim. Bohn. m. Bentrasse. 21, 5, 4-Bim. B. m. 8ub. auf 1. April 1917 zu bermieten.

Birnerstr. 2, B. 4-Bim. B. mit Buk. auf sofo. db. ip. 2651 Beinerstr. 3, 1, 4-Bim. Bohn. mit Buk. auf sofo. db. ip. 2651 Beinerstr. 8 4-8-98. a. 1. Jan. B. L. 2651 Beinerstr. 8 4-8-98. a. 1. Jan. B. Sörnerür. 8 4-8. 7B. a. 1. Jan. B. L.

20 haftrade 9 4-8 im. Wohn mit Zud.
fot, od. hat. zu van. gegen Sansaufficht. Rietnacht. Räh. daf. B. r.,
ed. Dorbleimer Straße 82, B. 2820

2 fürft. 19, a. d. Bergl., fch. 4-8. 28.,
Gas, Gl., 1. April od. früher. 2000

Bereienring 5 4-8 im. Wohnung auf
fcf. oder häter zu berm. 2521

20 "elep-Ring 10 fchone 4-8 im. IB. su
berm. Rah. Orh. 2. St. r. B15831

Eigemburgel. 1, 2, 4-3. 28. a. fof.
225 1 r. od. Rheinfer. 73, Bürg.

Quifenfir. 41 (Chean-Theater) große
4-Rim.-B., S. Romi, Gas. (Metr.
Derjanng, S. S., auf I. April 1917
au vermieten. Ah, beim Dausmeiter Fremer.
Ah, beim Dausmeiter Stemer.

Rarfift. 21, I. 4 3 m. 30. alsbald
ob. 1. April. Rah. bafelbit u.
Raufer Fremer.

Rah. bafelbit u.
Rah. bafelbit u.
Rah. bafelbit u.
Rah. et al.

Mbelhelbstr. 35, 2, 5-8.-W., 1. April. Mbelheibstr. 105 (bicht bei d. Elestr.) 5-8im.-Wohn., 1. Stod. mit groß. Palfon u. allem Lubehör, 3. 1. 4. 1917 zu vermieten. Räheres im Erdgeschoß. Abolfsallee 51 herrich 5-8.-W. 2560 Abolfstraße 1 5-Simmer-Wohn. Räh. im Speditionsbüre. 2561 Albrechtstraße 16 (nächt ber Abolfs-allee) ist die im 2. Stod belegene Wäh, beim Dausberw. Dreiweiden-itraße 1. Part. rechts, u. Rhein-itraße 42 (Landesband). 2607 abolfeatice 51 herrid. 5-8.48. 2560 Drubenftr. 4, 1. Ct., 5 B. u. 3b. 2566
Friedrichtr. 39 (Gustaus). 1. Etage.
ichone 5—6. Fimmer-Bodnung mit
Greer, Bed usim., suan 1. Abril su
berm. Aäheres 3. Stock 1., bon
10—12 u. 2—4 Uhr.
2637
Gveischt. 15, 1. u. 2. Ct., 5-3-W.
nit Zub. iof. ob. iodier su bern.
Einsufeh. 10—12. Aäh. dof. 2563
Geetheltr. 26, 1. o. 3. Ct., 5- od. 4-3.
Bohn. neu berg., preism. 2569
Gveithektraße 22, 2 5-3. Asonung
auf 1. Paril su bermieten. 2828
Goetheltr. 23, 1. 5-Kim. Phohn. 2570
Goetheltr. 23, 1. 5-Kim. Phohn. 2570
Goetheltraße 26, 1. Sood. 5 Kim. u.
Rubehor, auf gleich zu berm. Aöh.
bai. u. Nichtunglitage 18. 2571
Gustau-Cheffier. 9 5-3-38., 800 Mit.
polimungheffier. 9 5-8-38., 800 Mit.
polimungheffier. 9 5-8. B. u. Sub.
ebt. mit Rachfok. iof. ed. D. 2572

Scharnborftftr. 37. Ede Bülowftr., ich 5-8-38., 2 St., iof. A. B. L. 2592 Scheffelkraße 11, 8, ich b. Bim. B., ber Reugeit entspe, mit allem Komfort, auf sof. ob. spät. zu vm. Räheres Scheffelktraße 9. B. 2598

Römfort, auf sof. od. spät. au vm. Räheres Scheffelstraße 9, B. 2598
Schiersteiner Str. 18, 1, sch. 5-8.-28, mit Zentrasheigung au berm. 2594
Schlickerstraße 18, an Adolfsasser. 1. St. gr. 5-8.-28, G., cl. L. R. B.
Schwelbacker Str. 2, 3. St., 5 Zim. mit Zubehör zu berm. Räberes Gismardring 8, Hochpart. B14039
Seerobenstr. 33, 1 r., 5-3.-286hn. aum 1. April zu berm. Besicht, bon 10-1 u. bon 8 Ukr ab. 2730
Stiffstraße 24 5-Ring. Bobut, Gas. elestr. Licht, Bab u. Zubehör. 2598
Tannustr. 28, 1. ob 2. St., neu berg. 5-Ring. Bodn., Bab, elestr. Licht, borg. Lage, für Arzt. Räh. 2, 2599
Tannustr. 47, 2, sch. 5-R.-28, Gabs., mit bebeutendem Kachlaß. 2373
Taunustraße 64, 1. schone 5-Ring. Bohn., Bab, Balton. elestr. Licht, jof. oder später. Räh. Bart. 2600

Sibelminenkrehe 1 (vord. Rerotal). Etagenville, I. Stoff, schöne mad 6:4 genville, I. Stoff, schöne mad 6:4 genville, i. Stoff, schöne mad fof, od. spate, mit Aubehör auf fof, od. spate, gu verm. Räb. daselbit 1. Erdagich, Sausmeister. B14041 Borfitraße 2, Ede Bismardt., 5-9. Wohn u. oll. Jud., sofort, B14042 Landhaus, 5-9. Wohn, mit reichlich. Zubehör, Chit. u. Lieroarten, su verm. Röb. Tagbl. Verl. 2191 Le

6 Simmer.

Nah, beim Dausberm, Dreiweidensitraße 1. Kart. rechts. u. Rheinstraße 1. Kart. rechts. u. Rheinstraße 1. (Landesbanf). 2607
Bismardring 24. Ede der Blückeritz. sind die ieit 12 Jahren von Derrn Dr. med. Lagelmann bewohnten Käume don 6—9 Rimmern auf 1. Januar reip. 1. April 1917 anderweit zu derm. B 14045
Dond. Etr. 11 iit 2. Stock 6-8.-23. au pm. R. Kailer-dr.-Ring 56. F 247
Briedrichtraße 27 neuzeitl. geräum. 6—7.81m. Modin. iof. od. ip. 2008
Friedrichtraße 40. 1. Ede Kirchaosse. stock diraße. 3um 1. April zu d. 2008
Goetheste. dum 1. April zu d. 2008
Goetheste. dum 1. April zu d. 2008
Goetheste. dum 1. April zu d. 2008
Goetheste. d. zu. Geräum. Badesim., Kuche. auch. Ext. 2811
Ravellenstr. 6. 2. ich. Wohn., 6 zu., nebit allem Zudeh. preiste. iof. od. ivät. Unzuf. 1. 2018
Richaosse 24. 2. 6—8-Sim. Wohnung zu verm. Räh im Laden. Etien. handlung Torash. im Laden. Etien. handlung Torash. im Laden. Etien. handlung Torash. in Saden. 6 zu um. Räbered such detr. Bestätigung im Uhrensaden od. Recotal 10. Cocko. (Leiephon 578).
Puisenstraße 24 moderne 6-Sim. W. Aud. haiespit Zapetengeicheit. 2014
Eugenstraße 24 moderne 6-Sim. W. Aud. haiespit Zapetengeicheit. 2014
Eugenstraße 24 moderne 6-Sim. W. Aud. haiespit Zapetengeicheit. 2014
Eugenstraße 24 moderne 6-Sim. W. Aud. haiespit Zapetengeicheit. 2014
Eugenstraße. 3. 3. gr. 6-3. W. m. r. Sud. fot. Rah. Bismarch. 37, 2.

Marinfir. 31, 3, id. Bobn. 8 Jim. reide. Bub., Elettr., Eas, Bod., Ballon, vollftand neu. out gleich ob. Ballon, vollftand neu. out gleich ob. Ballon, vollftand neu. out gleich ob. Ipaier. Rāb. doi. dei Nadd. Banis. 2815
Moristir. 35, 8, 6 3. Rūche, Mani. Gas. eleftr. Licht. neu herger, für 600 Kl. fotort au vermieten. Räberes dei Krauth. 2618
Nitolastraße 41, 8, berrichaftl. B. 6 Zim., 2 Ball., Bad. Küche u. Zubeb., auf fof. od. potter au vm. Rāb. dojelbij Bart. linfa. 2618
Drauienstr. 46, 3, 6-Zim. Bodn. aum. 1. Abril au v. Rāb. Nr. 44, 1. 2737
Meinstraße 46, Ede Rocibiraße 2. 1. Stod., 6-Zimmer. Bohn. nit reichlichem Lubebör au verm. Rāb. dofelbij ber Lebensberi, Anitalf ob. Landesband. Rheinitraße 42. Filo Mbeinstraße 88 6-Zimmer. Bohn. mit all. Zubebör. Kāb. Sart. 2208
Kheinstraße 88 6-Zimmer. Bohn. dif reichl. Rubebör. Kāb. Bart. 2208
Kheinstraße 88 6-Zimmer. Bohn. dif 2619
Kheinstraße 163, 2, St., berrichaftl. Bohuma, 6 aroke Kimmer. mit all. Zubebör. Kāb. Bart. 2620
Kibess. Str. 15, Erda., 6-3, 28, foi. ob. sp. 3, foi. de. sp. 4, foi. de. sp. 3, foi. de. sp. 4, foi. de. sp. 4,

7 Bimmer.

Mbolfsallee 14, I. Etage, eleg. 7-8.— Bohnung, mit reichl. Lubeb., auf fof. ob. ipat. zu berm. Rab. Abolfs-allee 14, B., von 10—12 Ubr. 2624 Mbolfitraße 10, 8, Stod, 7 Sim. auf fof. zu berm. Rab. Bart. 2625 Detheimer Str. 20 ift ber 1, Stod. beiteb. aus 7 Sim. u. Zubeb. fof. ob. später, Rab. 2, Stod. F 247 Od. ipater. Stap. 2. Clou.
Chierftraße 2, 1, 7 Zim., auch geteilt, eleftr. Licht, Gas, Bah, 3 Ball., out 1. April zu vm. Rah. Abler. 2690
Rheinftr. 49, 1. St., hocheleg. 7-Sim., 280fm., Bentralbeigung. Berfonengufsug, auf fofort preismert zu verm. Räh. im 8. Stad dag. 2620 verm. Rah. im 8, Stod daf. 2626
Vikteriaftraße 49, 1. St., 7-3.-28, m.
reichl. Zubeh. auf fof. od. hakter
au verm. Gunftige Bedingungen.
Rah. Aifoloditraße 12. Finzufehen
dorm, zw. 11 u. 1 lihr u. nachn.
zwischen 8 u. 5 lihr. 2628
Wilhelmstraße 49, 1. Stod. hochberrschaftl. 7-Lim.-Pohn. mit reichl.
Rubehör. Bad., Balfon, Personenaufzug. Gas, elektr. Licht, Bacummreinigung. auf sofart zu vermieten. Käheres Abelheidstraße 82.
Anwaltbüro. 2629

8 Simmer und mehr. Friedrichftraße 6, 2, berrichgitliche 8-Simmer-Bohnung, mit all. Zubeh., für sofort zu vermieten. Raberes Mittelbeutsche Creditbank. 2680 Raifer-Friedrich-Ring 65, 3. hoch.
Bohn, 8 B., mit Bentralhs. 2831
Luifenstraße 25 ist die betrichaftlich
eingerichtete 3. Etage von 8 Bim.,
2 Kellern, 3 Dochstmmern, EadeEinrichtung, Lauftrerve, Bentralbeigung, elefte, Licht, Gas usw. auf
fof. oder, früter au verm. Räherra
Kontor Gebr. Wagemann. 2033

mieten. Rabi

Laben und Gefchafteraume.

Aben und Geschststamme.

Mbelheidstr. 14 Räume f. Büro u. Log.
Bleichftr. 15 Lagerraum zu vm. 2642
Bleichftr. 25 Laden sof. preisw. z. d.
Blücherstr. 17 Werstindten für gleich
u. idater zu vermieten. Käheres
Delenenstr. 6, 1, Schmerdel. 2043
Doubeimer Etr. 61 Wersit. o. Lagerr.
Emser Straße 2 Laden zu d. F247
Briedrichtraße 44 gr. Lagerr. auch
Ausgarage zu d. d. Jung. 2645
Gneisenustraße 9, 28. Bart., Laden
(Bäcerei) nebit Rebentaum preiswert auf sof. oder später zu vern.
Räh. d. Lausd. Arnbt das. F226
Göbenktraße 2 Laden zu dern.
Räh. d. Laden m. Wersst.
od. Lagerraum zum 1. 1. 17. 2694
Karlitr. 36, 1. gr. dell Laden. 2 gr.
Chautenst., m. a. d. 3-2.-28. sof.
Alarenthaler Straße 8 gr. trodener
Baartraum, Bart., zu vm. B 15925
Martistraße 12 Entresol. für Büro
oder Lager, sosort, sosort, Räh. Whh. 2 r.
Midgelsberg 18, Edioden, mehrere
Rauertaum, Bart., zu vm. B 15925
Martistraße 12 Entresol. für Büro
oder Lager, sosort, sosort, Räh. Whh. 2 r.
Midgelsberg 18, Edioden, mehrere
Rauertaum, Bart., zu vm. Reller u.
Bertsichte, 70 gm. Räh. 3. F 226
Mheinstr. 91, E. ar. saalartiges zim.
als Bitro zu verm.
Mheinstr. 101, 1 r., Lad. m. 2 Känun,
Kömerberg 9/11 schoner groß, Laden
mit Zimmer u. Lüche u. sonstagen
Rubehör. billig zu verm. Räh.
doutselfelbit diß. Bart., bei Derabes,
od. Jahnitr. 25, bei Steiger. F 254
M. Schweißensser Straße 10 großer
Laden n. Saal zu vermieten. Räh.
Dertserstraße 31, 1 l.
Bagemannstr. 31 Laden zu vm. 2448
Bagemannstr. 31 Laden zu vm. 2448
Bagemannstr. 31 Laden zu vm. B14050
Bintamitraße 21 Laden mit Wesen.
sosot der später zu vm. B14050
Bintamitraße 21 Laden mit Wesen.
sosot der später zu vm. B14050
Bintamitraße 21 Laden mit Wesen.
sosot der später zu vm. B14050
Bintamitraße 21 Laden mit Wesen.
sosot der später zu vm. B14050
Bintamitraße 21 Laden mit Wesen.
sosot der später zu vm. B14050 Abelheidftr. 14 Räume f. Büro u. Log.

Wahnungen obne Simmerangabe.

Riehffte. 11 mehrere A. Wohnungen gu vm. Rab. Kaif. Fr. Ring 56, P.

Muswärtige Bohnungen.

Jagerstraße 12, Gtb., 2-3.-Wohn, n. Ruche au vermieten . Bierftubt. Sobe 58 ich. 2., 3. n. 5.8. Esohn., ber Rengeit entfpr., au bm. Dobbeim, Rheinstraße 53, 2.–3. 8im.

Dosbeim, Meinstraße 53, 2—3. Sim. Wohnung u. Siell zu bermieten.
Sennenberg, Abolffir. d. 3 R. u. K. fof ad. halt du berm. Näh bei Gemeinberechner Araudt. F875
Villa Bonnenberg, Kaiser-Friedrichstraße 1, 10 Sim. u. reich. Zubeh., f. od. sp. zu vm. od. zu verl. 2649
Sennenberg, Wiedsabener Sir. 83, 1. Stod., 4 J., Bad u. reich! Rub., zum 1. April 1917 zu vermieten, Waldstraße 94 schöne 3-Zim., Wohn, für 28 Wel. monatl. zu vm. B14051

Mobflerte Wohnungen.

Rapellenstraße 40 (Billa), eleg. möbl. Bohnung zu bermieten.

Möblierte Simmer, Manfarben 3c.

Röslierte Simmer, Mansarben z.

Abelheidftr. 19, 2 St., g. mbl. Mans.

Bim. m. Blattofen für 12 Mt. mil.

Abelheichftraße 45, Bart., Bohn und

Schlafzimmer sofort zu bermieten,

Arnbistr. 8 eleg. mbl. W. u. Schlaf
Bim., separ. Eing., auch einzeln.

Bismardr. 42, 2 L., mobl. Bim. bill.

Bleichftr. 19, 1 L., m. 8. m. u. a. B.

Bleichftr. 14, 1 r., 2 mbl. 3. 15. 12. 5.

Blüderst aße 3, 1 L., gut mbl. 8. b.

Sellmun str. 36, 2, sch. m. 8., 18 Mt.

Şelmun str. 19, 2 L., g. mbl. sep.

Şelmun str. 19, 2 L., g. mbl. sep.

Sochisti ustr. 19, 2 L., g. mbl. sep.

Gedingen 2, 2 r., schon mobl. Bim., sep.

Raristraße 2, 2 r., schon mobl. Bim.

Luisenstraße 5, Gtb. 2 L., möbl. Bim.

Luisenstraße 5, de 2 L., möbl. Bim.

Luisenstraße 5, l., treunbl. möbl. Bim.

Marihstraße 22, 2, sweit gut möbl.

Bimmer mit 1 ober 2 Betien s. b.

Marihstraße 22, 2, sweit gut möbl.

Bimmer mit 1 ober 2 Betien s. b.

Marihstraße 22, 2, sweit gut möbl.

Bimmer mit 1 ober 2 Betien s. b.

Marihstraße 24, 1, steunbl. möbl. Sim.

an sol. Geichaftsframl. zu bun., ex.

mit Renj. Kab. Kart., Drogerie.

Shilippsbergstr. 27, 3, gut mbl. Sim.

Betenbūraße 28, 1, sch. möbl. Sim.

Leere Bimmer, Munfarben se.

Reere Zimmer, Munfarben se.

Mibrechtstr. 34 hab. Mans. Näh. 2 L.
Bleichtstr. 34, B., 2 Z. mit Kochgeleg.
Bleichtstr. 30 seere Manjarbe au vin.
Emser Str. 6. Andon 1 St., treundl.
beigh. Mans., Wasser u. God, au b.
Gmser Str. 64 Kips. mit Basson an
einz. Dame au verm. Näh. 1 r.
Fausbrunnenstr. 7, D., hab. Wf. an
einz. r. B. o. 5. Wob. E. Gettwald.
Fransenstr. 8, B., 1 Wf. Näh. S. I.
Gmeisenaustraße 15 ein Einstellraum
sof au verm. Anzusehen nachm.
1—4 Uhr, bei Architest Rod. F 270
Dellmundstr. 29, Sch. I. s. o. mbs.
Geelmundstraße 36, I. seer. sed. Sim.
derberstr. 1 zwei seere Kim. A. I.
Ouchstraße 4 seer. Kim. mit Kochgel.
Röb. dof. u. Luisenitr. 18 2247
Resterftr. 25 seeres Kimmer au verm.
Rransplak I schön. Kips. Röh. I. r.
Wauereasse & beindere Wansarden. Rrangplat 1 fcon. ffpg. Raft. 1 Mauergaffe 8 beigbare Manfarben

Mauergafie 8 beisbare Waniarden.

Moribstraße 12, Borderbaus 1. Et.

Awei leere Zimmer zu bermieten.

Moribstraße 12, Wittelbau, eine
Oranienstr. 47 gr. f. S., G. R. B. Ir.

Rheinstr. 101, 1 r., gr. f. S., 2 Fenst.

Römerberg 1 betsbare Mani, billig,
Römerberg 27 l. S. m. Sochb., 6 M.
Roonstraße 14 l. Sim. 3. b. Näh B.
Roonstraße 14 l. Sim. 3. b. Näh B.
Roonstraße 14 l. Sim. 3. b. Näh B.
Roonstraße 16 leeres Sim. fof. zu b.
Schadifftr. 4 gr. f. Sim., 2 Fenster.

Schwalbacher Str. 12, 2, fcb. bab. Mf.
Schwalbacher Str. 12, 2, fcb. bab. Mf.
Schwalbacher Maniarde fotort zu berm.

Balramstr. 23 Mansarbe zu berm.

Rountp. Sim. Wäb. Abeinstr. 117, 2.

Sch. leer. B. an w. B. bei 2 Leuten, L.

Ubsch. duw. Scharnhoritistr. 14, 1 r.

Reller, Remifen, Stallungen tc.

Bübingenstraße 4 Keller u. Lagerräume josott zu vermieten. 2683
Emser Str. 6, 1, größ, Keller. 2693
Schiersteiner Straße 27 schöne AutoGarage sehr preißen; sof su von.
Radb. dorts. bei Auer. Bart. F 353
Wellrivstr. 16 Stall zu verm. 1877
Stall mit groß. Keller und 2. oder
3-Kim. Webn. sof, od. böd. zu vem.
Dophseimer Str. 28, B. 2 r. 2653
Lagerseider, in seder Größe, sofort zu
verm. Röheres Luisenstraße 24,
Topesengeschöft.
Stallung, Lager-kume, Keller und
Kontorräumlicheiten, seith. Bierdevot Seip, Blücherstr. 46, zu ven.
Röh. das, des Radber, Edd. 2. 2701
Trockner beller Lagerseiler im
Kentrum der Stadt zu dem Bubingenftrafte 4 Reller u. Lager-Erodener Bentrum ber Stadt ju berm. Off.

Mielgesuche

fucht gr. 1-Rim-23, ob. 2 fl. Sim. mit allem Subehör. Offerten u. D. 330 an ben Tagbl. Berlag. 2-Sim. Bohn. in besterem Saufe mit Gos, den einz. alten febr rubig. Dame zum 1. April gefucht. Offerten unter B. 375 an den Taghl. Berlag. Kl., gut beizh. Fim. m. Kodgel. fof. gefucht. Br.-Off. Luisenplay 6, 2.

(Bortfehung auf Geite 9.)

Haus Für das Gesellschaft Für das Theater Für den Ausgang

usen

Angebot

Crêpe de chine-Blusen

Die große Mode in ungeheurer Auswahl, nur aparteste Formen und Modelle, reich mit Hohlsaum und Stickerei verziert, in weiß, rosa, hellblau, sowie allen modernen dunklen Farben von 65,00 bis

Bilderbücher Ingendichriften

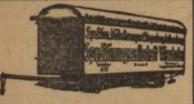
in größter Auswahl: "John Pull Rimmerfatt" 1.25 Mf. "Der Fliegerfriß" 2.80 Mf. Das Reueste in Bilberbückern.

Raifer = Bazar, Spezialabteil. für Spiele u. Bücher. Kleine Burgftraße 2.

Seltenes Angebot! 50 Stud Zigarren Dit. 6.25

altes Lager — hochfeine Qualität bei 13: Bolenau, Bilhelmftrage 28.

(unübertroffen), Biele lobenbe Anertennungen. Manibrunnenftr. 10 unb Bortir. 9, Gde Roonfir. 1.



Umzuge unter Garantie.

Lagerung ganger Bohnunge-Giurichtungen u. einzeln, Stude.

An- u. Abfuhr von Baggons. Speditionen jeber Art. Ediveres Laftfuhrwert.

Lieferung von

Sand, Bies n. Gartenkies. Speditions geiellidiatt

W1250a0en G. m. d. d., unr Aboliffrage 1, an ber Rheinftrage.

Micht ju verwechfeln mit anderen Sirmen.

872 Telephon 872. Telegramm - Abreije: "Brompt".

Gigene Lagerhaufer: Abolfftrage 1 und auf bem Gater-bahnhofe Wiedbaden - Weft. 1244 (Geleifeanichlug.)

Weihnachtsgeschenke

hübsch, gediegen, preiswerf.

Schweizer-Stickerei-Manufaktur

W. Russmaul Rheinstr. 39.



Tischlampen

Spiritus-Glählichtbrenner in allen Preislagen.

Ecke Moritz- u. Gerichtsstr.

errlige Gaben! Jugendschriften lilberd., Romane: Harms, Baren raße 2 (Ede Häfnerg.). Antiqui iten, Sticke, Delgemalde billigk!

Kundenzuteilung für Buttergeschäfte.

Es ift zu unserer Renntnis gelangt, daß einzelne Geschäfte das taufende Publitum zu beeinfluffen fuchen, fich als Runde bei ihnen eintragen zu laffen, indem fie droben, den Richt=Runden die Abgabe der Artikel zu verweigern, welche nicht unter die Berteilung fallen (Milch, Rafe ufm.).

Wir sehen uns veranlagt, das verehrl. Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß jedes Geschäft bei Strafe des Geschäftsschluffes verpflichtet ift, alle Baren, die nicht unter Die ftatt fche Berteilung fallen, auf Berlangen an Jedermann abzugeben. hiergegen bitten wir sofort an unsere Geschäftsftelle, Rheinstraße Nr. 48, zu melden. Dem Publikum foll Gelegenheit gegeben werden, feine Wahl frei und unbeeinflußt gu treffen.

Schüler.

G. m. b. S.

Sommer.

Kissel.

1355

Off.

Sw Mns der

Stri We

Bobi

BU b

M 1

S'ets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausf hrung

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- u. Stott-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Telephon 6595. Langgasse 15.

von bleibendem Werte empfehle aus meinem reichhaltige Lager Brillant-Ringe, Chrringe, Anhän er, Brochetten, Vorsteck-Nadelu, Uhr-Armbänder in allen Arten, mit und ohne Brillanten, auch solche in Silber, Tula und Double.

Damentaschen u. -Börsen. Trau-Ringe. Reelle Bedienung. Billige Preise.

Nur Langgasse 42

Juwelier u. Goldschmiedemeister

Fernsprecher 2331.

(Hotel Adler, gegenüber der Bärenstrasse.)

Inhaber der goldenen Medaille und Ehrendiplom.

Bitte meine Schaufenster zu beachten. =

Wiesbadener Tagblatt.

Bermietungen

(Bortfebung von Geite 7.)

1 Simmer.

Gneisenauftraße 15. 3. Stod. 1 8. event, mit Fronispits. fof. au v. Anguseben bei Architekt Rod bas., nachmittags 1—4 Uhr. F270

2 Simmer.

Manrifiusstraße 12 Aip. B., 2 Sim. u. Rüche, zu b. Räh. b. Serrchen (Loden), nachmittags 1—3 Uhr. Billa. B.-Stod, gr. 2-Rim. Bohn., 500 Mt. Räh. Tagbl. Berlag. Zi

3 Bimmer.

Burgstraße 8, 2,

Friedrichstraße 7

Gift. 1. Stod u. Bart., 3.8.. Bobn. mit Rubeh. auf 1. 4. 17 au v. Rab. Borberh. 3 St.

Moriffit. 12, Borh. 1. fcane grobe 3-8. Wohnung, herger., f. o. fp. billig gu b.

Woritstraße 72 fcone 3-Sim.-Bohn, ju verm. Breis 300 Mt. Rah Boh, Bart. 2685 Bedanftrafie 3 3 Simmer u. Bubefier auf gleich ober fpater gu um. 2656

Tannusitraße 44 Barterre-Bohnung, 3 Bim. u. 3ub., geeignet für Argt ober Rahnarat, auf 1. Januar zu v. R. 2 St. 2657

4 Simmer.

Bülowitr. 3. hübiche, fonnige 4-Sim. Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ub. fpat. Rab. Selfmann, 1. Et. 1. Dranienstraße 54

fdone 4-3.-Bohn., 1. Stod, m. Balt. fofort gu verm., bis 1. Oft. 1917 mit Mietnachfah. Rab. im Erbgefchus bafelbft.

Wohnung von 4 3imm. (frifter lange Beit bon einem Brat benust) auf fofort gu permieten. 2859

5 3immer.

Drubenstr. 4 (n. Emser Str.), 1 St., ger. Wohn., 5 Zim. u. Zubeh. 2080 Gueisenaustraße 15, 3. Stod. eine Wohnung. 5 Zimmer, mit Ball., Kücke. 2 Reller, 2 Mans., Rohlenausung. sofort zu verm. Anzusch. nachmittags von 1—4 Uhr bei Architett And daselbit. F270 Paissla Canellouste 20 Billa Ravelleuftr. 39

Sde der Friedrich - Ctto - Straße, 5-Fim. Bohnung, 1. St., Jentral-beigung, Bad, eleftr. Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Rab beim Hausberwalter ab. bei Kneipp, Goldgasse 9. 2682

Herolal, Franz-Abt-Str. 6.1 Dochpart, berrich, 5-8. 29. Gramer, oberh. v. Langenbedpi. Tel. 3899. Webergaffe 8 5 Jimmer u. Zubehör auf fot, oder fpäter zu bermieten. Alles Rah, daf, od. Barfftraße 10, bei Acchitett J. Brahm. 2311

Bilhelminenstraße 5 Landhaus (n. Rerotal), 2 St., ich. mob. 5-3im... Bohnung mit Babes. u. r. Zubehör auf fofort ob. fpater su vm. Rah. Wilhelminenstr. 1, Erdg., hilbuer.

6 Bimmer.

Birngane 24, 2,

große 6—8-Simmer-Bohnung für Aerate ober Buro geeignet, fofort ober später au berm. Räberes im Loden. 2681

Edwohnung,

Taunusftraße 13, Ede Beisbergit., 3. Stod, 6-7 Sim., auch geteilt, Unfaug, eleftr. Licht, Gas, Sentral-heig., auf fofort ober fpat, au bm. Rab, im 1. Stod, bei Saas. 2683

Bina Bictoriaftr. 16 berrichaftl. 6.8..29., reicht. Subeb., au permieten. Rab. 1. St. 2417

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Ctod. herrichaftliche Wohnung bon 7 Bimmern mit reichlichem Bubehor auf fofort ob. fpater gu

gerria. Ctage, Rapellenar. 49 7-9 Bim., Bab, Wintergarten Gart., reichl. Bub. fof. ob. fp. 232-

Ede Bärenstraße "gegenüber b. stübt. Babhaus, große mob. 7.8.-Wohn., feither von Arst bewohnt, auf 1. April 1917 zu verm. Räh. 3w. Befictt. Sonnenberg, Wiesbabener Straße 104. Tel. 3599. 2257

Nerotal 10,

(am Kriegerbentmal), 2. Stod, ift berrschaftl. 7-Kim.-Wohn. (ichone Mäumet, Bab. Inbehör, Gas. unb eieftr. Licht, Kohlenaufgua, gebeckt. Balkon, mit berrt. Mussicht, auf iof. ober ipäter zu verm. Käh.— auch betr. Besichtiaung — bafelbst. Hochbart. Telephon 578. 2688

8 Bimmer unb mehr.

Urzt=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Jubeh... mob einger., Bentralbeig., Aufgug, ebent. auch an zwei Aerzie geteilt, gu vermieten. Raberes Banbitro hilbner, Dobh. Str. 43. B 14053

S. Simmer Mohn. mit reicht Zubehör Die Röume ber Carowichen Sabngann 18 frage 23,
2 St., fof. zu verm. est. auch fpat.
Räheres Rirchgasse 44, 2. 2729

2 St., fof. au verm. evt. auch fpat. Räheres bafelbft 1 St. F 841 Wilhelmftt. 40, 3. Stott,

bochberrichoft! 8.8immer-Bobnung mit reichlichem Bubehor, Bab mit reichlichem Bubebor, Bab Berfonenaufzug, Gas, eleftr. Licht auf fof. od. spater au verm. Rah, dafelbit bet Wein und Abelheid-straße 32, Anwaltsvaro. F 841

Seccimait. Wohnung in der Billa Nöhlerftraße 7, mit allen nenzeitlichen Anforderungen, partartiger großer Garten, 9 Kim. u. Zubehör enth., fofort zu verm. Wen. Befichtigung Aufragen Baubüro, Wilhelmftr. 17, B., erb. 2005

Laben und Gefdaftsraume.

Abelfsallee 17 Buro= und Rellerranme auf fofort gu bermieten. Raberes

Ein großer Laden Briebrichftrafte 10 auf fof. o. fp. gu berm. Rah, 1. St. r. bajelbijt. 2668

Friedrichstraße 39 Ede Reunasse, in ber 1. Etage, große Geschäfts-(Büro)-Räume, ebt. mit Bohnung, auf 1. Abril 1917 au v. Räh, 3. St., 10—12 u. 2—4. 2686 Gneisenaustraße 15 ein Einstellraum sofort an berm. Anguschen nachmittags 1—4 Uhr bei Architett Rod baselbit. F270 Edladen Raiser-Friedick-Mina 60, bisher Delit.-Gesch. weg. Einher. sofort zu berm. Räh. 2 L. B 1361

Großer Laden
Ritchaasse 19 auf 1. Abril 1917. 2669

Rirdnaffe 19 auf 1. Abril 1917. 2669 Kranzplaß 1
ift ber 1. Stod für Sprechzimmer ob. iebes Gefchäft paffend, event. geteilt, zu verm. Rah. 1 r. 1952

Großer Laden

Martiftraße 14 (Schloftblat) gu ver-mieten. Rab. B. Quint. Micheldberg 28, befle Werffratten mit u. ohne Rraftanlage, Buro, fonft. belle Reller u. Lagerraume fofort.

Webergaffe 23,

in erfter Rur. u. Gefchaftslage, großer Laben mit 2 Schau-fenftern gum 1. April zu berm. Raberes Biebricher Strafe 37, N. Lugenbubl. Tel. 1363. 2671

Büro. gr. Barterresim. m. o. o. Möbel, beibe mit Ansa. n. b. Sausflur, au verm. Abelheibstraße 10, 2. 2635 Moderne Läden

mit Rebenraumen ju vm. Rah. Hildner, Bismardr. 2.1. B14055

Dof u. Lagerraum worin seit 50 Jahren ein Kohlen-geschäft mit Erfolg betrieb. wurde, mit 3-Zim. Rohn., eb. Stallung, ist auf 1. Januar 1917 zu berm. Räheres Adlexitraße 17. Frijeurl

Eagerhalle mit Oberboden Sermannstraße 8, an verm., ept. mit 3-3im. Bohnung. Rab. bai Bart., nachmittags, und bei Rale, Rübesbeimer Straße 31, Bart.

Par Laden gu bermieten Wellritiftraße 27. 2672 Laben m. Wohn., Well-inftr. 42, auf April 1917. Rab. 1. Stod. 2876

Schöne Lagerräume billig zu berm. Weitenbitt. 87. 1792 Jägerift. 12 Eaden in verm.

Billen unb Saufer.

Landhaus, m. b. f. od. fp. su berf. M. . Henrald., n. Rerotal. 5. f. 1700 Mf. 811 D. ob. Gneisenauitr. 2. 1 lfs. Kolonie Abolfehobe, Billa, enth. 7 S. u. Aub., Seis., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 gu berm. ob. gu berf. Be-fichtigung baselbst Rassauer Str. 20.

Doblierte Bohnungen.

Möbl. Bohn., 2 J., R., Bab, Gas, cl. Lidit, fof. ob. fpät, prw. Räk, Gefchw. Steinberg, Rheinftr. 47, 1.

Dublierte Simmer, Manfarben sc.

Abolfftrage 8 großes fein mobl. 8. Minbifte, 8 elea. mbl. W. u. Schlaf-aim., fevar. Eingang, auch einzeln. Bismardring 21, Dochp. r., gut möbl. Bohn- u. Schlafzimmer zu verm. Dobheimer Str. 10, 2

eleg. möbl. Sim., fep. Eingang, fof. Drubenftraße 4, B., 2 gut mbl. B., u. Schlafzim., ept. Rlav. n. Rüche. Friedrichstraße 9, 1. behagl. m. Sim. mit Brühft. 30—40 Mt., el. Licht. Goldgasse 2 gut möbl. Zimmer Bradenstt. 9 möblierte Zimmer Gradenstt. 9 möblierte Zimmer Gradenstt. 9 möblierte Zimmer Gradenstt. Simmer mit und abne

Schön möbl. Zimmer mit und ohne Benfion Priedrichtrase 40, 3. In sonnig. Villa find geb. alleinst. Dame bei ebens. ab Januar als Daverm. f. mbl. Wohn. u. Schlafzim. mit Küchenben. Preis 45 M. Off. u. D. 365 an den Tagbl. Berl,

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Bolfsallee 51, B., 2 ich. gr. feere Sim. an eins. Dame ob. herrn. Reinftrage 66, 2, 2 icone Rim. m. Gas u. Gasberb au v. R. baf. 1.

Reller, Memifen, Stallungen ze.

Große Stallung

mit großem Futterboben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterstellge-legenheit für Anhrwerte aller Art zu berm. Donheimer Str. 16. 2680

Mietgefuche

Landhans

bei Wiesbaben ober Rheingan, mit Obst. u. Aubgarten, fofort zu miet. ober faufen gesucht. Offerten mit Breisangabe an Stein, Kirchaasse 17, 2. Et.

Ainberl. Ebep, incht gum 1. 4. 17 eine 2-3-8. Bobn. mit Bub., Fip. in Billa ober Landw. in ber Nabe vom Balb bevorg. Off. mit Preig u. U. 374 an ben Tagbl. Beelag.

2 große Zimmer, edil. ohne Kücke, nur Bob., 1. oder 2. Einge, in autem Hause von alt. Dame zum 1. Januar 1917 gesuckt. Angebote unter S. 381 an den Toddl.-Berlag.

Actieres Beamten-Ehebaar 3. 1. 4. 1917 2- ob. 3-3-25. m. Bab. Riof. im Abidil., Sübviertel. Off. Breis u. R. 381 Tagbi.-Berlag.

Abl. Chepaar w. in rub. faub. Saufe (Weitend) s. 1. 4. 1917 geräum. 8-A.-Vsohn., Alofett im Abichl. Off. mit Breis u. 28. 212 Tagbl.-Sweigitelle.

Einzelne Dame fucht g. 1. 4. 1917

3=Bimmer = wohnung mit Bad, frei gelegen, ebt. Frontsp. in Billa. Offerten unter B. 376 an den Togbl.-Berlag.

Große sonnige 3-Bimmerober ffeine 4-Sim. Wohnung von II. Mamilie, Mitte ber Stubt, gefucht. Off. u. G. 381 an ben Tagbi. Berl.

3- 00. 4-3imm.-Wohn.

in der Preislage von 700 Mt., im 2. oder 8. Stodwert, mit Bad, Balfon u. eleftr. Licht, von fleiner Kamilie gefucht. Angebote unter U. 379 an den Tagbl. Verlag.

Alleinften. Dame fucht in nur gut. S. fc. 3.8...B., evt. ffp. in einer Billa. Off. nur mit Breisang. unter R. 210 an ben Tagbl. Berlag.

Gesucht für zwei Damen Bohn, v. 5-6 8., E. ob. 1. Et., von 1260-1400 Mr., wenn Zentraft, bis 1600 Mt. Gleftr. L., Bab, Balton. Off, u. U. 380 an ben Tagbl. Berl.

Welteres rudiges Egepaar ohne Kinder sucht zum 1. 4. 17 edt. früh in ruh best, S., 1. od. 2. St. 3= od. 4= 3 im = 23 ohn. mit elestr. Licht, Eas, Badeeiuricht., Kedlenaufzug u. sonstigem Zubehör. Angebote mit Breisangabe unter R. 379 an den Lagdi.-Berlag.

Gefucht aut möbl. Simmer (2 Betten), ebt. fl. Bobn- u. Schlafs. bon ruh. Dauerm, in nur a. Saufe u. Familie. Kochgel. Beb. Sübviert, bevors. Off. mit genauer Breisang. u. E. 380 an ben Lagbl.-Berlag.

Aelierer Herr fucht einfach, geräum, mobl. Rimmer auf gleich. Breisang., Lage, ufw. Dif. u. D. 379 an ben Tagbl. Berl.

Derr

fucht mobl. Simmer mit fen. Gin-gang. Offerten u. B. 380 an ben

Wohnungo - Radiwcis - Buro Lion & Cie.,

Bahnhofftraße 8. Zel. 708. Größte Auswahl von Dietund Raufobjelten jeber Art

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Gauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile.

Berkänfe

at - Bertaufe.

Mittelfchlag . Bferb preism. ju vert. Simmermannftrage 4, Dubm. u. ca. 100 Str. Seu zu verf. Rab.

Off. u. S. 380 an den Tagbt. Einlegschweine zu verf. Rauergasse 8, Stb. 1 St. r.

3wei icone Ginlegichweine gu berf. ingusch, Freitag, bor u. nachm., in ber Umgönn. Nieberwalbstr. 12—14. Eine trächtige Biege av verk. Mehr. Budithaffinnen (belg, Riefen) in bert. Bielandftrage 11, Brift. Ifs,

Rebrere Safen gu verf. 6 Safen, St. 1.50 Mt., au berf. Biedermalbitt. 6, S. B., nachm. 2

Ranarienbähne, prima Tänger, Werf. Bellrihitraße 25, Frontsp.
Ranarienbägel 12 90%.
Ranarienbögel 12 90%.
So berf. Bismardring 17, I t.
Eine weiße Belg Garnitur (Tibet)
u berfaufen Albrechistraße 5, 2.

Belg, w. Tibet, Beißer Bels, neu, lovie Altraden Garn, billig zu berf. Lettelbeditraße 14, 3 L

Neuer schöner Fuchs Belg u. Wuff. Kurmel-Netzfragen, schöner kunin-Belg u. Wuff zu berkaufen Erobenstraße 2, 1 St. l.

an den Tagdt. Berlog.
Jadett-Aleid,
Größe 40, für 15 Mt. du verlaufen
Saalgosse 82. dich 1 r.
Schwarz-weiß. Jadenlleid (42)
für i Wöden f. 15 Mt. gr. Aupbendett 8 Mt. d. v. Rorzingstraße 3. 1.
Korzzugsd. zu jed. annehmb. Breid
Kostium. Kleider, Blusen (42/44), getr.
Annberstief. (38), Willtarm. (neu),
Manig., Wödedenst. Krechg. 7, H. L.
Lange u. burge ichwarze Tuchiode

Lange u. tu ze ichwarze Tuchjade ju berl. Rheinstraße 101, 1 r. Reues ichweres Frauen-Tuchenpe ju bert. Bertramitraße 21, 1 lints. Schwarzes Damen-Cape gu bert. Friedrickfitrage 57, 8 rechts.

Fatt neue feib. Blufe (44 46), 1 B. Salbichube (36—37) b. 12½ bis 8 Uhr abds. gu vi. Taunusstr. 7, 31. 2 Damenmäntel, 1 Aleid, ichm. Rig., Samtileid, Jade. 2 Blufen, 2 Suite, Knab. IIIi. f. 11jahr., 1 B. Anaben. Schube (Gr. 37—38) zu verf. Zu erfr. Elfäsler. Blaz 6, Sinterd. 3 links, von 8—10 u. von 1 libr ab.

Bantel u. Jade (Gr. 46)
billigit Alte Kolonnade 31.

Mantel für Mabden, 13-16 3., au berf. Bertramftraße 25, 1 I. Ruft n. Damen-Lobenmantel, Br. 17 Mt. Goetbeitraße 25, Bart.

Damen-Regenmantel (Größe 42) au verf. Frank, Doubeimer Str. 86, Mittelb. I r., 1—3 u. v. 7 Uhr ab.

Edite Dermelin-Krapatte,
6 Felle, gut erhalten, für 20 Mt. zu berf. Luxemburgplat 2, 1 r.
berfaufen. Gefl. Offerten u. M. 379
an den Tagol.-Berfag.
Beichentisch, Burg abzug. Käh. im
Beichentisch, Burg abzug. Käh. im
Beichentisch, Burg abzug. Käh. im

Schwarzer Salfo, schwarzer Salfo, schwarzeweiß gestr. Sose fur N. Aig. Anguseben von 10—12 u. 3—8 Uhr. Scheffelltraße 5, 3 links.

Aleberzieher, Anglige, Gebrode u. Emofing billig zu verk. Riegler, Marffitraße 10.

Uebergieber, fast neu, 30 Mf., eine. Saffo. bobe Stehuml.-Rragen (41) gu berf. Werberstraße 10, D. B. Berren-lebe gieber, ftarte Figur, (G. erb. bunfl. Neberzieher, 1 Saffo-u. 1 Entawah-Angug bill. Bismard-ring 11, 3. Et. L. nachm. 2-8 Uhr. ring 11, 3. Et. I., nachm. 2... 8 lihr.
Dil. Ueberzieher, 1 fchw. Gehrod,
Wittelfig., bill. Sedaupl. 9, Frontip.
Serren Paletot, auf Teibe gefüttert,
mittlere Größe, billig zu verkaufen
Biedricher Straße 38, 1.
Wiltförmantel u. Litewfa,
bellgrau. für mittl. schl. Fig., zu
verk. Bärenfiraße Z. 1.
Oefterr. Offig. Litewfa,
fait neu, mittlere Statur, zu verk.
Schillerplat 4, 2.

Blaue Militat-Schenfelbofe 10 MT. blaue Militarmuse, 2 graue Militar-mühen 2.50, fcm. leberg., ft. dig., 8, Sturmlaterne 2, Reigbreit 2.50 Mt., Feberbeit, verich. Borhangshalter mit

Schaften-Stiefel für Jungen (Größe 34), Handarbeit, au verk. Sedanstraße 7, Sth. Bart.

1 B. Mädchen, u. 1 B. Anabenfchuhe (31), fr. gef., a 10, 1 bl. An. Mantel f. 4 A. 5 Mt. Blückeritt. 13, 2 t., n. 9, Celgemälbe zu berk. Scharnhorititraße 2, 1 rechts. au bert. Scharnhorintrage 2. 1 rechts.
Wür Gesch, pass ar. mod. falvr. Kitb (Wai) in eleg. Robm., Ansch do Wt.,
i. d. Halbert, ich. Rickel-Kossecunich,
just. Flanbert, verstelle. Kindervult,
Schlitten, mehrsite. (Lavos), Coslambe m. em. Schrim n. Steller bill.
zu bert. Abr. im Tagbl. Berlag. Gb

2 Bilder, 1 Bandbrett
bill. zu bert. Klarenthaler Str. 6, 41.

Kond.-Ler. Brodh, neueite Jub. A., 17 Bbe., in Ledex, 90 Mt., photogr App., tabell., 30 M., R. Babett., Arad m. 3 Weiten zu verf. Abalijir. 8, P. m. 3 Weiten zu berk. Adolfite. 8, K.
Umftändehalber 1 Reichs Konn. Lex.,
2 Bde., v. Kürschner f. 8 Mt., Tauf.
u. Langensch., franz., 8 Mt., ein Prad.
Kinderwag. (Soll.) 8 Mt., ein Lad.
Kinderwag. (Soll.) 8 Mt., ein Lad.
Kinderwag. (Soll.) 8 Mt., 1 Baar
Avuriftenschilde (42) 15 Mt., 1 Baar
Arbeitsschule (43) 6 Mt., 1 BinterBaletot, sehr warm, at. dig., 25 Mt.,
1 Uederzieh. 15, einige Anaüge, gr. Z.,
1 Tourift. Anz. 12, Bogelsimder 15,
u. noch vieles andere. Freitag und
Samstog, nachmittags von 4—8 Uhr,
Kriedrichstraße 57, 3 l.
Brems Tierleben zu verk.
Näheres Sedandlab 1, 1 St. r.
Schulfarben, Turnred, Schaufel,

Reinwollener weißer Sweater wie Damen.

Reinkollener weißer Sweater wie Damen.

Meitstiefel (45) 22 Mf., Art. Selm, Betili, llebergieb. Rengasse 5, 1 r.

Bogelb. 12. gr. Oelbrud in Goldr.

Bogelb. 12. gr. Oelbrud in Goldr.

Bogelb. 12. gr. Oelbrud in Goldr.

Bogelb. 14. 4 l. Stell, bis 3 llhr.

Bute Geige gu vert. Rettelbeditroge 23, 2 links. Reue Elegie-Zither in lila Sammet-Giui, Anfauf 95 Mf. für 45 Mf. zu verl. Sonnenberg Kaifer-Friedrich-Straße 11, 2.

Rongertgither, f. neu, m. Rotenbeften zu berf. Berberftrage 2, Sth. 2 r. Rongert-Bither, gut erhalten, ju bert. Eltbiller Strafe 16, 3 Tr.

B. Tompete, % Geige, 1 Sportin., 1 Belvet-Out, ichw., billig Hermannitraße 26, 2 linfs. Grammoph. m. 12 St. 18 Mt., 1 neu, f. prw., Teils. Rheinstr. 86, 4. Schweiz. Spielwert, 18 Balgen. 60 Stüde ipielend, breiswert zu verkaufen. Besichtigung vormittags, Oranienstraße 1, 2 Stad.

Spielbofe mit Blatten gu vert. Rleine Burgitrage 5, Bert. Gobenftrage 2, Bart. r. 08. e. Schreibm. 35, Chaifel. 15 Mt.

Stereoflob m. pr. Bild,
Theat it Ballett, a. Aufit. unt. b.
Tannend. Bethl. Stall, Jefusfindl.
m. Maria u. Jof. d. B. a. d. Morg.
L. Engel, gr. u. fl. Regulat., Spieg.,
Bild. Hirddh-Trand., Befted mit
Stall. Palli-Bügeleit., Betrol., Stebl.,
Richtiand., br. eil. g. vollft. Bett. gr.
Midzieh. u. Küdeniifd, pol. Kom.,
fl. Schrant, Eddr., Mut. u. Schreihmappe, Smoling, ichl. ichm. Figur,
dl. D. Jade, Capath. u. m. zu verf.
Dochetmer Strake 94, 2 links.

dinjt, zu verk. Dambochtal 41.

Biebermeier.

Schellenzug u. Perlbede zu verkaufen Dambochtal 41, Part.

Etisetten von Wein, Bunsch, Svinituoien, Sandfilter, Kellenverkzeug usw. zu d. Hellmunditr. 27, L.

Suppensch. ap. Kerm, Braiensch., echt. bill Worthirt. 12, 1 t., 10½ 4.

Rertige Sandarbeiten,
Killen, Swied, Tischeden sind zu baden Luisenitraße 8, L. Etage.

Bost neues Gummis-Luistissen

baben Luifenitrohe & L. Etage.

Paft neues Gummi-Luftsisen
zu bert. Schlichtevitrahe 18. Park.

Gir. Lepvich au vert.

Schöne Auslicht 44, Hochpart.

Guter Smy na. 4.80 × 3.10,

Gestadeofen, bollitand. Saitelzeug
zu vert. Kiebendergitrahe 1.

Gir. Bandichten, iteil, Eldenholz,
n. Budenicheid, Bronze-Sianducht,
Delgem., Ausferft., 2 Kolofobilder,
handgeschn. Kohn. A. d. Kings. 9, 9.

Den-eich, Schlafzimmerskinz.,
foit neu, billig zu verfaufen Keroitrahe b.

Ein Bett mit Rahbaar-Matrahe.

Gin Bett mit Ashhaar-Matrabe billig gu vertaufen Bismardring 4, Ladierer-Berfitatt.

Beif. eif. Kinderbett u. Stliplden zu verf. Morigitraße 7, Stb. 1 St. I Steppbede, m. Schafewolle gefüllt, zu verf. Kleine Burgitraße 5, 1.

Gebrandies gr. Leber-Sofa bill, zu verf. Faulbrunnenftraße 11. Gest erf. Vertifts zu verf. Weichtraße 28, 3 links. Al. 1t. Kleiberfeit., 1 Rachtifch, Bojchlorf., Kinderflappit. u. Liden-tifd zu verfaufen Feldkraße 3.

Mir. Pleibericht. (Garbersbenicht.), Is m boch. 1,55 m br., 55 cm tief, Baldrioumode u. Rachtiich. nußb.s ol., mit meiß. Warmorblatte, zu erf. Finzusehen von 11 vis 4 Uhr, tiederwaldirage 14, Part. rechts. Russ. vol. Bücherschrant im Auftr, von Berricheft zu verk. Pr. 85 Mit Rah. Abelheibitraße 61, Oth. Bart.

Gebrauchter Rüchenschrant, getr. G.-Uebergieh. b. Schaftenstiefel, fleiner Ruch, gebrauchtes Unterbett zu vert. Schwalbacher Strake 43, B. L. Beft, Schmalodort Straf 25, 5. 4. Sehr ich. Rufft. Damen-Schreibtisch mit Auflas, besgt, Bücher. u. Rotens-Etagere u. Spieltisch preisw. abzug. Rübesheimer Str. 18, 1. Sändt, berb.

Ainberpuft, eritellbat, sehr gut erhalten, zu erfaufen. Wahr. Taunusitraße 38. A. Safreibbult, eis. A. Bett m. M. K., Kasp., Theat, n. 5 Jupp., neu, ill u. bersch. Gneisenaustr. 16, Op. L. Amerifaner Rollpult an bert, Raberes Emier Stroke 44, 2 links. Gebr. einf. Stehpult au verf. Johnstraße 4, Bart.

Echter frotobilleb. Dandfosser, out erhalten, sehr schöne gemalte eis, Kinderwiege u. eine antise Standuhe (Ebenhols) preiswert zu bersaufen derrngartenstraße 17, 2 St.

u. mehrere feine Luchichalen, baff. ols Beihnachtsgeschente, zu berf. Lehritrage 16. 1 i., Warth.

wei Ausbangetaften billig gu vert.

Störig u. Cie. Markitraße 6.

Rähmaschine, gut erbalten, billig au berk Frankenktraße 26, B.
Bersenkbare Singer-Rähmaschine
(Schrankt.), gr. Ar. Soteg. L Nachtick. m. Marm. b. Friedrichter. 29, 1 r.

Prima Rähmaschine, noch neu, für 100 Mark zu berkausen
Steingasse 19, Vart.

Rähmaschine, noch neu, billig au derk. Jahnstraße 34, 1 r.

Abler-Maschine für Sattler, gut erhalten, preiswert abzugeben Horkitraße 12, dei Gräft.

Mangel, wie neu, billig zu verk. Scheffelstraße 11, L

billig zu bert. Scheffentrage 11, 2 1 Widespuppe mit Bettben bill. zu vert. Bertramstraße 25, 1 lis. Einger. Buppenst., Luppenst., Kaufl. zu verf. Reubaueritraße 3, Bart. Komps. Bupben-Einr. (H. u. K.) bill. zu verf. Sirichgraben 30, 1.

Grokes fabrbared Buppenbett mit Ind. u. Christbaumfhänder 2. bf. nur nachm. Fuchs, Arnbtstraße 5, S.

nur nachm. Fuchs, Arnbtstraße 6, B.

3 gr. Eupbenwagen
billig zu bert. Erhacher Straße 6, 8.

Ent erh. Buppenwagen
zu bert. Bleichftraße 15, Off. B. r.
Rafper! Theater
u. berschiedene Anaben Spielsachen
zu bert. Goldgasse 15, 2. Etage.
Beiß, Hellschaufelbseth, Kaussaben,
st. Kuppenbeit u. verschied. Schube
(31—33) b. Schwalbacher Str. 48, 1.
Kellichauselpferb
und Bär, fait neu. zu versaufen
Entschuben. Au versaufen

Dambim. m. Werfft., gr. Schiebftanb f. gr. Anaben, Gobenstraße 2, B. L. Luftgewehr, Diana, Spielfachen au bert. Scharnboristraße 2, 1 r.

(Structotor), auf erhalten, gu bert. Scharnboriffrage 20, 1 links,

Rauflaben, Burd mit Soldaten und Musikwerf (Spieldofe) zu verkaufen Malramstraße 35, Lart.

Reuer Kinder-Robelichlitten bill. abeun. Rab. Lagbi.-Verlag. Gs Reichter Lipann. Ruhrwagen, filberol. Lipann. Gleichter zu bert. Moolfsallee 40. Kleber.

Rompl. Rollfuhrmägelden gu vert. Bleichitrage 89, Bbb. S

Gut verf. Bleichirosse 80 Udb. 2 L.
Gut erh. Kinber-Klappsühlichen
au verf. Albrechtirosse 8, 1.
Ein Kinberküblichen
preiswert zu verf. Kleitstraße 8, 8.
Kinbertsapwagen billig absus,
Kidd. bei Kiiter, Steingasse 4, Kiv. Kinberwag., Sportwag., Laufftölld., alles aut erhalten, preiswert su bert. Rab. Riehlitraße 12, 1 lints. Weißer Kinberwagen für 20 Mt. zu vert. Wismardring 1, Erb.

Rinberw. A.-Riapbfinhl, Sofa, pl. Woschtisch bill. zu verk. Weil-firage 22, Bart. r., 10—3 Udr., Serren-Habrend, gut erhalten, bill. zu verk. Ablerstrahe 58, H. K. r. Dauerbrandöfen (2 große) bill. zu verk. B. Quint, Warttifr. 14. Gasbügelofen mit zwei Eifen billig zu verk. Kelleritrahe 6, 2 r.

Gatherb, flein, faft nen, 5 Mf. Schön, breiarm. Gastüfter Meffing) billig zu verf. Taupusstraße 16, 1. 3flam. Gaslüßer (Meffing) zu verf. Meinstraße 88, 3.

Gaslambe mit Arm für 4 Mt. zu berf. Anzus, bon borm. 10 Uhr om. Abbnitraße 25, 3.

on. Jahnitrohe 25, 8.

3 Gas-Luren u. 2 Gesarme
pill. zu verf. Abelheiditraße 36, 1.
Em. Badewanne, wie neu, f. 80 M.
au verf. An der Ainglieche 4. Part.
Gebr. Finfbadewanne
mit Abfluße. au verf. Breis 18 Mf.
Georg-Augustiftende

Guheif. Babewanne, Gasbabevofen bill. zu verl. Frankenstraße 26, Bart. Mastiver 230l. Seidluste. Motor zu verl. Markstraße 6, 8 kinks. Gin Drehstrom. Motor. 15 PS., mit Anlasser, zu verl. Off. mit Breis an Jul. Wolf, Bleich-straße 47, Büro.

Babe-Gin - Renftertritte, Thren, nf. Ofenich. Robre Rheinftr. 117, 2

2 beicht, verichtieft. Riften bill. zu berf. Bertramitrage 25, 1 L

Sanblee . Bertaufe.

Brima fingenbe Ranarienhahne u. Beibden. Belte, Kanariengucht, Faußrunnenftr. 3. 2, fr. Micheleberg

Nausbrunnentfr. 3. 2, fr. Mickelsberg Ein Brisaniring billig absugeben Porfitraße 9, 3 L. Bianino zu 225 Vcf. zu verk. Schmits. Kheinlitaße 62. Schüler.Geige, schr gut, bill. abzug. Pleichstraße 35, 1 links, Ger. Wustrosse mit 20 Blotten für 25 Wcf. zu verk. Alavierstöble

Rlauferftühle billigft Mbeinitraße 52, Bart. Bertitos, Küchen-Diwan, Chaffel. billig zu vert. Priedrichftraße 57. Mishel u. fonktige Gegenkände, sehr braktische Weibnachts-Geschnac

Gabguglampen, Lufter u. Benbel 2 fc. fl. Kallden (Germania), fpl., gu bert. Rau, Wellrisitrofe 16. Bür Lager-Adume berichiebene Repole mit Schubkaiten bill. Deibenreich, Frankenstraße 9.

Ranigejuche

Damen-Brillantring (Neiner Stein) preiswert zu laufen gefucht. Offerten mit Breis unter PR. 213 an den Tagbl.-Berlag.

Gine Pelggaruftur gu foufen gesucht. Off, mit Breis u. B. 380 an den Tagol.-Verlag.

Gebrauchte Belggarnitur zu faufen gef. Off. mit Breisang unter S. 380 an den Tagbl. Berlag

Gut erh, mod. Koftiun, bunfesblau ob. grin, für gr. schl. ig. Mäbchen v. Serrickaft zu sauf. get. Off. m. Br. u. O. 378 Togbl. Berlag. Mob. Damen Mantel oder Kostium gesucht (Gr. 42/44). Off. unter D. 380 an den Tagbl. Berlag.

Gut erh. meb. Damen Bintermantel (eutl. Beld). m. Gesellschaftskleid, Hinse und Sweater zu tauf. gesucht; chemia Ilbrenarmband u. Regen-schirm. Off. u. 3. 381 Togbl. Berlag. Blauer Regenmantel zu faufen gesucht. Offerten unter 28. 389 an den Togbl. Berlag.

Die erh. mob. ichwarze Rode au faufen gefucht. Off. mit Breis u. D. 379 an den Tagbl. Berlog. 7 Kinder, 1—8 3., juden Kleiber, Schuhe, Wäsche u. sonit, nügl. Dinge. Off. u. B. 378 an den Tagbl. Berlog.

Ein Angug, gut erhalten, für 18jahr. jungen Mann zu faufen gefucht. Rah. im Tagbl. Berlog. Ec

gefucht. Räb. im Tagbl.-Berlog. Ka Ulfter u. H. Anzug, m. Gir. z. t. gef. Off. u. N. 380 on ben Tagbl.-Berlog. Grauer Wilitär-Wantel zu laufen gefucht. Läheres Mad, Deuticher Hof, Goldgasse. Lexifon u. grüne Rips-Berlieren gef. Off. u. B. 380 on den Tagbl.-Gerlag. Ehstographischer Apparat, mur Gr. 10 × 15. zu faufen gefucht. Off. u. S. 352 an den Tagbl.-Berlag. Ein gutes gebr. Bianing, als Beihn.-Gesch. dest. z. t. gef. Off. m. Breisang. u. B. 359 Tagbl.-Berl. Laute, gebraucht.

Laute, gebraucht, faufen gesucht. Raberes bl.-Berlog.

Gutes best. Schlafsim., 2fcfilft., sowie Serrenaimmer zu f. gesucht. Off. u. L. 380 an ben Taghl. Berl. Geb. u. Schlafzimmer, nur gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter R. 378 an ben Taghl.

Gerlag.

Feine antile Möbel,
Gofo, Stuble, Schronf u. Tisch aus
gutem Saufe au laufen gesucht. Off.
unter S. 376 an den Tagbl. Berlag.
Raufe Möbel aller Art.
A. Rambour, Germannitraße 6, 1.
Schöne Glasvirine
au laufen gesucht. Geft. Offerten u.
N. 376 an den Tagbl. Berlag.
Dillie au faufen gesucht. Offerten u.
W. 381 an den Tagbl. Berlag.

Ein Kassenschauft gesucht.

Ein Raffenidrant gefucht. Offert. Taunusftrafte 7, Ih. Ries,

Saner Bucherichtant gu faufen gefucht. Gefl. Offerten unter B. 376 an ben Tagbl. Berlag. Gebraucker gut erh. Saubtoffer, ca. 80 cm lang, 30 cm hoch, bill. nur bon Bribat zu lauf, gefucht. Off. m. Breis u. L. 379 an den Zagdi. Verl

Gebr. Schuhmacher-Walze, gut erh., zu faufen gefucht. Off. u. D. 376 an den Laght.-Berlag.

Gebrauchte Buppenfliche Laufen gesucht. Offerten unter 381 an den Tagdl.-Berlag. Geober, gut erh. Buddenwagen t faufen gesucht. Offerten unter 380 an den Tagdl.-Berlag.

Gut erhaltenes Schankelvferb kanten gesucht. Off, mit Preis 379 an ben Tagol Berlag.

8. 379 an den Tagdl-Berlag.
Gebr. Kauflaben ob. Zimmerschaufei zu fansen gesucht. Angedote unter B. 381 an den Tagdl-Berlag.
Gut erhaltene Eisenbahn zu saufen ges. Rur schritt. Angeh. m. Breisang. Grad. Dirscharaben S. Gut erh. große Zinksabensanne zu L. ges. Rab. Dogd. Str. 84, W. 1L. Gebrauchte Bahnenstangen zu saufen gesucht. Gest. Offerien unter B. 379 an den Tagol-Berlag.

Gutter-Rartoffel fauft jebe Menge

Berpachtungen

Mdergrunbftud, ca. 2 Margen, Johannisberger Str. 9, B. r.

Unierricht

Wer erteilt gründl. Buckführungs-Unterricht? Off. mit mit Breis u. E. 3'9 Tagbl.-Berlag. Erdl. Klavier. u. Mandol.-Unterr. ert. fonseth. geb. Lehrerin, Lestion 50 Bf. Dobbeimer Straße 31, Bart.

Berloren · Gejunden

Arme Prau verlor am 13. abends Dranienstr. Bortemonn. mit nabest 15 Mf. Absug. a. Bel. bei Prau Schulb, Abeinstraße 50, Bob. Dach

Seichäitl. Empfehlungen

Guter Brivat-Mittagetifch 1 Mt. Oranienitraße 10, 1.

Mepareturen an Geammophonen. Rähmelch., frahrrädern w. jachgemät u. billig ausgeführt Traugott Klauf Mechanifer, Bleichfit. 15. Tel. 4808

Rähmaschinen repariert unter Garantie prompt u. billig (Regulieren im Saus) Ab. Rumpi Rechanisermeister, Webergasse 48, S Schreiner u. Zimmermann empf. fich in allen Repar., Gägenschärfen u. .jchränfen, g. u. b. Walramitr. 17, G.

in allen Revar., Sägenschärfen u.
-ichtänken, g. u. b. Waltamitt. 17, E.
Berkette Belgnüberin empf. Rch gum Umändern v. Nüffen u. Belgen. Bill. Berecin. Alarenth. Str. 4, Q. L. Modiftin empf. fich im Anfertigen von Damens u. Kinder-Lüten, kowie Umarbeiten billigit Gellmundirage SS, Z r.

Embi. m. Monogramm Stidereien Hiter u. Bal. in Gold u. Seibe ion. Petts, Tifds u. Leibe. i. f. Ausf dr. Beller, Sochitättenitz. 2. Stb. 1

Berichiedenes

Dame sucht Klavier-Benutung sum Ueben für 1—2 Rachmittags frunden. Off. mit Preis u. Gebing unter B. 379 an den Tagdi.-Berlag Ein Sealfell gegen Hehfell umzutauschen gesucht Karlstr. 85, 2

Berkanie

Frivat . Bertaufe.

Bwei

Saftwirtschaftsbetriebe nächt. Rähe Biesbad., seit Jahrgehnten gut einget, Geschäfte, mit
nochweisbarem großen Umlas, an incht. Inutionsfäh. Wirte ob. Weba. billig zu verfaufen ober zu verm. It geb. u. E. 379 an den Lagdl.-B.

Maffenreine Zwergdadelhundin, 3abr alt, in gute Sande gu ber-geben Mainger Strafe 19. Spezial-Briefmarteniammlung

1750 Mif. su berfaufen. Offerten u. 3. 380 an ben Lagbi. Beriag. 3m Unftrag

Masta-Huchs-Buff, f. aute Schlitt-fcube u. eles. fcw. Stiefel (Gt. 38) preisw. RI. Burgitr. 4. Bungefcaft.

Echter Sealstin!

Wenig getr. Jade, balblang, feinste Helle, bebeutenb unter ber Gälfte bes Wertes au berk.; ferner antifer echter Schmud, Broiche und Kollier für 120 Mt. übresse au er-fragen im Taabl.-Verlag. Gk

Web = Garnitur preiswert zu bert. Anzuseh, von 2 bis 4 Uhr Kirchgasse 58.

Sehr iconer Nerzmuf mig Salstragen billig abaugeben Friebrichftrage 37, 2.

Berfdiedene Belge

Strin, Rüridiner, Dartingftraße &. Nene Alastafuds-Garnitur billig an vert. Abolfeallee 17, 1. Seibenes Geselschaftelleib mit Goisenidsemurf, auch für die Pühne geeignet, billig zu bert. Abr. im Tagol-Berlag.

Gutes italien. Cello billig au berf. Rübesheimer Str. 12, 2 St., gwifchen 12 u. 3 Uhr.

Deforationswanen (Gewehre, Sabel, Plotetts, Rapiere) Au verf. Rab. Aust. auf ichriftliche Aufrag. u. I. 379 an ben Tagbl. B. Herrenichteiblich (Cinen)

fein geschnist, solibeite Arbeit, nebit Stubi. Ifchlafrig, Simmer (weißlad.) faft neu, tomplett, wegaugeb, breiswert au vert. Scharnhorftstraße 13, 1. Stod, bei Ebrift.

Mahag. - Herren - Schreibtisch ar. Bliderid ant u. Schreibtifdfei brw, pt. Maing, Gifdtorplay 22, Bebr. Jeiflet- ob. Roflertift

mit verftellbar. Sviegel u. Mahag. Ovaltisch zu verl. Andnstrade 4. B.

Swei Geweihleuchter,
vierarmig, mehrere alte Delbisber
und Antiquitäten billin zu verfaufen
Mibrechtstraße 21, Barterre.

Größere Eisenbahn
mit allem Zubehör zu verfaufen
Scharnborskftraße 17, 1 links.

Weiße Kadeneinrichtung mit Glasidrant billig au vertaufen Rleine Bebergaffe 11, Barterre. 7 vericiedene Defen

Mah. im Tagbl.-Berlag. Brismenlüfter, Gaseinrichtung u vert. Morivitrafe 21, 2 lint Jarmig. Deffinglufter mit Buglambe b. Taunubfir, 7, 3 L. 2 Mollen Den

au bertaufen Belenenftrage 1 Sanbler . Bertaufe.

Konverjations-Cerita von Meyer u. Brodhaus, neueste Auf-logen, find antiquarisch zu billigen Breisen auf Lager. Woris u. Müngel, Bilhelmitraße 58.

Bechkein - Blüthner Stubflügel, wie neu bergerichtet.

Musifhans Franz Schellenberg Rirchgaffe 33.

Belget Belze! Paffende Weihnachtsgeschente, in Stunts, Opustum, Nerg, Feb, Mastafüchte, Steinmarber, Geal, Bobel, imit. Masta v. 25 Mt. an vf. Fran Gort, Adelheidftr. 35, B.

Ranigejuche

3 wergrehvinscher, 1 3. alt. stubenrein, au faufen gef. Off. u. 2. 377 an den Lagbl.-Beri,

Junger weißer Zwergipik (Rube) gu taufen gefucht Bierftabter Dobe 2. Fuchspell,

ober Belgtragen gu faufen gefucht, Angebote mis Breisang. u. B. 379 an ben Tagbl.-Berlag erbeten. 1 tadellos erh. Angug

für mittl. Rigur (1.72), fowie neue Gerren-Bajde und Artifel, bon derrich, tramm., fucht Bribatm. au t. Cff. u. A. 813 an ben Tanbl. Berl. Guf erb. Diffig. Manfel au faufen gefucht, mittl. Fig. Seibet, Dranienitrage 4, 2. Raufe gebrauchte

Kontrollfasse, Wehrzähler Antional. Offerden mit Breid u. Rummern ber Kasse an Rubols Mosse. Berlin & 29. 19. unter 3. B. 14959.

Ingenieur-Reifigeug, aut erhalten und vonftanbig, au faufen geficht. Offert, mit Breis u. 8. 380 an ben Tagbi. Berlag. Schöne gut erbeit. Buppenfüche au faufen gesucht. Offerten unter B. 278 an den Togbl-Beriag.

herren- u. Damengarderobe, A. Kupfer & Canggaffe 39, II. Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., keln Laden, Selephon 3331 aobit allerhochfte Breife f. getr. berr.-Dam. u. Rinbertl., Schube, Baide, Belae, Gilb., Brillant., Bfanbicheine.

Mut D. Sipper, Richlit. 11, Telephon 4878 gahlt am best. weg. groß. Beb. f. getr. Berren., Damen. u. Rinderfleiber, Schube, Baffce. Belge, Bilb., Möbel, Teppiche, Gebern, Bartie Baren und alle ausrangierte Socien.
Romme auch nach auswäris.

Altertumer, Möbel, Porzellan, Andfer-Stiche, Miniaturen, Silber-Begenstände, Dofen

ufiv. fucht Liebhab, au hobem Breis. Off, u. 8. 377 an ben Tagbi. Beri. Guterhalt. Solsfzimmer

au faufen gefucht. Offerten unter T. 380 an ben Tagbi.-Bering. Rompl. Bohnzimmer- u. Rüchen-Ginrichtungen, einzelne Möbelftüce und Bolfterwaren, mobern ober un-mobern, werben zu fieben Breifen angetauft. Offerten unter B. 208 an bie Tagbl. Bweigft, Bismardring. Rindervett ju kaufen gefuct. Offerten hauptpoftlagernb M. 16 l neue Damen-Wasatisch=

Kriftall-Garnitur u. Torten-Platte (Majolita) zu taufen gefucht. Off. u. A. 812 an den Tagbl-Berlag.

Drehftrom : Motore

gegen Roffe, 8—10 PS. und 20—25 PS., Spannung 110—125 Volt. Angebote mit Breis erbittet G. Arever, Wiesbaben, Nabnitraße 21, Bart. Pferbeichweifhaure Bfb. 3.50 tauft field Beder, Burftenf., Dichelab. 28.

Settforten

bis au 20 Bf. bas Stüd, Weinkurken bis 3.50 Mf. bas Tilo, Flaschen Säde. Metalle, Schube, Rleiber, Lafenfelle, aahle allerhöchtie Breife Sch. Still, Blücherftr, 6. Tel. 3164

Sille Dufenfelle I. D. Sipper, Wichiftr. 11. Teleph. 4878. Raufe Mlofdien, auch auswärts, Cumpen 3. Sipver, Oranien ftr. 23, M. 2. Tel. 3471

Zahle für

Lumben ber Rils 16 Bf., geftridte Wollumben ber Rils 1.50 Mf., Rentuch-Abfalle, Bapier, Gifen, Metalls, Blafchen, Bafenfelle taufe au ben höchften Breifen.

Fran Will. Kieres Wwe., Tel. 1834. - 39 29ellrinftraße 39

Immobilien

Immebilien . Berfaufe.

Günstige Gelegenheiten Kauf und Miete herrschaftl. Villen und Ktagen weist nach J. Chr. Glücklich, Tel. 6856. Wilhelmstr. 56.

Berhältniffe halber berkaufe meint

Billa,

modern u. solid gebaut, in beguemet Lage, mit gut gepflegtem Garten Reflestanten erfahren Räheres unter R. 374 an den Lagol.-Berlag.

Immebilien gu vertaufden.

Wer taufcht fcien. Darmft. 3x4 8.-Daus, 36,000 Mt., auf fein bief. Unst, Off. u. 3. 351 Tagbl. Berlas

Unierridi

emmens Handelsschule

Sprachen Korrespond. à 50 Lkt. Buchithrung o à 50 Lkt. an Behörden. Maschinenschr-5 Jahre Ausland, Generalbeeid, Dolmetscher d. Regier. Neugasse 5.

Berloren · Gejunden

Sdmarger Samigürtel Silberfchnalle M.ttwochnachm. verloren. Rinder gute Belohnung Rubbergftraße 15, 1.

Saw. Taime verloren

dies die St. Frdt. Ming, Brotausw. u. famil, Lebensmittell., 2 Borten. mit 20 Ml. u. Kleing., Schliffel 2c. Mbgug, geg. g. Bel. Rieberwaldir. 1. Krau General Diedmann.

Die Frau, bie im Rebenfochbrunn, ben Berrenschirm mitn., bitte benf. Wielanbstr. 20. 1 L. g. Bel. abaug. Schw. w. For, Rübe, mit Leberriem. augelaufen Aboliftraße 8, 2.

Geichäftl. Empfehlungen

Schreibarbeiten

feber Urt, Bervielfältigungen fertigt an prompt und billig Schreibftube Schmit. Abolfftr. 8, B.

Wloden-Röde

nach Waß von 4 Mf. an, Jaden-fleiber von 15 Mf. an, Nend. billigft. Krader, Damenichn., Kirchg. 19, 2

Größere Wäschenaherei empf, fich im Unf. famtl. Berren. D., R., u. Bettmofde, fowie grundt. Ausbeffern, Rleine Webergaffe 7, 2.

Aranfenpflege,

Nachtwachen, Silfeleitungen oller Art empfiehlt fich bei iehr möß. Br. Reinhold Weber, Krantenvileger, Sellmunditraße 12. Bart. Mallagen, ärztl. gedrüft, Sophie Schhl, Ellenbogengosse 9. 1 Tr. Thure-Brandt Mari Kamelisky.

aratt. gepr., Bahnhofftrage 12, 2.

Manage, Band-und Inbpflege. Dora Bellinger, aratlid geprafi Michelsberg 15, III.

Eleg. Ragelvflege, Maffage!

Maria Bomerebeim, argtlich gept, Dobheimer Strate 2, 1. Rabe Rendens-Theater.

Johanna Brand. Mine Maffagen. — Mergilid gepruft. Meroftrage 4, 2, am Rochbrunnen.

Merzil. gept. Maffenfe empf. fich in all. Maffag. S. Ruberf, Mittelftraße 4, 1, a. d. Langgaffe. Anny Kupter, Langgaffe 39, II.

Berichiedenes

Oriv.-Entd.-Vens. Fr. Kilb Debamme, Schwalb. Str. 61. Zel. 2122

Witwer,

anfange 50er Jahre, gute Erichein., fucht fich mieber gu verheiraten mit einer Dame nicht unter 40 Jahren. mit Bermogen u. gutem Charafter. Derfelbe bat ein Daus mit gutgeb. Wefchaft. Offert. n. 2. 381 an ben Tagbi.-Berlag. Anunhm Awedlos.

Ausgabe von Karten für Berteilungswaren in Buttergeichäften.

1. Die nenen Rarten.

Unftelle ber feitherigen Gett. und Giertarten werben mit Gultigfeit bom 1. Januar 1917 neue Rarten ausgegeben, Die für alle in ben Butter- und Giergeschäften gur Ausgabe gelangenben Berteilungsmaren gelten follen. Bebe Berfon erhalt givei Rarten, und zwar eine Rarte in gelber Farbe und eine in blagroter Farbe. Die blagrote Rarie ift an bie Lieferanten weiterzugeben. Es merben verabfolgt:

a) Bollfarten

für alle Berfonen mit Ausnahme ber unter b) und o) genannten, b) Teilfarten

für je eine Berfon in allen benjenigen Saushaltungen, welche eine blaue Milchfarte mit aufgebrudtem Farbftreifen erhalten haben,

e) Beichränfungstarten

für bie Inhaber bon blauen Mildfarten ohne Farbitreifen.

Die Bollfar en tragen fein befonderes Rennzeichen, Die Teilfarten find burch eine übergebrudte Farblinie, bie Befchran nugefarten burch zwei freugweife überbrudte Farblinien fenntlich gemacht.

Auf alle brei Arien ber gur Ausgabe gelangenden Rarien werden bie gleichen Barenmengen abgegeben. Gine Ausnahme besteht nur für ben Fettbezug; die auf jebe Ratte erhattliche Fettmenge wird jemeils befonders befannt gemacht merben.

2. Die Abholung ber Rarten.

Die Rarten find mahrend ber Geichafisstunden von 9-121/2 unb 3-51/2 Uhr bei ber Stadt. Rartenausgabe, Wilhelmftrage 24/26, 2. Stod, Bimmer 43-45 abzuholen, und zwar fur haushaltungen mit ben Unfangebuchftaben:

A-B am Donnerstag, ben 14 Dezember, C-F " Freitag, ben 1 . Dezember, C-F " G-H Camstan, ben 16. Dezember, Montag, ben 18. Dezember, Dienstag, ben 19. Dezember, Mittwoch, ben 20. Dezember, L-N 0-R " " Donnerstag, ben 21. Dezember, " Freitag, ben 22. Dezember.

Botels und Benfionen, fowie bie fiefigen Truppenteile erhalten ihre Rarien bei bem Berteilungsamt für Anftalten, Bilhelmftrage 24/26, Grogefcog linte. Militarperfonen auswärtiger Truppenteile muffen fich an bas Lebensmittel-Berteilungsamt, Bithelmftrage 24/26, Bimmer 23,

Die Brotausweisfarten und bie Runbenicheine find vorzulegen. Die Stammabichnitte ber jest gultigen Gettfarte muffen abgegeben werben.

3. Weitergabe ber Rarten an Die Lieferanten.

Die Saushaltungevorftande haben gunachft ble familichen (roten und gelben) Rarten mit ihren Ramen und ihrer Wohnung gu verfeben. Gobann muffen fie fich unverzüglich, fpateftens aber bis gum 23. Dezember an bas Geschäft wenben, in welchem fie bie Berteilungswaren beziehen wollen, und bort ben Ramen ber Firma auf bie linte obere Geite ber roten und gelben Rarten aufftempeln laffen. Bei Bweiggeicaften muß aus ber Abitempelung erficitlich fein, in welchem Laben bie Runbenanmelbung erfolgt ift. Die roten Rarten find hierauf ben Lieferanten gu überlaffen und verbleiben in beren Befig, mabrend bie Berbraucher bie gelben Rarten behalten. Bur Unnahme von Runben find nur bie feither bon und gur Gettberteilung gugelaffenen Butters und Giergeschäfte berechtigt.

4. Beftimmungen für Die Lieferanten.

Rach ber am 28. Dezember ablaufenben Grift für bie Runbenanmelbung baben bie Befcafteinhaber bie roten Rarten getrennt nach Bollfarten, Zeilfarten und Beidranfungofarten gu ordnen und gu gablen, bie Rarten in Badden von je 100 Stud gufammengubinben und fie im gangen verpadt und mit ber Angabe ber Gefamtgahl ber Boll. Teil- und Beidranfungefarten verfeben an bie Bereinigung ber Butterhanbler, Mheinstraße 48, zweds nachgahlung unverzüglich abguliefern. Bei Bweiggeschaften find die Rarten für jeben Laben getrennt gu gablen und

Rach erfolgter Rachgablung werben bie roten Rarten ben Gefcafisinhabern wieber gugeftellt.

Biesbaben, 11. Dezember 1916.

Der Magiftrat.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer: beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70

jahrlich % der Einlage 7,240 8,241 9,418 11,406 14,198 18,100 Bei langerem Aufschub der Rentenzahlung wesentlich höhere Satze.

Für Frauen gelten besondere Tarife.

Aktiva: En ie 1915: 124 Villionen Mark.

Tarife und sonstige Auskunft durch:

Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Willkommene Weihnachtsgabe

ist stets eine

Damen-Handlasche.

Sie finden große Huswahl in Moiree- und Perlfaschen, aparle Muster in

Persbeutes,

sowie reizende Neuheisen in

Feder-Pelerinen,

ohne Bezugsschein.

Gustav Gottschalk Kirchgasse 25.

Ausverkauf wegen Huflöfung bes Uhrengeschäftes Wilhelm Maurer, Taunusstr. 32.

Abren affer Art :: Schmucksachen gu bebeutenb herabgefesten Breifen.

Befte Gelegenheit ju Weihnachts-Geschenken.

GEGR. 1842

GEGR. 1842

MOBELTRANSPORT. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1273

jur Mueführung bon elettrifden Beleuchtunge. und Rraft. aulagen, fowie Juftallationen in Wohnungen und Treppenhäufern ale Beifteneranlagen auf Roften bes Stabtifchen Glettrigitatewertes, empfehlen fich folgende tongeffionierten Firmen:

1. Georg Auer, Taunusftraße 26, Fernipt. 2810. 2. Beinrich Brobt Cohne, Oranienftraße 24, Fernipt. 6576. 3. Mag Commiican, Schwalbacher Str. 44, Fernipt. 1980. 4. F. Dofftein, Friedrichftraße 53, Fernipt. 178.

Cieftrigitate-Attiengefellichaft, borm. C. Buchner, Dranienitrage 40,

6. Cteltrizitäts-Geselschaft Wieddaden, Ludw. Hansogn & Co., Storigftraße 49, Fernipt. 878.

7. Carl Gasteier, Rengalse 13, Fernipt. 802.

8. Claad und Mehger, Abetheidstraße 34, Fernipt. 1072.

9. Gebrüber Haberstod, Albrechtraße 7, Fernipt. 759.

10. W. Hinnenberg, (Aug. Zhäffer Rachs.), Langg. 15, Fernipt. 6595.

11. Rathan Des, Taunusstraße 5, Fernipt. 331.

12. August Zedel, Lietenting 1, Fernipt. 200.

13. Deuteich & Beiberich, Stiftstraße 19, Fernipt. 3218.

14. Abeinische Elettrizitäts-Geselsschaft m. b. H., Luisenstraße 8, Kernipt. 441. Eleftrigitate-Gefellicaft Wiedbaden, Lubm. hanfohn & Co., Morip-

Gernipr. 441.

Amtliche Anzeigen

Befanntmadjung.

Am 15., 16., 18., 19. u. 20. Des. 1916 findet bon borm. 9 Uhr bis nachm. 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfickiegen ftatt.

Es wird gesperrt: Sämtliches Ge-lände einschliehlich der Wege und Stragen, das von folgender Grenze unigeben wird:

umgeben wird:
Friedrich König-Weg, Idsteiner Straße, Arompeter-Straße, Weg hinter der Kentmauer ibis aum Kesielbachtal). Weg kesselbachtal-Kicksucht zur Platter Str., Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle. Die vorgenannien Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner halb des abgesperrten Geländes besiedlichen, gedoren nicht sum Gesabrenbereich und sind für den Verlebt freigegeben. Jagblichlek Platte fann auf diesen Wegen gefahrlok erreicht werden. erreicht werben.

Bor dem Betreten des abgefdert ten Geländes wird wegen der damit derbundenen Lebensgefahr gewarnt. Das Betreten des Schiehplages "Rabengrund" an den Lagen, an denen nicht geschöften wird, wird wegen Schonung der Grasnubung ebenfalls verboten.

Garnifonfommanbe.

Invaliben. u. hinterbliebenen. Berficherung.

Roch dem Reichsgeset vom 12. 6.
1916. betr. Renten in der Indaliden-Berlicherung sind die Andalidenversicherungsbeiträge in allen
5. Lednstaffen vom 1. Ianuar 1917
ab um je 2 Bf. erhöht worden.
Der Geldwert der Marten beträgt
in der Lohnstaffe 1 (Iahresarbeitsberdienst die zu 350 Mf. einschließt.)
seicher 16 Bf., für 1 Woche 18 Bf.,
für 2 Wochen 36 Bf., für 13 Wochen
2.84 Mf.;

2.84 Mef.;

in der Lobnstaffe 2 Nabresarbeits-berdienst von mehr als 850 Mf. die au 550 Ml. einschließich) seither 24 Bf., für 1 Woche 28 Bf., für 2 Wochen 52 Bf., für 18 Wochen 8,38 Ml.;

in der Lobnflasse 3 (Aahresarbeits-verdienst von mehr als 550 Mf. bis au 850 Mf. einschließlich), seither 32 Pf., für 1 Woche 34 Pf., für 2 Mochen 68 Pf., für 13 Wochen 4,42 Mf.;

in der Lobnflasse 4 (Nabresarbeits-berdienst von mehr als 850 dis au 1150 Wit, einschierst.), seither 40 Br., für 1 Woche 42 Bf., für 2 Wochen 84 Pf., für 13 Wochen 6,46 Mt.; in der Lohnflasse 5 (Adresarbeits derdienst von mehr als 1150 Mt.). seither 48 Bf., für 1 Woche 50 Bf., für 2 Wochen 1 Mt., für 18 Wochen 6,50 Mf.

Kür die Zeit nach dem 1. Januar 1917 find ausschliehlich die neuen Marken zu berwenden.

Warfen zu verwenden.
Dagegen sind zum Awede der nachträglichen Beitragsleiftung (§ 29 Mrsa 1, §§ 1442—1444 der Reichsbersicherungsordnung für die dordem 1. Jan. 1917 liegenden Beiten die alten, auf Grund des disherigen § 1302 der Reichsbersicherungsordnung ausgegebenen Warfen (Bestammachung über die Ausgabeneuer Beitragsmarten für die Ansbeliden und Hinterbliedenenversicherung den 11. Nob. 1911, Amtliche Wachrichten des Reichsversicherungsamts 1912, Seite 332) zu berwenden, Mit Küdliche hierauf werden eitsbrechend den Anordnungen der eitsbrechend den Anordnungen der eitsbrechend den Anordnungen der eitsbrechen des Rarfen noch die zum 20. Juni 1917 einschliebt, bertaufen. Bom 1. Juli 1917 ab sind alte Marten nur noch den Berticherungsamfalten zu beziehen.

Bis zum 31. Dezember 1918 ein-ichliehlich tomen die alten Marken bei den Markenverkaufsstellen gegen neue Warken unter Berücklichtigung des beränderten Geldwerts umge-tauscht werden.

tanscht werben.

Die auf Erund des § 1482 der Reichsbersicherungsordnung ausgegebenen Zusismarken im Geldwert den 1 Met (Sisser 1, 13 die 15, 20, Absa 3, der Besanstmachung über die Ankagde neuer Beitragsmarken für die Ankaliden. und Hinterdstedenen. Versicherung dom 11. Noder. 1911 a. c. C.) beholten für die Eilligering dem 1. Januar 1917 weiter der wenddar.

Raffel, 25. Rob. 1916.

Der Borftanb ber Lanbebverficherungsanftalt Beffen-Raffau.

851 | ged. Frhr. Riebefel, Lanbeshaupim

Prakt. Weihnachtsgeschenke Linoleum, Teppiche. Linoleum-Läufer, Wachstuche, Wachstuch-Schürzen für Frauen und Kinder, China-Matten. Billigste Preise. - Grosse Auswahl.

Karl Zimmermann, vorm Julius Bernstein, 1342 Markt tr. 12, gegenüber d. Rathaus.

Gummisohlen. Gummisted

Gubbentiche Gummiabiah-Rieberl.: Edwalbacher Strafe 23, Laben. Unfere gutidaumende fefte weiße Seife Bid. 1 Dif. nur Bhilippobergitrafe 33, Bart. Ite.

Fritz Lehmann

Juwelier und Goldschmiedemeister neben Thalia-Thealer

Telephon 2327.

Empfehle mein grosses Lager in Brillantwaren

(viele Gelegenheitskäufe). Die Sachen sind im Schaufenster mit offenen Preisen ausgelegt. Damentaschen, Armbanduhren, Trauringe usw. in grösster Auswahl.

Große Weihnachts = Versteigerung zum Beiten des Roten Areuzes!

Kirchgasse 70

borm. 10 und nachm. 3 Uhr anfaugend im Ber weige ungelofal Marktplat 3.

Ge tommen gum Bertauf gegen Meiftgebot Rumftgegenfrande aller Urt in Geftalt bon Gemalben, Supferfiichen, Borgellan, echten Bronzen, Schmudfaften, fünftlerifchen und funftgewerb-lichen Sanbarbeiten, Buften, Bafen, eine Brachtbibel von Dore ufw.

Bernhard Rosenau,

Anftionator und Tagator. Fernipr. 6584. Fernipr. 6584.

wer Kriegsbeschädigte

Raufieute, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wenbe fic

Bermittelungsftelle für Ariegsbeichäbigte im Arbeitsamt.

Donheimer Strafe 1.

Edelflieder

gibt den herrlichen Duft des blühenden Flieders in geradezu über raschender Naturtreue wieder. Flasche Mk. 3.50, 4.00, 8.00, 13.00, 26.00.

Isola Bella.

Zwei Tropfen dieses hochkonzentrierten eigenartigen und sehr beliebten Parfums duften wochenlang. Flasche Mk. 4.00, 6.50, 10.00 u. 14.00.

Khasana.

Ein ungemein feiner, herrlicher Duft von hervorragender Ausgiebigkeit. Flasche Mk. 4.00, 6.50, 10.00 u. 14.00.

Orchidee Extra.

Ein anhaltender, aber doch zarter und erfrischender Duft. Flasche Mk. 4.00. 6 50, 10,00 u. 14.00.

Dr. M. Albersheim.

Fabrik feiner Parfümerien,

Wiesbaden,

Frankfurt a. M.,

Wilhelmstrasse 38.

Illustrierte Preisliste kostenlos.

00000000000000000000000000000000

Die Baldurwerkstätte

empfiehlt jest für ben Binter

tragbare eleftrifche Defen =

für Kraftleitung, die große Raume raich erwarmen, jum Beilviel Schlafe, herren-, Bartegimmer etc. Gin Ofen tann nacheinander in verichiedenen Raumen verwendet werben.

Bir empfehlen ferner fesiftebenbe Defen für Dauerheigung.

Borführung: Dorfftrage 5 im Bof.

Primilert Gold. Medaille



Zahn-Praxis Friedrichstrasse 50, 1.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen

u. a. m. Sprechst .: 9-6 Uhr. - Telephon 3118. DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEN-VEREINS.

Theater - Romerte

gonigliche Schanspiele

Freitag, ben 15. Bejember. 286. Sorftellung. Bierter Bolle-Abenb.

Die Lokalbahn.

Romobie in 3 Aften von Lubwig Thoma.

Berionen:

Friedrich Rebbein, rechts.

fundiger Burgermeister von Dornstein . . . herr Bollin Unna Rehbein, feine

Fran Fran Kuhn Sujanna, beiber Tochter Frl. Reimers Karl Rehbein, Major a. D., Bruber bes Bürger

meisters . . . Herr Rodius Frieda Pilgermaier, Schwester ber Bürgermeisterin . Frau Doppelbauer Dr. Abolf Beringer, Amts-

richter, Prautigam ber Sulanne Rehbein . herr Schwab Josef Schweigel, Brauerei

befiber Derr Ehrens Frang Stelger, Raufmann . Br. Legal Anton hartl, appr. Baber . hr. haas Mathias Riermayer, Schreiner

meifter Derr Rehtopf Kaver Gruber, Schlosser-

binbermeister . . . Herr Jacoby Jatob Linblacher, Drecheler meifter Dert Breug Marie, Dienstmädchen bei

Rebbein Frau Beiferth

Dieraut:

Der gerbrochene Frug.

Luftfpiel in 1 Aft von Seinrich v. Rleift. Berfonen:

Walter, Gerichtsrat . . herr Schwab Abam, Dorfrichter . . herr Andriano Licht, Schreiber . . . Herr Legal Frau Marthe Rull . . Frau Luhn Eve, ihre Tochter . . . Frau Gebuhr Beit Campel, ein Bauer Gr. Lehrmann Kupracht, sein Sohn . Herr Albert Frau Brigitte . Frau Doppelbauer Ein Bebienter . . Herr Spieß Der Büttel . . Herr Butschel Grete | zwei Mägbe Fr. Rühlborjet Liese | zwei Mägbe Fr. Koller Rach bem erften Stud 12 Min. Paufe. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Nendeng-Cheater.

Freitag, ben 15. Tezember.

Breife. Giebente Bollsvorftellung.

Die selige Exzellenz.

Luftfpiel in 3 Litten von Rubolf Presber und Leo Balther Stein. Berjonen.

Fürft Ernft Albrecht . Erich Möller Baron von Gillzingen, Oberhofmarichall . Fris Kleinle Freiherr von Seefelbt,

Oberjägermeifter . Beinrich Ramm Freifrau von Scefelbt,

Oberhofmeisterin . Abres huvart Mar von Bettersborff, Kittmeister, Abjutant d. Fürsten . Wilh. Chandon Helma von Windegg . Agnes Hammer Conrad Weber . . Gustav Schend Kommerzienrat Schneider . Alb. Ihle hofbaurat Schrötter . R. hilbenbrand Lichtermeifter Rleinide . Decar Bugge

Bafchte, vereidigter Lozator . . Gustav Froboeje Bostbirettor a. D., ber Schwager ber leligen Erzellenz . Decar Bugge Frau Bostbirettor, die Schwester der

feligen Ergellens . Dagba Lührfien Dberlehrer, ber Better ber feligen Erzellenz Sans Albers Apothefer, der andere Better der jeligen Erzellenz . Feodor Brühl

Lampe, ber afte Biener ber seler, Diener bei Frau von Windegg . . . Otto Rogi Delene, Hausmädchen bei Frau

von Windegg . . . Elfa Tillmann Bwei junge Damen | . Gife Baper Rach bem 2. Alte größere Baufe. Anfang 8 Uhr. Enbe geg. 101/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 15. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Abends 8 Uhr: Im Abonnement, im großen Saale: Symphonie - Konzert.

Leitung: Stildt, Musikdirektog C. Schuricht Pregramme in der gestrigen Abend-A.

Thalia = Theater.

Rirchgasse 72. - Telephon 6137 Bornehmites u. größtes Lichtipielhaus.

gente letter Tag! Milein-Mufführung für Wiesbaben! Hoffmann's

Erjählungen.

Des Dichters Liebeslieb in 4 Abteilungen von Frit Criedmann-Frederich. Regie: Rich. Dewald. Rufit von Jacques Offenbach.

Dieses Aunstwerk

bilbet eine Ergangung gu ber bilbet eine Ergänzung zu ber beliebten Oper "Hoffmanns Er-zählungen". Jebe Szene bringt einzig schöne Motive, die im Film malertich wirken. Durch die Mitwirkung ganz hervor-ragender Künftler, wie Erich Kaiser-Tig, Ferdin. Bonn, Werner Krand, Westel Orla, Thea Tandten u. A. sind ganz erstslässige Vorsährungen zu er-warten. marten.

Mugerbem gntes Beiprogramm: Das Celephon als Scheidungsgrund.

Verhert. (Humoristisch.) Neuefte friegsbilder. (Megter erae Boche.)

Samstag, 16. Dezember: 💎

Das Geheimnis des sees. Detettivfilm mit Alwin Neuss.

(Erstaufführung.)



Vom 13. bis einschl. 15. Dez.

In der Hauptrolle:

Reichhalt, bumoristisches Beiprogramm und Naturaufnahmen. Anfang 3 Uhr.



Taunusstr. 1. Heute letzter Tag! des Gastspiels von

Paul Wegener

in dem geheimnisvoll phantastischen Schauspiel

Im Hause des Jogki. 5 Akte. . 5 Akte. Enerreicht spannende

Handlung! MärchenhafteAusstattung Glänzende Darstellung!

Soeben erschienen!

Grete Weixler Die liebreizende junge Künstlerin in der poetisch. Weihnachtsgeschichte:

Jm Reiche der Zwerge.

Verfaßt von Franz Robert Regie: Louis Neher.

Taglich um 21/2 Uhr: Schüler-u. Kinder-Verstellung bei kleinen Preisen.

Ab 4 Ubr Vorstellung für Erwachsene.

Zobheimer Strafe 19 :: Gernruf 810. Seute Freitag:

Ghren-Mbend und Abschied

Mb morgen Samstag, 16. Dezember: Der nenewunderbare Spielplan!

12 Schlager 12. Darunter 3 hervorr. Gaffpiele.

Heinrich

Deutschlands bester Bauchrebner.

Zang-Divavom Berliner Bintergarten.